Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Register

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Visual Library

O
8
1833, Rep.
BW

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

O
8
1833, Rep.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ausführliches alphabetisches

Repertorium

über

die Verhandlungen

der Stände des Großherzogthums Baden,

im Jahr 1833.

Bearbeitet

von

Revisor Gerwig.

ERSTE KAMMER
DER
STÄNDE-
VERSAMMLUNG
Gelesen

Karlsruhe, 1834.
Druck und Verlag von Ch. Th. Groos.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9

OZB 1000, 1833 Repertorium

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Abtheilungen (II. Kammer).

Erörterung und verneinende Entscheidung der Frage: ob die Bildung der provisorischen Abtheilungen vor der feierlichen Eröffnung der Ständeversammlung Statt finden solle? I. 7.

Einlosung der Mitglieder in die provisorischen Abtheilungen. I. 26. 27.

Definitive Bildung derselben. I. 57—59.

Anzeige von der Statt gehabten Wahl der Abtheilungspräsidenten und Secretäre. I. 82.

Accis (I. Kammer).

Mittheilung der II. Kammer in Betreff des von ihr angenommenen Gesetzentwurfes über die Accisfreiheit bei Zwangsversteigerungen von Liegenschaften. IVr Bd. 40 und 3r Beilageband 205.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. IVr Band. 50.

Commissionsbericht des Geheimenraths v. Berg über diesen Gesetzentwurf. IVr Bd. 257 und 3r Beil. Bd. 319—324. Discussion. Schlußfassungen. IVr Bd. 257—264.

Accis (II. Kammer).

Vorlage eines Gesetzentwurfs über die Accisbefreiung von verpfändeten Liegenschaften für die Pfandgläubiger bei Zwangsversteigerungen, nebst Motiven. XIII. 256 und 282—284.

Commissionsbericht des Abg. Duttlinger über diesen Gesetzvorschlag. XIV. 257 und 268—272. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XIV. 257—265.

Mittheilung der I. Kammer hinsichtlich des von ihr in abgeänderter Fassung angenommenen Gesetzentwurfs über die

Accisfreiheit bei Zwangsverkäufen von Liegenschaften. XVI. 1.

Commissionsbericht über die von der I. Kammer beschlossenen Abänderungen an diesem Gesetzentwurfe. XVI. 332 bis 335. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XVI. 335—342. Abstimmung über das ganze Gesetz. XVI. 342.

Anzeige von der geschehenen Ueberreichung des angenommenen Gesetzentwurfs an Se. K. H. den Großherzog und von Höchstderselben Antwort. XIX. 269.

Das provisorische Gesetz über die Fleischaccise, siehe Provisorien.

Advokaten (II. Kammer).

Anfragen an die Regierungscommission wegen Regulirung des Advokatenwesens. Erörterungen. III. 210—233.

Aemtervisitation (II. Kammer).

Siehe in Petitionen, Adelsheim, woselbst das hohe Staatsministerium gebeten wird, die Aemtervisitationen wieder einzuführen. XXIII. 172—178 und 280. 281.

Alte Abgaben (II. Kammer).

Bericht des Abg. Aschbach über 22, die Aufhebung verschiedener alter Abgaben verlangenden Petitionen. XX. 33 und 81—100. Discussion. Beschluß: dieselben dem hohen Staatsministerium zur möglichsten Benützung bei dem vorzubereitenden Gesetzentwurfe zu überweisen, dabei aber die Regierung unter Bezug auf die im Jahr 1831 übergebene Adresse dringend zu bitten, den Ständen unfehlbar auf dem nächsten Landtage einen Gesetzentwurf über die Aufhebung alter Abgaben vorlegen zu lassen. XX. 33—47.

Amnestie (II. Kammer).

Antrag des Abg. Merk auf Amnestie für die wegen politischer Vergehen in Untersuchung und Strafe gekommenen Personen. Discussion. Beschluß: der hohen Regierung den Wunsch auszusprechen, sie möge politischen Verbrechern, die schon verurtheilt sind, im Wege der Gnade die Strafe nachlassen, und Untersuchungen, die noch obschweben, aboliren. XXIII. 216 - 224.

Amortisatonskasse (I. Kammer).

Vorlage der Berichte des ständischen Ausschusses über die

Prüfung der Amortisationskasserechnung von den Jahren 1830/32. I. 10.

Mittheilung der II. Kammer, betreffend die Rechnungsnachweisungen der Amortisationskasse per 1830 und 1831. I. 236 und 1r Beil. Bd. 380. 381.

Bericht des Herrn Geheimenraths Frhrn. v. Falkenstein. I. 249 und 2r Beilagenband 1—20.

Discussion über diesen Bericht. Schlußfassungen. II. 167—176.

Mittheilung der II. Kammer, das Budget der Amortisationskasse für die Jahre 1833 und 1834 betreffend. IVr Bd. 36 und 3r Beilagenband 181. 182.

Bericht des Geheimenraths Frhrn. v. Falkenstein über das Budget der Amortisationskasse pro 1833 und 1834. IVr Bd. 50 und 3r Beil. Bd. 231—239.

Discussion über diesen Bericht. Schlußfassungen: Dotation der Amortisationskasse und ihrer sämmtlichen Bedürfnisse. IVr Bd. 268—273. Ausdehnung des künftigen Budgets auf die Grundstocksverwaltung und den damit in Verbindung stehenden Betriebsfond. IVr Bd. 273. 274.

Amortisationskasse (II. Kammer).

Vorlage der Berichte des ständischen Ausschusses über die Prüfung der Amortisationskasserechnungen von 1830 und 1831. II. 15 und 68—131.

Vorlage der summarischen Darstellung der Rechnungen der Amortisationskasse für die Jahre 1830 und 1831. I. 61. 127—138.

Bericht des Abg. Speyerer Namens der Commission. IV. 110 und 1s Beilagenheft 142—157.

Discussion über diesen Bericht und Schlußfassungen. IV. 219—253. Entwurf der Mittheilung an die I. Kammer. IV. 253 und 299. 300.

Mittheilung der I. Kammer, betreffend ihren theilweisen Beitrittt zu den Beschlüssen der II. Kammer hinsichtlich der Rechnungsnachweisung der Amortisationskasse aus der verflossenen Budgetsperiode. VI. 100 und 166. 167.

Bericht des Abg. Goll Namens der Commission über das Budget der Amortisationskasse für die Jahre 1833 u. 1834. XI. 74 und 4s Beilhft. 8. 110. 122.

Discussion über diesen Bericht. Schlußfassungen. XIV. 151—161.

Mittheilung der I. Kammer in Betreff ihres theilweisen

Beitritts zu den Beschlüssen der II. Kammer hinsichtlich des Budgets der Amortisationskasse für 1833 und 1834. XVI. 153 und 232.

Bericht des Abg. Goll über die Beschlüsse der I. Kammer hinsichtlich des Budgets der Amortisationskasse pro 1833 u. 1834. Schlußfassung. XXIII. 105 u. 166. 167.

Amtsrevisorate (II. Kammer).

Anfragen mehrerer Abgeordneten an die Regierungscommission hinsichtlich des Amtsrevisoratswesens und wegen Errichtung von Notariaten. Erörterungen. III. 210—233.

Apanagen (II. Kammer).

Einrechnung der Apanagialgüter. Bitte an die Regierung um ein vollständiges Apanagengesetz, siehe XXIII. 72—78 und den Bericht des Abgeordneten v. Itzstein, 4s Beilgnhft. 645—659.

Arbeitshaus (II. Kammer).

Aeußerung der hohen Regierungscommission, daß ein Gesetzentwurf in Beziehung auf das Arbeitshaus zu Pforzheim zur Vorlage bereit liege. V. 295.

Kammerbeschluß: die hohe Regierung zu bitten, über die Verwendung von 150,000 fl. Kriegskostengelder auf das Pforzheimer Arbeitshaus den Kammern detaillirte Rechnung vorzulegen, um hiernach beurtheilen zu können, was mit Erfolg für die Gemeinden des Landes reclamirt werden könne. XV. 120.

Die Kammer beschließt: die hohe Regierung zu bitten, die Rechnungen über das frühere Arbeitshaus in Pforzheim nebst dazu gehörigen Acten dem nächsten Landtage vorlegen zu lassen. XVIII. 213.

Archivariat (I. Kammer).

Bemerkungen über die Besoldung des Archivars der I. Kr. Vr Band. 154.

Archivariat (II. Kammer).

Bemerkung, in wie fern das Archivariat befugt sei, Originaldocumente auf Verlangen der Petenten zurückzugeben. V. 4.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ausschuß, ständischer (I. Kammer).

In den ständischen Ausschuß wurden gewählt: Geheimerrath Freiherr v. Rüdt, Geheimer Hofrath Rau und Freiherr v. Göler. VIr Bd. 373.

Ausschuß, ständischer (II. Kammer).

Zu Mitgliedern des ständischen Ausschusses wurden gewählt: die Abg. Bekk, v. Itzstein, Buhl, v. Rotteck, Hoffmann und Winter v. H. XXIII. 201.

Auswanderungen (II. Kammer).

Anfrage des Abg. Welcker an die Regierungscommission in Bezug auf die Auswanderungen nach Nordamerika und die Anstellung von Konsuln an den Seeplätzen. IV. 144—146.

Die Kammer beschließt, die hohe Regierung zu bitten, auf zweckmäßige Anordnungen rücksichtlich der Auswanderungen weisen Bedacht zu nehmen. XVIII. 213.

Bezirksschulden (I. Kammer).

Mittheilung der zweiten Kammer in Betreff des von ihr angenommenen Gesetzvorschlages wegen Uebernahme mehrerer Bezirksschulden auf die Amortisationskasse. IVr. Band. 336 und 4r Beilbnd. 1. 2.

Benennung der gewählten Commissionsmitgl. IVr. Bd. 2.

Bericht des Geheimenraths Frhrn. v. Berg über diesen Gesetzentwurf. Vr Bd. 204 und 4r Beilagenband 76—86. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. Vr Bd. 205.

Bezirksschulden (II. Kammer).

Vorlage eines Gesetzentwurfs, die Uebernahme verschiedener Bezirksschulden auf die Amortisationskasse betreffend. VI. 100 und 2s Beilhft. 129—152.

Anzeige der gewählten Commissionsmitglieder. IX. 1.

Bericht des Abg. Wetzel II. über diesen Gesetzvorschlag. XIV. 256 und 5s Beilhft. 272—302.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Uebernahme von den Gemeinden Dauchingen, Weilersbach, mit Fischbach und Sinkingen, ehemalige Landschaft Rothweil, betr. XVI. 342—349. Zahlung der für diese Gemeinden übernommenen 10600 fl. von der Amortisationskasse in bestimmten Jahresraten. XVI. 349. Schuldenübernahme von der Kriegskosten- und Kontributionshauptkasse der vormaligen Markgrafschaft Baden. XVI. 349—364. Uebernahme von der Stadt und Collectation Markdorf. XVI. 364. — von

den Gemeinden Ittendorf und Ahausen XVI. 364 — 374. von der Stadtgemeinde Konstanz XVI. 374—378. Neuer Entwurf dieses Gesetzes XVI. 378 und 404. 405.

Blindenanstalt. (I. Kammer.)

Eingabe des Vorstandes und Lehrers am Blindeninstitut zu Bruchsal mit Einladung zur bevorstehenden Hauptprüfung und einer Druckschrift „Andenken über die Geistesbildung der Blinden.“ IV. Bd. 22. 23.

Siehe theils Petitionen, theils Budget, Ministerium des Innern.

Brandversicherung. (II. Kammer.)

Erörterungen über die Errichtung inländischer Mobiliarversicherungsanstalten, siehe Petitionen, Würzweiler.

Anfrage des Abg. Rettig von Sch. an die Regierungscommission wegen Revision der Brandversicherungsordnung. Bemerkungen deßfalls. II. 143—145.

Die Kammer beschließt, die hohe Regierung zu bitten, auf dem nächsten Landtage die erforderlichen Nachweisungen und Uebersichten aus den Rechnungen der Generalbrandversicherungskasse den Kammern vorlegen zu lassen. XVII. 4.

Budget.

A. Nachweisungen über die Verwendung der Staatsgelder in der verflossenen Budgetsperiode, resp. Vollzug des auf dem letzten Landtage festgesetzten Budgets für die Jahre 1831 und 1832.

II. K. Vorlage der detailirten Nachweisung über die Verwendung der für die Jahre 1830 und 1831 verwilligten Gelder. I. 61. 139—218.

II. K. Verstärkung der Budgetscommission durch 7 Mitglieder. II. 147.

I. K. Bericht des Geheimeraths v. Theobald Namens der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des großh. Staatsministeriums und des Ministeriums des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. III. Bd. 346. u. 3r Beilagenband 61—79.

II. K. Bericht des Abg. Rutschmann über die Verwendung der Betriebsfonds für 1830 und 1831. XX. 302. und 4s Beilagenheft S. 600—616.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XXI. 1—3. Entwurf der Adresse. XXI. 3 und 52. 53.

I. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: zu

den Commissionsanträgen über die Position: „Außerordentliche Ausgaben", worunter die Leichenkosten Sr. Kön. Hoh. des Großherzogs Ludwig, und die Kosten der Decoration der Stadtkirche mit schwarzem Tuch begriffen sind. IV. Bd. 28. 29. Arbeiten an der Gruft Huldigungskosten. Präsente. Reisekosten. IV. Bd. 29—33. Hinsichtlich eines Apanagengesetzes. IV. Bd. 33. 34. Abstimmung über das Ganze. IV. Bd. 34.

I. K. Discussion über diesen Bericht. Schlußfassungen. IV. Bd. 34.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Betreff der Rechnungsnachweisungen des großherzogl. Justizministeriums von 1831 und 1832. XVI. 153 und 233. 234.

I. K. Berichterstattung des Geh. Hofraths Rau Namens der Budgetscommission. IV. Bd. 355 und 4s Beilagenheft Bd. 18—23. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. IV. Bd. 355 – 358.

II. K. Mittheilung der I. Kammer, wonach dieselbe die Rechnungsnachweisung des großherzogl. Staatsministeriums und des Ministeriums des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für die Jahre 1829 und 1830 als gerechtfertigt anerkennt. XIV. 256 und 267.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Bezug auf die Nachweisungen der Postadministration. XVII. 354 u. 405.

I. K. Bericht des Professors Zell Namens der Budgetscommission über die Rechnungsnachweisungen des Justizministeriums von den Jahren 1831 und 1832. IV. Bd. 97. und 3r Beilagenband 240—262. Discussion. Schlußfassung. IV. Bd. 97.

I. K. Bericht des Professors Zell Namens der Budgetscommission über die Rechnungsnachweisungen des großh. Ministeriums des Innern aus der verflossenen Budgetsperiode. IV. Bd. 97. und 3r Beil. Band 240—262. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. IV. Band. 97—105.

I. K. Commissionsbericht des Geheimen Hofraths Rau über die Rechnungsnachweisungen der Justiz- und Polizeirevenüenverwaltung. VI. Bd. 209. und 4r Beilagenband 304—312. Discussion. Schlußfassung. VI. Bd. 209.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Betreff der Rechnungsnachweisungen des großh. Ministeriums des Innern von 1831 und 1832. XVI. 153 und 233. 234.

II. K. Mittheilung der II. Kammer, ihre Zustimmung zu dem Antrage auf Verwerthung der Hengste aus der Gestütsanstalt betreffend. XXIII. 169.

I. K. Bericht des Generallieutenants Frhrn. v. Stockhorn Namens der Budgetscommission über zwei unter dem Titel der Nachweisungen des großherzogl. Kriegsministeriums von 1830 und 1831 befindliche Posten, die Verproviantirung der Bundesfestungen Mainz und Luxemburg betr. III. Bd. 239. und 3r Beilagenband 57. 58.

I. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. Discussion im Allgemeinen. III. Bd. 241—248. Ausgaben beim Cadetteninstitut. III. Bd. 249—251. Ersatz von zwei Vorschußkapitalien. III. Bd. 251—255. Wegen der Pensionirungen. III, Bd. 255—260. Die Verwendung des für die Bundesfestungen Mainz und Luxemburg geleisteten matrikularmäßigen Beitrags betreffend. III. Bd. 260—277.

I. K. Mittheilung der II. Kammer in Betreff der von ihr gefaßten Beschlüsse über die Rechnungsnachweisungen der Militärwittwen- und Waisenkasse von den Jahren 1831 und 1832. IV. Bd. 323. und 3r Beilagenband 431. 432.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, betreffend die Rechnungsnachweisungen der Militäradministration von den Jahren 1830 und 1831. III. Bd. 2. und 2r Beilagenband S. 199. 200. Bericht des Generallieutenants. v. Stockhorn Namens der Budgetscommission. III. Bd. 37. 38. und 2r Beilagenband 305—324.

I. K. Commissionsbericht des Generallieutenants Frhrn. v. Stockhorn über die Rechnungsnachweisungen der Militärwittwen- und Waisenkasse. V. Bd. 144. und 4r Beilagenband 41—46. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Reclamation eines in Abgang decretirten Postens von 500 fl. V. Bd. 144—146. Administrationskosten. V. Bd. 146—153. Revision der Statuten dieser Kasse betreffend. V. Bd. 153.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, die Rechnungsnachweisungen über die Generaleinstandsgelderkasse aus der verflossenen Budgetsperiode und die deßfalls beschlossene Adresse betreffend. IV. Bd. 336. und 4r Beilagenband 3. 4.

I. K. Bericht des Generallieutenants Frhrn. v. Stockhorn Namens der Budgetscommission über die Rechnungsnachweisungen der Generaleinstandsgelderkasse. V. Bd. 119. und 4r Beilagenband 35—40. — Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: V. Bd. 119—127. Ersatz von Vorschüssen. V. Bd. 127 — 133. Den Antrag wegen Aufhebung der Generaleinstandsgelderkasse und Zuweisung derselben an die Amortisationskasse. V. Bd. 133—141. Verwendung der

Interessen aus den Ersparnissen als Alterszulagen zu Gunsten der Unteroffiziere und Soldaten. V. Bd. 141—144.

II. K. Bericht des Abg. Hoffmann über die Rechnungsnachweisungen der Militäradministration von den Jahren 1830 und 1831. VIII. 213. 214. und 3s Beil. Heft 67—142.

II. K. Discussion dieses Berichts und Schlußfassungen, nämlich: Ueberschreitung der Ausgaben beim Cadetteninstitut. X. 10—19.

Reclamation des Ersatzes zweier in Verlust gefallenen Vorschußkapitalien. X. 19—66.

Leichtigkeit im Verfahren bei Pensionirungen. X. 66—78.

Verkauf des Ehrhard'schen Hauses. X. 78.

Ablieferung des Kapitals und der Geldvorräthe der Kriegskasse, so weit sie den Betrag von 50,000 fl. übersteigen, an die Amortisationskasse gegen Zinszahlung auf Conto der Militäradministration. X. 79—80.

Abstimmung über sämmtliche Commissionsanträge. X. 84.

Bemerkungen im Allgemeinen sowohl als in Bezug auf die Generaleinstandsgelderkasse und Militärwittwenkasse, ferner wegen Aufhebung der Schneiderei und Ouvriersanstalten. X. 80—84.

Entwurf der nach obigen Beschlüssen entworfenen und der I. Kammer mitgetheilten Adresse. X. 86. 87.

II. K. Mittheilung der I. Kammer, die Militäradministration von 1830 und 1831 betr. XXIII. 169.

II. K. Mittheilung der I. Kammer über die Rechnungsnachweisung der Militäradministration buh der verflossenen Budgetsperiode. XIV. 1. und 79—81.

II. K. Bericht des Abg. v. Itzstein über die abweichenden Beschlüsse der I. Kammer in Bezug auf die Nachweisungen der Militäradministration. XX. 202—204. Berathung dieses Berichts. Schlußfassungen. XX. 204—206. Entwurf der Adresse. XX. 206 und 288.

II. K. Mittheilung der I. Kammer, wonach sie den Anträgen der II. Kammer wegen Prüfung der Generaleinstandsgelderkasse beitritt. XXIII. 169.

II. K. Bericht des Abg. Ziegler Namens der Budgetscommission über die Rechnungsnachweisung der Generaleinstandsgelderkasse von 1831|32. XV. 170. und 4s Beil. Heft S. XXVI. bis XXXVII.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. Betreibung der Kapitalforderungen, und im Fall des Verlusts Rückgriff auf den verantwortlichen Chef des Kriegsminist.

XVI. 46—54. Reclamationen an denselben wegen Verlusten. XVI. 54. Bitte an die hohe Regierung um Vorlage eines Gesetzentwurfes a) wegen Auflösung dieser Kasse und des mit der Leitung der Geschäfte beauftragten Verwaltungsraths; b) wegen Ueberweisung der Activen und Passiven an die Amortisationskasse; c) wegen verzinslicher Anlegung der Einstandskapitalien bei der Amortisationskasse. XVI. 54—57. Entwurf der der ersten Kammer mitgetheilten Adresse. XVI. 57 und 59. 60.

II. K. Bericht des Abg. Ziegler Namens der Budgetscommission über die Rechnungsnachweisung der Militärwittwenkasse von 1831/32. XV. 170. und 4s Beilagenheft S. XXXVIII – LIII.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. Reclamation des Ersatzes von 432 fl. 26 kr. Kapitalverlust. XVI. 30—38. Wegen Verminderung der Administrationskosten durch Einziehung des Functionsgehalts des bei der Verwaltungscommission activirten rechtsgelehrten Mitglieds und andere ins Leben zu führende Ersparnisse. XVI. 38—39. Revision der Statuten, Ausdehnung des Beneficienbezugs bei der zweiten Klasse auf eine größere Anzahl von Militärdienerrelicten, und Ausmittlung eines Fonds zu Gleichstellung der Militär- mit den Civildienerrelicten. XVI. 40—46. Entwurf der der I. Kammer mitzutheilenden Adresse. XVI. 46 und 58. 59.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Betreff der Rechnungsnachweisung der Militärwittwenkasse. XVIII. 195 und 294. 295.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Betreff der Rechnungsnachweisung der Generaleinstandsgelderkasse. XVIII. 195 und 293. 294.

II. K. Bericht des Abg. Ziegler über die Beschlüsse der I. Kammer hinsichtlich der Prüfung der Generaleinstandsgelderkasse. XX. 209 und 290—296.

II. K. Mittheilung der I. Kammer, betr. ihre Genehmigung der Anträge der II. Kammer in Bezug auf die Militärwittwen- und Waisenkasse. XXIII. 169.

I. K. Mittheilung der II. Kammer über die Nachweisungen des Pensionsetats von 1830 und 1831. III. Bd. 35.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, ihre bei Berathung der Rechnungsnachweisungen des gesammten Staatshaushalts von 1829/30 und 1830/31, mit Ausnahme des Mili-

tär-, Pensions- und Amortisationskasseetats gefaßten Beschlüsse enthaltend. III. Bd. 103. u. 3r Beilagenband 1—3.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, die Adresse hinsichtlich der von ihr über die Nachweisungen von den Finanzjahren 1829, 1830 und 1831 bei den einzelnen Ministerien gefaßten Beschlüssen. VI. Band. 362. Bemerkungen über das Zusammenfassen mehrerer Beschlüsse, mit welchen die I. Kammer zum Theil nicht einverstanden ist, in eine Adresse. Beschluß. VI. Bd. 362—369.

I. K. Bericht des Geheimen Hofraths Rau Namens der Budgetscommission über die Rechnungsnachweisungen der Steueradministration von den Jahren 1831 und 1832. IV. Bd. 105. und 3r Beilagenband. 263—304.

I. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. IV. Bd. 350—355.

I. K. Budgetscommissionsbericht des Geh. Raths Frhrn. v. Rüdt über die Nachweisungen des Pensionsetats III. Bd. 77. und 2r Beilagenband 334—342.

I. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. III. Bd. 277—282.

I. K. Bemerkung des Geh. Raths Frhrn. v. Rüdt Namens der Commission hinsichtlich der von der II. Kammer beanstandeten 6480 fl. Pensionen für die Diener der höchstseligen Frau Markgräfin Friedrich. Beschluß der Kammer: der Adresse der II. Kammer in dieser Beziehung nicht beizutreten. VI. Bd. 274. 275.

II. K. Mittheilung der I. Kammer über die Nachweisungen der Forstdomänenadministration aus der letzten Budgetsperiode. XIX. 95 und 173. 174.

I. K. Bericht des Geheimen Hofraths Rau Namens der Budgetscommission über die Nachweisungen der Salinenadministration. V. Bd. 249. und 4r Beil. Band 155—172. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. V. Bd. 249.

I. K. Bericht des Geheimen Hofraths Rau Namens der Budgetscommission über die Rechnungsnachweisungen der Berg-, Hütten- und Münzverwaltung. V. Bd. 318. und 4r Beilagenband 231—244. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. V. Bd. 318.

I. K. Bericht des Geheimen Hofraths Rau Namens der Budgetscommission über die Nachweisung der in den Jahren 1830 und 1831 für das Schäfereiinstitut verwendeten Gelder. IV. Bd. 326. und 3r Beilagenband 452—465. Discussion. Schlußfassungen. IV. Bd. 326—333.

II. K. Mittheilung der I. Kammer zu dem Antrag wegen Aufhebung des ärarischen Holzhandlungsinstituts. XXIII. 169.

I. K. Bericht des Geheimen Hofraths Rau Namens der Budgetscommission über die Nachweisungen der Forstdomänenadministration. V. 205. und 4r Beilagenband 87—121. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: V. Bd. 205 bis 214.

I. K. Discussion dieses Berichts. Beschluß: die gemachten Ausgaben für gerechtfertigt zu erklären, und denselben die Nachbewilligung zu ertheilen. III. Bd. 344.

II. K. Bericht des Abg. Buhl über die Beschlüsse der I. Kammer hinsichtlich der Nachweisungen des Pensionsetats. XX. 210 und 297—300.

II. K. Mittheilung der I. Kammer über die Nachweisung des Pensionsetats der verflossenen Budgetsperiode. XIV. 1 und 81. 82.

II. K. Commissionsbericht des Abg. Ziegler über die Rechnungsnachweisungen verschiedener Branchen von den Jahren 1830 und 1831. IX. 108. und 3s Beilagenheft 257 — 340.

II. K. Discussion dieses Berichts; Schlußfassungen, und zwar über folgende Anträge der Commission:

a) Die hohe Regierung zu bitten, näher in Erwägung zu ziehen, ob nicht die Rechnungsabtheilung II. aufgehoben werden könne. X. 245 — 252.
b) Die Einnahme der Steueradministration für 1830/31 im Betrag von 5,341,917 fl. und die hierauf haftenden Lasten und Verwaltungskosten ad 646,799 fl. zu genehmigen. X. 252 — 257.
c) Hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben der Salinenadministration. X. 257 — 259.
d) In Bezug auf die Einnahmen und Ausgaben der Berg- und Hüttenverwaltung. X. 259 — 261.
e) In Bezug auf die Einnahmen und Ausgaben der Münzverwaltung. X. 261 — 268.
f) In Bezug auf die Einnahmen und Ausgaben der Cameraldomänenadministration. X. 268 — 271.
g) Schäfereiinstitut. X. 271 — 274.
h) Forstdomänenadministration. X. 274 — 276.
i) Holzhandlungsinstitut. X. 276 — 287.
k) Postadministration. X. 287 — 298.
l) Justiz- und Polizeirevenuenverwaltung. X. 298.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

m) Eigene Einnahme des Wasser- und Straßenbaues. X. 298 — 300.
n) Allgemeine Cassenverwaltung. X. 300.
Eigentlicher Staatsaufwand.
o) Staatsministerium. X. 300 — 324. 330 — 335.
p) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. X. 335 — 358.
q) Justizministerium mit den Gerichtshöfen. X. 358 — 372.
r) Ministerium des Innern. X. 373 — 391. Beschlüsse und die in Gemäßheit derselben entworfene Adresse. X. 390 und 395. 396.

II. K. Bericht des Abg. Ziegler über die Beschlüsse der I. Kammer hinsichtlich der Prüfung des Staatshaushalts. XX. 209 und 290 — 296.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Betreff ihrer Zustimmung zu den Beschlüssen der II. Kammer hinsichtlich der Rechnungsnachweisungen aus der verflossenen Budgetsperiode, und zwar: „Ausgaben des Finanzministeriums." Tit. XX — XXII. XIII. 370.

I. K. Bericht des Geheimenraths Frhr. n. v. Rüdt, Namens der Budgetscommission über die Rechnungsnachweisungen des Finanzministeriums in den Jahren 1830 u. 1831. III. Bd. 173 und 3r Beilagenband 49 — 54.

II. K. Bericht des Abg. Buhl über die Rechnungsnachweisungen hinsichtlich der Pensionen für die Jahre 1830 und 1831. VIII. 284 u. 3s Beilagenheft. 143 — 199.

II. K. Discussion über diesen Bericht und Schlußfassungen. X. 89 — 155. Nämlich: Allgemeine Bemerkungen X. 89 — 108. In Betreff der nachträglichen Ausgaben von 1079 fl. 37 kr. und von 5762 fl. 48 kr. X. 108. 109. Wegen der beanstandeten Pension eines abgetretenen Ministers von 6000 fl. X. 109 — 133. Hinsichtlich der neuen Apanagenpensionen im Betrag von 6480 fl. X. 133 — 135. Rest der effectiven Ueberschreitung des Budgets. X. 135. 136. Revision der Pensionsliste. X. 136 — 145. Abstimmung über sämmtliche Commissionsanträge. X. 145. Entwurf der Adresse an S. K. H. den Großherzog. X. 145 u. 153 — 155.

II. K. Adresse in Bezug auf die Beschlüsse der Rechnungsnachweisungen für 1830 u. 1831. XXIII. 105 u. 160—165.

I. K. Discuss. über den Etat der Postadministration. Schlußfassungen. IV. Bd. 358 — 373. Wahrung des Postgeheimnisses. IV. Bd. 373 — 379. Das Verbot der Briefboten und institutmäßigen Fuhrwerke betr. IV. Bd. 379 — 384. Den

§. 27 der Extrapostordnung betr. IV. Bd. 384. 385. Vermehrung der Postverbindungen. IV. Bd. 385 — 387. Verbringung der Briefe und Gelder an Landgemeinden. IV. Bd. 387. Aufhebung des Porto's von Schreiben und Actenstücken von Seiten der Staatsbehörde in Sachen der Staatsangehörigen. IV. Bd. 387. 388. Festsetzung des Normalgewichts eines einfachen Briefes. IV. Bd. 388. Erleichterung des Porto's bei Versendung der Briefe der Soldaten vom Feldwebel abwärts. IV. Bd. 389. 390. Hinsichtlich der Retourbriefe und der desfalls zu treffenden Uebereinkunft mit auswärtigen Staaten, auch Bewirkung des Abschlags des inländischen Porto's durch das Abgabepostamt IV. Bd. 390. Briefe an nicht auszumittelnde Adressaten, deren Aufbewahrung am Schalter der Post, und spätere urkundliche Eröffnung derselben. IV. Bd. 390.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Bezug auf die Nachweisungen der Cameraldomänen. XVII. 353 u. 402. 403.

I. K. Bericht des Geheimen Hofraths Rau Namens der Budgetscommission über die Rechnungsnachweisungen des Cameraldomänenetats von 1829/31 — mit Ausschluß des Schäfereiinstituts IV. B. 323 und 3r Beilagenband 433 — 451. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. IV. Bd. 323 — 326.

I. K. Mittheilung der II. K. in Betreff der nach den Beschlüssen der I. Kammer abgeänderten Adresse über die Rechnungsnachweisungen der Militäradministration. VI. Bd. 2r und 4r. Beilagenband. 251. 252.

II. K. Die hohe Regierung übergibt das Auflagengesetz und das Staatsbudget für die Jahre 1833 und 1834 nebst vorangehender Vergleichung mit dem Budget der letztverflossenen Periode. I. 60. 61.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Bezug auf die Nachweisungen der Steuerverwaltung. XVII. 354 u. 400.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Bezug auf die Nachweisungen des Schäfereiinstituts. XVII. 354 u. 404.

Verlage des Auflagegesetzes & Staatsbudgets für 1833 & 34: I. 84–126

B. Budget. (Ausgaben.)

Staatsministerium.

Großherzogliches Haus. Wittumsgehalte. Bericht über das Ausgabenbudget. 4s Beilagenheft S. 6.

Großherzogliches Staatsministerium. Bericht über das Ausgabenbudget. 4s Beilagenheft. S. 18.

Apanagen der Prinzen und Prinzessinen. Bericht über das Ausgabenbudget. 4s Beilagenheft. 6.

Landstände. Bericht über das Ausgabenbudget. 4s Beilagenheft. 8 — 11.

Großh. Geheimes Kabinet. Bericht über das Ausgabenbudget. 4s Beilagenheft. 11 — 14.

Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. Bericht 4s Beilagenheft. 20. 21.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Ministerium. Bericht 4s Beilagenheft. 21 — 24.

Gesandtschaften. Bericht im 4ten Beilagenheft. 24 — 32.

Bundeskosten. Bericht 4s Beilagenheft. 32—34.

Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. Bericht 4s Beilagenheft. 34. 35.

Justizministerium.

Ministerium. Bericht der Budgetscommission über die Ausgaben. 4s Beilagenheft. 35 — 38.

Oberhofgericht. Bericht 4s Beilagenheft 38. 39.

Hofgerichte. Bericht 4s Beilagenheft. 39 — 44.

Rechtspolizeiverwaltung. Bericht 4s Beilagenheft. 45 — 59.

Zucht- und Correctionsanstalten. Bericht 4s Beilagenheft. 59 — 67.

Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. Bericht siehe 4s Beilagenheft. 67 — 68.

Ministerium des Innern.

Ministerium. Bericht 4s Beilagenheft. 68 — 71.

Evangelische Kirchensection. Bericht 4s Beilagenheft. 71 — 83.

Katholische Kirchensection. Bericht 4s Beilagenheft. 71 — 83.

Sanitätscommission. Bericht 4s Beilagenheft. 83 bis 85.

Landesarchiv. Bericht siehe 4s Beilagenheft. 85. 86.

Kreisregierungen. Bericht 4s Beilagenheft. 86 bis 92.

Bezirksjustiz und Polizei, und zwar:

a) Justiz- und Polizeiverwalung. Bericht 4s Beilagenheft. 92 — 98.

b) Gesundheitspolizei. Bericht 4s Beilagenheft. 98—104.
c) Anstalten öffentlicher Sicherheit. Bericht 4s Beilagenheft. 104 — 111.
d) Zur Beförderung des Landbaues und der Gewerbe. Bericht 4s Beilagenheft. 111 — 113.
e) Unterstützung armer Amtsgemeinden. Bericht 4s Beilagenheft. 113.
f) Unterstützung Heimathloser. Bericht 4s Beilagenheft. 113. 114.
g) Wegen inländischen Militärs. Bericht 4s Beilagenheft. 114.
h) Bauaufwand. Bericht 4s Beilagenheft. 114. 115.
i) Verrechnungskosten. Bericht 4s Beilagenheft. 115. 116.
k) Außerordentliche Ausgaben. Bericht 4s Beilagenheft. 116.

Allgemeine Sicherheitspolizei. Bericht 4s Beilagenheft. 116 — 125.

Lehranstalten, im Allgemeinen. Bericht 4s Beilagenheft. 125. 126:

Universität Heidelberg. Bericht 4s Beilagenheft. 126 — 173.

Universität Freiburg. Bericht 4s Beilagenheft 173 — 179.

Mittlere Lehranstalten. Bericht 4s Beilagenheft 180— 195.

Niedere Lehranstalten. Bericht 4s Beilagenheft 195 — 198.

Künste und Wissenschaften. Bericht 4s Beilagenheft. 199.

Cultus, katholischer. Bericht 4s Beilagenheft 199—209.

Cultus, evangelischer. Bericht 4s Beilagenheft 209—211.

Cultus, israelitischer. Bericht 4s Beilagenheft 211—213.

Milde Fonds und Armenanstalten. Bericht 4s Beilagenheft. 213—215.

Siechenanstalt. Bericht 4s Beilagenheft. 215. 216.

Irrenanstalten. Bericht 4s Beilagenheft. 216—225.

Allgemeines Arbeitshaus. Bericht 4s Beilagenheft. 225 — 227.

Wasser- und Straßenbau. Straßenbau. Bericht 4s Beilagenheft. 227 — 243.

Flußbau. Bericht 4s Beilagenheft. 243 — 263.

Administrationskosten. Bericht 4s Beilagenh. 263—274.

Landesgestüt. Bericht 4s Beilagenheft. 274 — 293.

Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. Bericht 4s Beilagenheft. 292—294.

Finanzministerium.

Ministerium. Bericht 4s Beilagenheft. 294—297.
Centralkassen. Bericht 4s Beilagenheft. 297. 298.
Oberrechnungskammer. Bericht 4s Beilagenheft. 298—300.
Baubehörden. Bericht 4s Beilagenheft. 300. 301.
Centralbauaufwand. Bericht 4s Beilagenheft. 301.
Zur Beförderung des Bergbaues. Bericht 4s Beilagenheft. 301.
Pensionen, siehe den besondern Bericht des Abg. Buhl.
Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. Bericht 4s Beilagenheft. 302.
II. K. Bemerkungen des Abg. v. Itzstein u. A. vor dem Beginnen der Verhandlungen über das Ausgabenbudget. XV. 235—239.
II. K. Bericht des Abg. Martin über den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Forstdomänenadministration für 1833 u. 1834. XIV. 256 u. 4s Beilagenheft. 123—156.
II. K. Discussion über den Ausgabenetat des Staatsministeriums für 1833 und 1834. Schlußfassungen: Wittumsgehalte der Mitglieder des Großherzoglichen Hauses. XV. 239. Apanagen der Prinzen und Prinzessinnen. Salem und Petershausen; vier Pfälzer Höfe. XV. 239—263. Die Frage wegen Einrechnung des Ertrags der vier Pfälzer Höfe wird an die Budgetcommission zur weiteren Berichterstattung zurückgewiesen. XV. 263. Landstände. Diäten der Deputirten. XV. 264 bis 281. Der Antrag des Abg. Welcker den in Karlsruhe wohnenden Deputirten einen Theil der Diäten abzureichen, wird an die Abtheilungen zur näheren Erwägung verwiesen. XV. 281 und 282. Commissionsanträge: den künftigen Landtag früher, etwa im Februar zu beginnen, — und Bitte an die Regierung, das zu erwartende Gesetz über Trennung der Justiz von der Administration, das Strafgesetzbuch und das Gesetz über das Verfahren in peinlichen Sachen einem einzuberufenden außerordentlichen Landtage vorzulegen. XV. 282—290. Großherzogliches Geheimes Kabinet. XV. 291. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. XV. 291. 292.
II. K. Bericht des Abg. Speyerer Namens der Budgetcommission über den Voranschlag der Steuern für die Jahre

1833 und 1834 und zwar Budgetsatz E. Finanzministerium IV. Steueradministration X. 89. und viertes Beilagenheft. 1 — 60.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen — und zwar: Einführung einer Kapitaliensteuer. XI. 259 — 275. Grund-, Häuser- und Gewerbsteuer. XI. 275. Fluß- und Dammbaubeiträge. XI. 275 — 293. Accisaversen der Weinhändler. XI. 293. Branntweinkesselgeld. XI. 293 — 301. Steuernachtrag. XI. 301. Klassensteuer und Nachtrag. XI. 301. 302. Weinaccise. XI. 302. Weinohmgeld. XI. 302. Bieraccise. XI. 302 — 320. Schlachtviehaccise. XI. 320 — 322. Kauf-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise. XI 322 — 325. Nachtrag an Accise und Ohmgeld. XI. 325. Eingangszoll. XI. 328 — 363. Ausgangszoll und Transitzoll. XI. 363. Wasserzoll, Rheinoctroi. XI. 363 — 368. Von den Nebenflüssen. XI. 368. Zollnachtrag. XI. 368. Ertrag von debitirtem Stempelpapier. XI. 368. Gerichts- und Polizeitaxen und Sporteln von der Rechtspflege und Polizeiverwaltung und von der Rechtspolizeiverwaltung. XI. 368. Gerichts- und Polizeistrafen. Desertionsstrafen. XI. 368. Zunftgelder. XI. 368 — 371. Hundetaxen. XI. 371. Rückvergütung für Stempelpapier von den Amtsrevisoraten und sonstige Ersatzposten. XI. 371. Defraudationsstrafen. Von Hafen-, Krahnen-, Lagerhaus- und Waganstalten. Miethzins aus Gebäuden. Von Inventarienstücken und Zinsen vom Betriebsfond. Außerordentliche Einnahmen. XI. 371. Lasten und Verwaltungskosten der allgemeinen directen Steuer. XI. 372 — 374. Der indirecten Steuern. XI. 374 — 378. Der Jurisdictionsgefälle. XI. 378. 379. Der verschiedenen Einnahmen. XI. 379. Gemeinsamer Lasten und Verwaltungskosten. XI. 379 — 385. Berathung der weiteren Anträge der Commission. Abstimmung darüber. XI. 385 — 411.

II. K. Nachträglicher Budgetbericht des Abg. Speyerer über die Steueradministration. XXIII. 38. 39. Discussion. Schlußfassungen: wegen Abzug von 300 fl. an der Gewerbsteuer ꝛc. 39 — 42.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Ministerium. XV. 376—406. Oberhofgericht. XV. 406—413. Hofgerichte. XV. 414 — 427.

II. K. Discussion über den Einnahmenetat des Großh. Justizministeriums für 1833 und 1834. Schlußfassungen: Zucht- und Correctionsanstalten. XV. 100 — 103.

II. K. Rechtspolizeiverwaltung: Besoldungen der Amtsrevisoren. Abhörgebühren derselben. Aufwand für die Dienstbesorgung in Krankheitsfällen der Amtsrevisoren. Scribentengehalte. Gebühren der Theilungscommissäre. Bureaukosten der Amtsrevisorate. Copialgebühren. Siegelgebühren der Amtsrevisoratsdiener. Miethzinse. Bauaufwand für Amtsrevisoratsgebäude. Außerordentliche Ausgaben. Verrechnungskosten. XVI. 3—5. Zucht- und Correctionsanstalten. XVI. 5—26. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. XVI. 26—29.

Discussion über den Etat des Ministeriums des Innern für die Jahre 1833 und 1834. Schlußfassungen: Ministerium. XVII. 2—4. Die hohe Regierung möge auf dem nächsten Landtage die erforderlichen Nachweisungen und Uebersichten aus den Rechnungen der Civildienerwittwen- und der Generalbrandkasse vorlegen lassen. XVII. 4. Bewilligung des Aufwandes für die beiden Kirchensectionen. XVII. 5—9. Commissionsantrag: die hohe Regierung zu bitten, dem nächsten Landtage mit dem Budget eine Nachweisung über die für die Jahre 1833 und 1834 erhobenen, so wie über die für die Jahre 1835 und 1836 zu erhebenden Beiträge aus Stiftungs- und Kirchenmitteln vorlegen zu lassen. XVII. 9—11. Aufwand für die Sanitätscommission. Remunerationen der Mitglieder der Sanitätscommission für die Prüfung der jungen Aerzte. Antrag auf einen Gesetzvorschlag über ein gleichförmiges Regulativ für die Prüfung sämmtlicher Kandidaten. Antrag, aus allen Theilen des Landes erprobte Aerzte und Apotheker zu correspondirenden Mitgliedern der Sanitätscommission zu ernennen. XVII. 11—30. Landesarchiv. XVII. 30. 31. Kreisregierungen. Aufwand für dieselben. XVII. 31—37. Bezirks-, Justiz- und Polizeiverwaltung. Besoldungen der Justiz- und Polizeibeamten. XVII. 37—51. Actuariatsgehalte der Aemter. XVII. 51—57. Bureaukosten der Aemter. XVII. 57. 61. 62. Gehalte der Amtsdiener und Gefangenwärter. XVII. 57. Diäten und Commissionskosten. Gefängnißerfordernisse. Miethzinse. XVII. 57. Gesundheitspolizei. Besoldung der Sanitätsbeamten. XVII. 57—60. Aufwand für Bureaukosten der Physikate. XVII. 60. 61. Hebammenprüfungskosten. Wegen Krankheit der Menschen. Wegen Rettung Verunglückter. Besoldungen der Thierärzte. Auf Wasenmeistereien und Viehseuchen. XVII. 62. 63. Anstalten für die öffentliche Sicherheit. Aufwand für das Localpolizeipersonal.

XVII. 63 — 69. Streif-, Fang- und Anzeigegebühren. Für Verpflegung und Transport der Gefangenen. Untersuchungs- und Legalinspectionskosten. Verpflegung unehelicher Kinder. Wegen Feuersgefahr. XVII. 69. 70. Zur Beförderung des Landbaues und der Gewerbe. XVII. 70 bis 89. Notizen über die Thätigkeit und materiellen Leistungen des landwirthschaftlichen Vereins, über den Aufwand für den in Baden und jenen in Würtemberg. XVII. 91—100. Unterstützung armer Gemeinden. Unterstützung Heimathloser. Wegen inländischen Militärs. XVII. 89. Bauaufwand. XVII. 89. 90. Verrechnungskosten. Außerordentliche Ausgaben. XVII. 90. Allgemeine Sicherheitspolizei (Gensd'armerie). Commissionsantrag auf Vermehrung der Mannschaft um 12 Brigadiers und 48 Gemeine. Deßfallsiger Aufwand. XVII. 102—143. Lehranstalten. Universität Heidelberg. Commissionsantrag auf nachträgliche Genehmigung der für nachgewiesene Universitätszwecke geschehenen Verwendung der für das Jahr 1832/33 verwilligt gewesenen Curatelbesoldung von 1200 fl. XVII. 144—160. Zuschüsse. XVII. 160—164. Außerordentliche Zuschüsse. XVII. 164. Einmaliger jährlicher Zuschuß von 11000 fl. für jedes der beiden Budgetjahre. XVII. 164—179. Verwendung des Erlöses aus dem zu verkaufenden Arboretum, und den alten Glas- und Gewächshäusern. Verwendung des Pachtzinses aus dem alten botanischen Garten zu den jährlichen Unterhaltungskosten des neuen botanischen Gartens. Bitte an die Regierung wegen Vorlage eines vollständigen Universitätsbudgets und der Nachweisungen für das verflossene an die nächsten Kammern. XVII. 179. 180. Universität Freiburg. Dotation. XVII. 181—235. Besoldung für die Curatel. XVII. 235—241. Vorträge, Erörterungen und Beschlüsse in Bezug auf die Pensionirung der beiden Professoren v. Rotteck und Welcker. XVII. 190. 228—234. Zu den Commissionsanträgen wegen Vorlage der erforderlichen Urkunden und Nachweisungen in Betreff der aus dem Stipendiumsfond zur Universitätskasse gezogenen jährlichen 3000 fl., sodann wegen Entwerfung eines förmlichen Schuldentilgungsplans für die Universität Freiburg. XVII. 241.

Mittlere Lehranstalten: a) unter unmittelbarer Aufsicht des Ministeriums: Polytechnische Schule. Commissionsantrag wegen Verwendung des dereinstigen Erlöses aus dem Erhardischen Hause für die Kosten des Baues der neuen polytechnischen Schule. XVIII. 1—6. Jährliche Dotation

derselben. XVIII. 6. Zuschüsse wegen Uebertragung der Pension eines Lehrers von dem Militäretat auf jenen der polytechnischen Schule; und für die Erweiterung der Forstplantage. XVIII. 6. 7. Antrag von Seiten der Regierung wegen Gründung einer Fachschule für Landwirthe. XVIII. 7—33. Gewerbschulen. XVIII. 33. b) Mittlere Lehranstalten unter der Leitung der katholischen Kirchensection. XVIII. 33—50. c) unter der Leitung der evangelischen Kirchensection. Commissionsanträge wegen der Dotation dieser Anstalten. Zuschüsse wegen des Lyceums in Mannheim und wegen Erhebung des Gymnasiums in Wertheim zum Lyceum. XVIII. 50—54. d) unter der Leitung der Sanitätscommission: Veterinärschule. XVIII. 54. 55. Niedere Lehranstalten: a) unter der unmittelbaren Leitung des Ministeriums: Taubstummen- und Blindeninstitut. XVIII. 55. b) unter der Leitung der katholischen Kirchensection. Dotation. XVIII. 55. 56. Für katholische Schullehrerconvente. XVIII. 56—59. c) unter der Leitung der evangelischen Kirchensection. Dotation. XVIII. 59. Für evangelische Schullehrerconvente. Für Künste und Wissenschaften. XVIII. 59. 60. Kultus: a) katholischer: Erzbischöfliche Dotation. XVIII. 60. Erzbischöfliche Kanzlei. XVIII. 60—65. Unterhaltung der erzbischöflichen Gebäude: außerordentlicher Bauaufwand. XVIII. 65—67. b) evangelischer Kultus: Dotation. XVIII. 67. 68. Beitrag für den israelitischen Kultus. XVIII. 68—82. Für milde Fonds und Armenanstalten. XVIII. 82. 83. Antrag der Commission: die hohe Regierung zu bitten, auf dem nächsten Landtage einen Gesetzentwurf vorzulegen, wodurch eine Revision des Wittwencassenedicts angeordnet und dasselbe dahin abgeändert werde, daß durch Erhöhung der Beiträge der Immatriculirten die ferneren Zuschüsse des Staats aufhören können. XVIII. 84—108. Siechenanstalt. Dotation. XVIII. 108—110. Irrenanstalt. Commissionsantrag auf Errichtung eines neuen Irrenhauses. XVIII. 110—118. Antrag wegen Ermächtigung des ständischen Ausschusses, über die deßfallsigen Vorlagen der Regierung zu verfügen, und wegen einer demselben zu ertheilenden Instruction. XVIII. 118—128. Dotation der Irrenanstalt. XVIII. 129. 130.

II. K. Allgemeines Arbeitshaus. Dotation. XVIII. 196. Die hohe Regierung soll gebeten werden, a) die Rechnungen über das frühere Arbeitshaus in Pforzheim nebst Akten dem

nächsten Landtage vorlegen zu lassen, und b) auf zweckmäßige Anordnungen rücksichtlich der Auswanderungen weisen Bedacht zu nehmen. XVIII. 213. Straßenbau. Commissionsantrag auf Bewilligung von 421,000 fl. XVIII. 213 bis 238. Für Neubauten 50,000 fl. und wegen Beendigung der Straße von Waghäusel 13,250 fl. XVIII. 238. 239. Für die Aenderung der Straße in Weinheim jährliche 10,000 fl. XVIII. 238—251. Staatsbeitrag von 10,000 fl. für die Straße von Aglasterhausen nach Mingolsheim. XVIII. 251—265. Staatsbeitrag von 10,000 fl. für die Straße des obern Wiesenthals nach dem Breisgau. XVIII. 252—265. Desgleichen für die Straße von Schopfheim nach Schwörstätt. XVIII. 252—265. Thalstraße durch das Prechthal und das auf derselben eingeführte Chaussegeld betreffend. XVIII. 266—269. Bitte an die Regierung wegen der Straße von Kaltenherberg nach Thumringen, des Präcipualbeitrags vom Staat zu derselben und wegen Bildung einer Concurrenz. XVIII. 269—271. Wiederaufnahme der Kaiserstuhler Straße in den Straßenverband. XVIII. 269.

II. K. Der hohen Regierung soll die Errichtung einer Schiffbrücke bei Hüningen empfohlen werden. XVIII. 271. Commissionsantrag: den Aufwand für die Straßenwarte auf der Straße von Muggensturm nach Rothenfels auf den Etat des Straßenbaues zu übernehmen und diese Straßenstrecke in den allgemeinen Straßenverband aufzunehmen. XVIII. 271—275. Wegen der Rheinstraße über Schwarzach. XVIII. 272. 275. Commissionsantrag: die hohe Regierung dringend zu bitten, dem nächsten Landtage einen Gesetzentwurf über die Eintheilung der Straßen in verschiedene Klassen und über die Ausscheidung der Provinz- oder Districtsstraßen aus dem allgemeinen Verbande, so wie über die Bildung einer größeren oder kleineren Concurrenz für ihre künftige Unterhaltung, je nach der Wichtigkeit derselben, vorlegen zu lassen. XVIII. 275—277. Commissionsantrag: die hohe Regierung wiederholt zu bitten, der Kammer von 1835 einen Gesetzentwurf über die Einführung von Landräthen nach den Grundzügen der in Rheinbaiern darüber bestehenden neuesten Gesetzen vorlegen zu lassen. XVIII. 277. 278. Flußbau: a) gewöhnliche Unterhaltung: für den Rheinbau; für den innern Flußbau; für die Unterhaltung der Leinpfade und Wasserstraßen. b) Neubauten: für den Rheinbau; für den innern Flußbau. XVIII. 278—287.

Für die Fortsetzung der Rheinrectification; für den Rest des Geländes zum Ketscher Durchschnitt; für den Otterstätter Einlenkungsdurchschnitt; für die Zurücklegung des Dammes bei dem Dettenheimer Durchschnitt. XVIII. 287. Weiterer Commissionsantrag: die Kosten wegen des Mechtersheimer und Rheinhauser Durchstichs im Betrage von 54,393 fl. bis zum nächsten Landtage auszusetzen und inzwischen nähere Untersuchungen hierüber eintreten zu lassen. XVIII. 287 bis 291. Für den Mannheimer Hafenbau. XVIII. 291. 292. Antrag der Commission: die hohe Regierung zu bitten, mit dem nächsten Budget nicht allein die Voranschläge für die gewöhnlichen Unterhaltungskosten, sondern auch jene für die Neubauten auf dem gewöhnlichen und außerordentlichen Etat für das erste Budgetjahr vollständig, und für das zweite Budgetjahr wenigstens so weit sie schon gegeben werden können, der Kammer vorlegen zu lassen. XVIII. 292. Administrationskosten für den Wasser- und Straßenbau, Centralverwaltung und Bezirksadministration. XVIII. 292.

II. K. Wasser- und Straßenbau. Commissionsantrag: Die Vorstellungen der Gemeinde Oppenau um Belassung der Kniebisstraße in den Straßenverband, der Gemeinde Donaueschingen in Betreff der Straßenanlage von Dürrheim nach Donaueschingen, der Stadt Ueberlingen, die Straße von Ludwigshafen nach Ueberlingen betreffend. Der Gemeinden des Amts Salem um Aufnahme der von Salem nach Stockach ziehenden Poststraße in den Straßenverband, der Gemeinden Renchen ꝛc. um Uebernahme der Strecke Wegs von Renchen nach Rheinbischofsheim in den Straßenverband, und der Stadt Baden um Aufnahme der Straße nach Oos in den Straßenverband, dem großh. Staatsministerium zur geeignet scheinenden Bedachtnahme bei der Bearbeitung des erbetenen Gesetzentwurfs über die Eintheilung sämmtlicher Straßen in Klassen mitzutheilen. XIX. 1—9. Commissionsantrag: für die Regulirung des Dreisam- und Elzflusses einen Staatsbeitrag von 40,000 fl. zu verwilligen, die Verwendung selbst aber nur dann eintreten zu lassen, wenn alle bei dem Unternehmen betheiligten und zunächst baupflichtigen Gemeinden auch ihrerseits zu der Ausführung des Planes thätig mitwirken werden. XIX. 9—55. Landgestüt. Commissionsantrag auf Bewilligung von 60,000 fl. XIX. 56 bis 84. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. XIX. 84.

II. K. Bericht des Abg. v. Itzstein über nachträgliche an die Budgetscommission gewiesene Punkte. XXIII. 42 und

4s Beilgnhft. 645 — 659. Discussion. Schlußfassungen: Aufwand für Kleinkinderschulen. XXIII. 42—45. Wegen Aufbesserung der Schulbesoldungen. 45—65. Für höhere Bürgerschulen. 65. 66. Gewerbeschulen. Pensionsfond für die Schullehrer. Allgemeine Schullehrerwittwenkasse. Unterstützung für nothleidende Schullehrerwittwen und Waisen. Errichtung eines zweiten Schullehreseminars im Oberlande. XXIII. 66—72. Einrechnung der Apanagialgüter. 72—78.

II. K. Nachträgliche Bemerkung des Abg. v. Itzstein in Bezug auf den Etat des großh. Oberhofgerichts und auf die Entbehrlichkeit eines der bei demselben angestellten drei Secretäre. XVII. 325. 326.

II. K. Discussion über den Einnahmenetat des großh. Ministeriums des Innern für 1833 und 1834. Schlußfassungen: Amtskassenverwaltung, Siechenanstalt, Irrenanstalt, allgemeines Arbeitshaus, Straßenbauverwaltung, Landgestüt, Badekasse. XV. 103 u. 104.

II. K. Anfrage des Abg. v. Itzstein an die Regierungscommission in Bezug auf die noch nicht entschiedene Frage wegen Bewilligung eines Credits zu Erbauung eines neuen Irrenhauses. XVIII. 327.

II. K. Bericht des Abg. v. Itzstein über die dem ständischen Ausschusse wegen Errichtung eines neuen Irrenhauses zu gebende Instruction. XX. 198. 199 und 4s Beilgnhft. 593—599.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XXI. 29—37. Entwurf der Instruction für den ständischen Ausschuß. XXI. 37 und 56. 57.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Bezug auf diesen Gegenstand. XXIII. 1 und 106.

II. K. Bericht des Abg. v. Itzstein über den von dem Ministerium in Folge der neuen Forstorganisation und des neuen Forstgesetzes geforderten weiteren Credit. XX. 197 und 4s Beilgnhft. 621 — 628. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XX. 197. 198.

II. K. Discussion über den Ausgabenetat des Ministeriums des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für 1833 und 1834. Schlußfassungen. Ministerium. XV. 292—313. Gesandtschaften. XV. 313—327.

II. K. Bundeskosten. XV. 342—349. Verschiedene und außerordentliche Einnahmen. XV. 349—352.

II. K. Discussion über den Einnahmen- und Ausgabenetat der Forstdomänenenadministration für 1833 und 1834.

Schlußfassungen: Ertrag der Waldungen. XV. 191. Taxen, Sporteln und Strafen. XV. 191. 192. Ausgaben: Unterstützung der Waldcolonien. XV. 192—196. Renovations-, Steinsetzungs- und Chartirungskosten. XV. 196. Tag- und Botenlöhne. XV. 196—198. Besoldungen der Forstkassiere. XV. 198. Bureaukosten. XV. 198—200. Baukosten. XV. 200—203. Holzhandlungsinstitut. XV. 203—208. Hauptabstimmung. XV. 208.

II. K. Discussion des Berichts über den Aufwand für die Centraldirection der Forste und Bergwerke. Schlußfassung. XVII 322.

II. K. Mittheilung der I. Kammer über den Etat der Forstdomänenadministration für 1833 und 1834. XIX. 95. und 173. 174.

II. K. Bericht des Abg. Martin Namens der Budgetscommission über den Aufwand für die Centraldirection der Forste und Bergwerke für die Jahre 1833 und 1834. XVII. 1. und 4s Beilagenheft S. LIV—LXXX.

II. K. Bericht des Abg. Martin Namens der Budgetscommission über den Etat der Berg- und Hüttenverwaltung für die Jahre 1833 und 1834. XVII. 1. und 4s Beilagenheft S. LIV—LXXX.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XVII. 308.

II. K. Bericht des Abg. Lauer Namens der Budgetscommission über die Einnahmen und Ausgaben der Kameraldomänenadministration für die Jahre 1883 und 1834. XI. 74. und 4s Beilagenheft 88 – 109.

II. K. Discussion über diesen Bericht. XIV. 100—151. Beschlüsse: a) wegen Vorlage eines Inventariums über die vorhandenen Gebäude und Grundstücke. XIV. 101. b) Genehmigung der vorgeschlagenen Budgetsummen. XIV. 140. c) Der Zehnte möge nicht an Einzelne, sondern an die zehntpflichtigen Gemeinden verpachtet werden. XIV. 128. 129. d) Wegen Ueberlassung des Gartens Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalie an Seine Königliche Hoheit den Großherzog. XIV. 134. e) Die hohe Regierung zu bitten, in Erwägung zu ziehen, in wie fern passende gesetzliche Bestimmungen über die Allodification der Thronlehen getroffen werden können. XIV. 139. f) Aufhebung des Schäfereiinstituts und Verbindung desselben mit dem landwirthschaftlichen Vereine. XIV. 151. Hauptabstimmung über den Kameraldomänenetat. XIV. 151.

II. K. Discussion über den Ausgabenetat des Finanzministeriums für die Jahre 1833 und 1834. Schlußfassungen: Ministerium. XIX. 84. Centralcassen. XIX. 84. Oberrechnungskammer. XIX. 84—91. Antrag von Seiten der hohen Regierung, für die Oberrechnungskammer 1500 fl. zu einer weiteren Besoldung wegen der Superrevision der Stiftungsrechnungen der beiden Kirchensectionen zu bewilligen. Derselbe wird an die Budgetscommission zum Vortrag verwiesen. XIX. 91—93. Baubehörde. XIX 93. Centralbauaufwand. XIX. 93. Zur Beförderung des Bergbaues. XIX 93. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. XIX. 93. 94.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Bezug auf den Etat des Schäfereiinstituts pro 1833 und 1834. XVII. 354 u. 404.

II. K. Bericht des Abg. Buhl Namens der Budgetscommission über den Aufwand für Pensionen in den Jahren 1834 und 1835. XVII. 280. und 4s Beil.Heft LXXXIX bis CXIII.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: die Entscheidung über die Pensionen der Diener der höchstseligen Frau Markgräfinnen Friedrich und Amalie bis zur Berathung des von der Regierung vorgelegten Gesetzentwurfs über die Pensionen der Diener Apanagirter überhaupt auszusetzen. XVIII. 300—304. Commissionsantrag: Für die Pension eines abgetretenen Ministers, welche mit 6000 fl. im Etat steht, nur 4000 fl. zu bewilligen. XVIII. 304—319. Commissionsantrag: Die Pension eines Staatsdieners, welcher als Oberamtmann auf dem Pensionsetat steht, aber als Hofgerichtsrath functionirt, mit 1600 fl. auf diesem Etat nicht zu bewilligen. XVIII. 319. 320. Antrag: Die hohe Regierung um die Vorlage eines Gesetzentwurfs zu bitten, durch welchen die Pensionirung der ohne Staatsdienerrecht Angestellten auf jene Dienste beschränkt werde, deren Interesse es fordert. Dabei aber zugleich auch hier die höchste Ausdehnung der einzelnen Pensionen regulirt, und ungegründeten Pensionsgesuchen vorgebeugt werde. XVIII. 320. 321. Antrag: Den Wunsch auszusprechen, daß die hohe Regierung die Gnadenpensionen der Civildienerrelicten einer nochmaligen Revision unterwerfen möge. XVIII. 321—325. Antrag: Die hohe Regierung um einen Gesetzesvorschlag zu bitten, durch welchen bei dem reichen Kapitalstande der Militärwittwenkasse die Zuschüsse aus der Staatskasse zur Gleichstellung der Militärdienerrelicten mit den Civildienerrelicten der Staatskasse abgenommen und auf die Militärwittwen-

kasse gewiesen werden. XVIII. 325. 326. Commissionsantrag: für die Sterbquartale 8400 fl. für jedes der beiden Budgetjahre zu bewilligen, zugleich aber die hohe Regierung zu bitten, bei Gelegenheit der Revision des Dienereedicts auch gesetzliche Bestimmungen entwerfen zu lassen, durch welche die Sterbquartalien nach einer auf Billigkeit, unter Berücksichtigung der Steuerpflichtigen, gegründeten Weise für die Zukunft geordnet werden. XVIII. 326. Antrag hinsichtlich des Pensionsaufwandes für die laufende Budgetperiode. XVIII. 326.

II. K. Bewilligung von 6480 fl. Apanagenpensionen. XXIII. 104.

II. K. Bericht des Abg. Martin Namens der Budgetscommission über den Etat der Münzverwaltung für die Jahre 1833 und 1834. XVII. 1. und 4s Beilagenheft S. LIV—LXXX.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XVII. 317. Bemerkungen über die Form des Budgets der Münzverwaltung. XVII. 317—322.

II. K. Bericht des Abg. Rutschmann Namens der Budgetscommission über die Einnahmen und Ausgaben der Postadministration in den Jahren 1833 und 1834. XI. 74. und 4s Beilagenheft S. 60—87.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Betrag der Einnahme der Postverwaltung. Brieftaxe. Erleichterung für die Soldaten bei Briefversendungen. XIII. 286 bis 315. Postpersonal. Retourbriefe, Abschlag des inländischen Portos von denselben. Aufsteckung der unbestellbaren Briefe. XIII. 315—345. Wahrung des Postgeheimnisses. XIII. 345—365. Verbot der Versendung von Briefen durch Briefboten und institutmäßige Fuhrwerke. XIII. 366. 367. Wegen Aufhebung des in der Extrapostordnung von 1818 den Reisenden aufgelegten Zwanges. XIII. 367. 368. Vermehrung der Postverbindungen. XIII. 368. 369. Verbringung der Briefe, Gelder und Pakete in alle Landgemeinden durch die Postanstalt. XIII. 369.

II K. Bericht des Abg. Martin über den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Salinenadministration für die Jahre 1833 und 1834. XIV. 256. und 4s Beilagenheft S. I—XXV.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Ertrag der Liegenschaften. XV. 329. Erlös aus Kochsalz im

Lande. XV. 329. Erlös aus Kochsalz von chemischen Fabriken. XV. 329—331. Abgaben und Lasten. XV. 331. Güterbaukosten. XV. 331. 332. Für Geräthschaften. XV. 332. Für Materialien. XV. 332. 333. Bemerkungen wegen Verpachtung der Arbeiten zu Heraufförderung der Sole und Einsiedung derselben zu Salz. XV. 333—336. Für gepachtete Torfgründe. Für das Etablissement. XV. 342. Hauptabstimmung. XV. 342.

Kriegsministerium.

II. K Gesetzesvorschlag von Seiten der hohen Regierung zu einem Gagentarif der Offiziere mit Alterszulagen. XVIII. 327. 328 und 353—360.

II. K. Bericht des Abg. v. Itzstein über diesen Gesetzentwurf. XXII. 169. und 4s Beilagenheft S. 633—643.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XXII. 199—256.

II. K. Vorschlag von Seiten der hohen Regierung, weitere 6000 fl. fur diejenigen Soldaten zu bewilligen, welche in früheren Feldzügen verwundet, und in Folge von Blessuren in späterer Zeit erst arbeitsunfähig geworden sind. XVIII. 328. 329.

II. K. Bericht des Abg. v. Itzstein über den Einnahmenetat des Kriegsministeriums. XX. 301. 302. und 4s Beilagenheft S. 469—592.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Aus Kasernirungs- und Stallrequisiten. XXII. 169. 170. Aus Hospitalrequisiten, Fournituren und aus Montirungsgegenständen. XXII. 170—173. Aus verkauften Pferden — aus Ausrüstungsgegenständen — verschiedene Einnahmen. XXII. 173. 174.

II. K. Bericht des Abg. Rutschmann über die abändernden Beschlüsse der I. Kammer wegen Prüfung der Mtlitärwittwenkasse. Discussion. Schlußfassungen. XX. 206 bis 209. Neuer Entwurf der Adresse. XX. 209 und 289.

II. K. Die Kammer genehmigt den Wunsch des Abg. Welcker, die von ihm angekündigte Motion über den Zustand des Vaterlandes, da sie auch den Vorschlag zu Einführung einer Wehrverfassung enthalte, bei Gelegenheit der Discussion über den Militäretat zugleich vortragen zu dürfen. XVI. 231.

II. K. Begründung der Motion des Abg. Welcker, betr. die Gefahren des Vaterlandes und die Schutzmittel gegen

dieselben. (Vorgetragen bei Gelegenheit der Berathung des Militärbudgets.) XXI. 84—122. Erörterung, Schlußfassung und namentliche Abstimmung. XXI. 122—164.

II. K. Bericht des Abg. Hoffmann Namens der Budgetscommission über die Ausgaben des Militäretats. 4s Beilagenheft S. 303—428 und zwar: Einleitung 303 bis 308. Kriegsministerium. 309—313. Adjutanten Sr. Kön. Hoh. des Großherzogs. 313—314. Armeecorps. 314—372. Militärgerichtsbarkeit. 372—374. Sanitätsdirection 374. 375. Rekrutirung 375. Militärbauwesen 375—377. Commandantschaften und Wachen. 377. 378. Verwaltungen. 378—395. Militärbildungsanstalten. 395—402. Gottesdienst und Garnisonsschule. 402. 403. Für milde Zwecke. 403. Transportkosten. 403—406. Etappengelder. 406. 407. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. 407. 408. Invaliden. 408. 409. Militärpensionen. 409—422.

II. K. Entwurf des Militärbudgets nach den Anträgen der Commission. 4s Beilagenheft. 423—428.

II. K. Discussion des Berichts des Abg. Hoffmann über den Militärausgabenetat. XXI. 166. — Schlußfassungen: bei Tit. III. Brigaden und Regimenter, zu bestimmen: 1) bei der Bewilligung für Brod, daß die Fruchtmischung in zwei Malter Kernen, ein Malter Korn und ein Malter Gerste zu bestehen habe, und daß, wenn der wirkliche Brodpreis den Etatpreis von 4 kr. per Portion übersteigt, der Mehrbedarf der Kriegskasse zugeschossen, wenn er aber weniger beträgt, der Minderbetrag von der Kriegskasse ersetzt werde; 2) daß der Mehrbedarf an Fourage der Kriegskasse, wenn die wirklichen Fouragepreise die Etatspreise von 16 kr. per leichte Ration, und von 21 kr. per schwere Ration übersteigen, zugeschossen, der Minderbedarf aber, wenn die wirklichen Fouragepreise geringer sind, von derselben ersetzt werde; 3) Seine Kön. Hoheit den Großherzog unterthänigst zu bitten, a) die Grundsätze, welche die Militäradministration bei Entlassungen aus dem Militär in Anwendung bringt, einer Revision unterwerfen, und die zur gesetzlichen Regulirung etwa nöthigen Modificationen des Conscriptionsgesetzes in Vorschlag bringen zu lassen; b) näher untersuchen lassen zu wollen, auf welche Weise die Formation des Armeecorps weniger kostspielig eingerichtet und die Organisirung von Landwehr damit in Verbindung gebracht werden könne; sofort das Resultat dieser Untersuchung dem nächsten Militäretat zu Grunde legen, und die etwa nöthi-

gen gesetzlichen Bestimmungen den Kammern vorschlagen zu lassen; c) auf dem nächsten Landtage ein Gesetz über die Errichtung von Bürgergarden vorlegen und anordnen zu wollen, daß in der Zwischenzeit der Errichtung solcher Garden kein Hinderniß in den Weg gelegt werde; d) die gemeinsame Bitte beider Kammern vom Jahr 1831 dringend zu wiederholen, wenn Se. Kön. Hoheit der Großherzog den Zeitpunkt für angemessen halten, dahin wirken zu wollen, daß das Bundescontingent für das Großherzogthum, und insbesondere das Verhältniß der Kavallerie vermindert werde. XXI. 254. 255. 281.

Bei Tit. IV. Militärgerichtsbarkeit. Die Regierung zu bitten: 1) überhaupt alle privilegirte Gerichtsbarkeit, die nicht auf der Bundesakte beruht, aufzuheben; 2) die Militärgerichtsbarkeit für alle gemeine Verbrechen, so wie für Gegenstände des Civilprozesses und der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit aufzuheben, und nur für die eigentlichen militärischen Vergehen solche bestehen zu lassen; 3) auf jeden Fall die gemeinen Verbrechen, die der Soldat in Urlaub verübt, den gewöhnlichen Gerichten zur Aburtheilung zuzuweisen, und die Besorgung der nichtstreitigen Rechtsgeschäfte der betreffenden Civilbehörde zu übertragen. 4) Sogleich bei dem Militär die Aufhebung der körperlichen Züchtigung, da deren Fortanwendung in directem Widerspruch mit der Gesetzgebung stehen würde, in Vollzug zu setzen. 5) Daß ein neues militärisches Strafgesetzbuch und neue zweckmäßige Kriegsartikel in einer dem gemeinen Mann verständlichen Fassung bearbeitet, und zur Vorlage an die Stände vorbereitet werde. XXI. 311.

Tit. IX. Verwaltungen. §. 2. Zeughausdirection. Se. Kön. Hoheit den Großherzog unterthänigst zu bitten, die Beschränkung der Arbeiten der Ouvriers in Beziehung auf die gewöhnlichen Arbeiten der Handwerker, so wie die Aufhebung der Gießhausanstalt in nähere Berathung ziehen lassen zu wollen. §. 3. Hauptmagazin und Montirungscommissariat. Se. Kön. Hoheit den Großherzog unterthänigst zu bitten, durch Accordversuche mit bürgerlichen Meistern die Aufhebung der Militärschneiderei vorbereiten lassen zu wollen. XXI. 325. 327.

Bei Tit. X. Militärbildungsanstalten. Se. Kön. Hoheit den Großherzog unterthänigst zu bitten, das Edict vom 24. Juni 1832 über die Ergänzung des Offiziercorps einer Revision unterwerfen lassen zu wollen, hauptsächlich in der

Beziehung, daß der Unteroffiziersstand bessere Berücksichtigung finde. XXI. 337.

Abthlng. II. Aufwand für früher geleistete Dienste. Tit. XVI. Invaliden. Seine Kön. Hoheit den Großherzog unterthänigst zu bitten, in nähere Berathung ziehen zu lassen, ob es nicht zweckmäßig sei, die Invalidenanstalt eingehen zu lassen, und die Invaliden durch angemessene Pensionen zu belohnen. XXI. 345.

Abth. III. Landesvermessung. Se. Kön. Hoheit den Großherzog unterthänigst zu bitten, einige von den Arbeiten des topographischen Instituts durch den Steindruck vervielfältigen zu lassen. XXI. 356.

II. K. Mittheilung der I. Kammer, enthaltend ihre abweichenden Beschlüsse in Bezug auf die Budgets der einzelnen Ministerien für 1833 und 1834. XXIII. 169.

II. K. Bericht des Abg. v. Itzstein über diese abändernden Beschlüsse der I. Kammer. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 205—216. und 269—272.

II. K. Bericht des Abg. v. Itzstein über den wegen Revision der Kirchen- und Stiftungsrechnungen von der Regierung geforderten weiteren Kredit. XX. 198. und 4s Beilagenheft 629—632. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XX. 198.

II. K. Mittheilung der I. Kammer in Betreff der Betriebsfonds für die Jahre 1831 und 1832. XXII. 257 und 297.

II. K. Mittheilung der I. Kammer, betreffend die Festsetzung der Betriebsfonds für die Budgetsperiode 1833/35. XXII. 257 und 297.

II. K. Bericht des Abg. Rutschmann über die Festsetzung der Betriebsfonds für die Jahre 1833 und 1834. XX. 302. und 4s Beilagenheft S. 600—616.

II. K. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: XXI. 1—3.

Entwurf der Adresse. XXI. 3. und 52. 53.

II. K. Bericht des Abg. v. Itzstein über die Zusammenstellung des Budgets und das Finanzgesetz für die Jahre 1833 und 1834. XXIII. 86. und 4s Beilagenheft 659. 672. Discussion des Finanzgesetzes. Schlußfassungen: zu §. 1. 2. 3. 4. XXIII. 95—103. zu §. 5. XXIII. 86—90. zu §. 6. 7. 8. 9. 10. XXIII. 90—95. Hauptabstimmung über das Budget. XXIII. 103.

I. K. Wahl der Mitglieder zur Budgetscommission. I. 24. 25.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, die von ihr hinsichtlich des Ausgabenetats der Postverwaltung für 1833 und 1834 gefaßten Beschlüsse betr. IV. Bd. 40.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, in Betreff der von ihr über das Budget des Staatsministeriums für 1833 und 1834 gefaßten Beschlüsse. IV. Bd. 317.

I. K. Bericht des Geheimen Raths von Theobald Namens der Budgetscommission über den Etat des großherzoglichen Staatsministeriums für 1833 und 1834. V. Bd. 153. und 4r Beilagenband 47—61. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Landstände. V. Bd. 153—156. Großh. geheimes Kabinet. V. Bd. 156. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. V. Bd. 157.

I. K. Mittheilung der II. Kammer hinsichtlich der von ihr über das Budget des Ministeriums des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für die Jahre 1833 und 1834 gefaßten Beschlüsse. IV. Bd. 317.

I. K. Bericht des Geheimenraths von Theobald Namens der Budgetscommission über den Etat der Postadministration für die laufende Periode. IV. Bd. 321. und 3r Beilagenband 413—430.

I. K. Bericht des Geheimenraths von Theobald Namens der Budgetscommission über den Etat des Ministeriums des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. V. Bd. 153. und 4r Beilagenband 47—61. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Ministerium. V. Bd. 157. 158. Gesandtschaften. V. Bd. 158. 159. Bundeskosten. V. Bd. 159—163. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. V. Bd. 163. 164.

I. K. Mittheilung der II. Kammer in Betreff der von derselben über das Einnahmenbudget des großherzoglichen Justizministeriums für 1833 und 1834 gefaßten Beschlüsse. IV. Bd. 195.

I. K. Mittheilung der II. Kammer über die von derselben in Bezug auf das Budget des großherzogl. Justizministeriums für die Jahre 1833 und 1834 gefaßten Beschlüsse. IV. Bd. 317.

I. K. Bericht des Professors Zell über den Etat des großherzoglichen Justizministeriums für 1833 und 1834. V. Bd. 171. und 4r Beilagenband 62—71. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Ministerium. V. Bd. 171—178. Oberhofgericht. V. Bd. 178. 179. Hofgerichte. V. Bd. 179 bis 181. Rechtspolizeiverwaltung. V. Bd. 181. Zucht- und

Correctionsanstalten. V. Bd. 181—192. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. V. Bd. 192—196.

I. K. Bericht des Geheimen Hofraths Rau Namens der Budgetscommission über die Einnahmen des großherzogl. Justizministeriums für 1833 und 1834. VI. Bd. 209. und 4r Beilagenband 313—322. Discussion dieses Berichts: Einnahmen der Strafanstalten. VI. Bd. 210—216.

I. K. Mittheilung der II. Kammer über die von derselben in Bezug auf das Einnahmenbudget des großherzoglichen Ministeriums des Innern gefaßten Beschlüsse. IV. Bd. 195.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, Fortsetzung der dortseitigen Beschlüsse über den Etat des großherzogl. Ministeriums des Innern für 1833 und 1834 IV. Bd. 336.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, die Fortsetzung ihrer Beschlüsse über das Budget des Ministeriums des Innern enthaltend. V. Bd. 204.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, enthaltend einen Nachtrag zu ihren Beschlüssen über den Etat des Ministeriums des Innern. V. Bd. 252.

I. K. Bericht des Freiherrn von Röder Namens der Budgetscommission über den Etat des großherzogl. Ministeriums des Innern für die Jahre 1833 und 1834. von Tit. I. bis VIII. V. Bd. und 4r Beilagenband 176—187. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: zu Tit. I. Ministerium. Nachweisungen und Uebersichten aus den Rechnungen der Civildiener-Wittwen- und Brandkasse. V. Bd. 279. 280. zu Tit. II. und III. Evangelische und katholische Kirchensection. Nachweisung über die für 1835/37 zu erhebenden Beiträge aus Stiftungs- und Kirchenmitteln. V. Bd. 280 bis 286. zu Tit. IV. Sanitätscommission: Bitte um einen Gesetzentwurf über ein gleichförmiges Regulativ für die Prüfung sämmtlicher Kandidaten des Staatsdiensts. Remunerationen für Prüfungen. Ernennung erprobter Aerzte und Apotheker zu Mitgliedern der Sanitätscommission. V. Bd. 286. zu Tit. V. Landesarchiv. V. Bd. 286. zu Tit. VI. Kreisregierungen. V. Bd. 286—296. zu Tit VII. Bezirksjustiz und Polizei. V. Bd. 296—303. Verpflegung unehelicher Kinder. V. Bd. 203. 204. Beförderung des Landbaues und der Gewerbe. V. Bd. 304. Allgemeine Sicherheitspolizei. (Gensd'armerie). Vermehrung der Mannschaft. V. Bd. 305.

I. K. Mittheilung der II. Kammer in Betreff nachträg-

licher Budgetspositionen des Ministeriums des Innern. VI. Bd. 1.

I. K. Berichtserstattung Sr. Durchl. des Hrn. Fürsten zu Fürstenberg Namens der Commission über das Budget des großherzogl. Ministeriums des Innern vom Titel IX. an. VI. Bd. 93. und 4r Beilagenband 260—296.

I. K. Discussion über das Budget des Ministeriums des Innern. Beschlüsse: Tit. IX. Lehranstalten: Universität Heidelberg. VI. Bd. 96—118. Universität Freiburg. VI. Bd. 97—138. Polytechnische Schule in Carlsruhe. VI. Bd. 138—145. Gewerbsschulen. VI. Bd. 145. 146. Mittlere Lehranstalten unter der Leitung der katholischen Kirchensection. VI. Bd. 146—158. Lehranstalten unter der Leitung der evangelischen Kirchensection. VI. Bd. 158—160.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, den von ihr beschlossenen Entwurf einer Instruction für den ständischen Ausschuß wegen Errichtung eines neuen Irrenhauses betr. VI. Bd. 162. und 4r Beilagenband. 299. 300.

I. K. Commissionsbericht S. Durchlaucht des Herrn Fürsten zu Fürstenberg. VI. Bd. 258 und 4r Beilagenband. 365—371. Discussion hierüber. Schlußfassungen. VI. Bd. 258—274.

I. K. Niedere Lehranstalten: a) Unter der unmittelbaren Leitung des Ministeriums. VI. Bd. 162—167. b) Unter der Leitung der katholischen Kirchensection. VI. Bd. 168—170. c) Unter der Leitung der evangelischen Kirchensection. VI. Bd. 170. Künste und Wissenschaften. VI. Bd. 170. 171. Cultus: a) Katholischer. VI. Bd. 172—177. b) Evangelischer. VI. Bd. 177. c) Israelitischer. VI. Bd. 177—180.

I. K. Milde Fonds und Armenanstalten. VI. Bd. 181. 182. Siechenanstalt. VI. Bd. 182. Irrenhaus. VI. Bd. 183—184. Allgemeines Arbeitshaus. VI. Bd. 184. 185. Straßenbau: a) Gewöhnliche Unterhaltung. VI. Bd. 185—192. b) Neubauten. VI. Bd. 192. Straße durch das Prechthal. VI. Bd. 192—195. Straße von Kaltenherberg nach Thumringen. VI. Bd. 195. Rheinbrücke bei Hüningen. VI. Bd. 195. 196. Straße von Muggensturm nach Rothenfels. VI. Bd. 196. 197. Eintheilung der Straßen in Klassen. VI. Bd. 197—201. Flußbau: Gewöhnliche Unterhaltung; Neubauten; Mechtersheimer und Rheinhauser Durchstich. VI. Bd. 201—204. Administrationskosten. VI. Bd. 204. Landesgestüt. VI. Bd. 205. 206. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. VI. Bd. 206. 207.

I. K. Bericht des Geheimen Hofraths Rau Namens der Budgetcommission über die Einnahmen der Wasser- und Straßenbauverwaltung für die Jahre 1833 und 1834. VI. Bd. 209 und 4r Beilagenband. 304—312. Discussion dieses Berichts. Schlußfassung. VI. Bd. 209.

I. K. Bericht des Geh. Hofraths Rau Namens der Budgetcommission über die Einnahmen des Großh. Ministeriums des Innern für 1833 und 1834. VI. Bd. 209 u. 4r Beilagenbd. 313—322. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Amtskassenverwaltung. VI. Bd. 216. 217. Siechenanstalt; Irrenhaus; allgemeines Arbeitshaus. VI. Bd. 218. 219. Wasser- und Straßenbauverwaltung; Landgestüt. VI. Bd. 219. Badkasse. VI. Bd. 219—221.

I. K. Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. VI. Bd. 225.

I. K. Mittheilung der II. Kammer in Beziehung auf die nach den Beschlüssen der I. Kammer abgeänderte Adresse wegen Verwerthung von Hengsten aus der Gestütsanstalt. VI. Bd. 2 und 4r Beilagenband. 246.

I. K. Bericht des Frhrn. v. Röder Namens der Budgetcommission über die nachträglichen Bewilligungen der II. K. zum Etat des Ministeriums des Innern: „Kreisregierungen" — wegen Anstellung von vier Forstreferenten für das Jahr 1834 ad 7200 fl. und „Bezirksjustiz- und Polizeiverwaltung" wegen Geschäftsvermehrung in Folge der neuen Forstorganisation, für 1834 zu 14,000 fl. VI. Band. 250.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. VI. Band. 250—258.

I. K. Mittheilung der II. Kammer hinsichtlich der nach den Beschlüssen der I. Kammer abgeänderten Adresse wegen der Generaleinstandsgelderkasse. VI. Bd. 2 und 4r Belgbd. 249. 250.

I. K. Auf den Wunsch Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm und auf den Antrag des Geheimenraths Frhrn. v. Rüdt wird beschlossen, der Budgetscommission aufzugeben, bei Gelegenheit des Budgets der Militäradministration besondere Rücksicht auf die Erweiterung des Militärhospitals in Karlsruhe zu nehmen. VI. Bd. 144. 145.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, in Betreff der nach den Beschlüssen der I. Kammer abgeänderten Adresse über die Militärwittwenkasse. VI. Bd. 2 und 4r Beilagenband 247. 248.

I. K. Mittheilung der II. Kammer in Betreff der von derselben hinsichtlich des Militäretats gefaßten Beschlüsse. VI Bd. 276.

I. K. Bericht des Generallieutenants Frhrn. v. Stockhorn Namens der Budgetscommission über das Budget der Militäradministration für die Jahre 1833 und 1834. VI. Bd. 276 und 4r Beilbd. 372—410. Discussion über diesen Bericht. Schlußfassungen: im Allgemeinen. VI. Bd. 277—283. Kriegsministerium. VI. Bd. 284. 294. Adjutanten Seiner Königl. Hoh. des Großherzogs. VI. Bd. 294. Armeecorps: Corpskommando und Generalstab. VI. Bd. 294. 295. Infanterie, Kavallerie, Artillerie. Zuschlag wegen vertragener Monturen; Gage und Löhnung. VI. Bd. 295. Massegelder. VI. 296. Brod, Fourage, Kasernirung, Medicin und Hospital. VI. Bd. 296. Montirung. VI. Bd. 296—298. Remontirung. VI. Bd. 298—301. Ausrüstung. VI. Bd. 301—303. Munition. VI. Bd. 303. Militärgerichtsbarkeit. VI. Bd. 303—305.

I. K. Sanitätsdirection. VI. Bd. 305. Rekrutirung. VI. Bd. 305—308. Gottesdienst und Garnisonsschule. VI. Bd. 308—313. Für milde Zwecke. VI. Bd. 313—314. Transportkosten. VI. Bd. 314. Etappengelder. VI. Bd. 314. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. VI. Bd. 315. Invaliden. VI. Bd. 315. Militärpensionen: a) Ruhegehalte. VI. Bd. 315—320. b) Ordenszulagen. VI. Bd. 320. c) Für Militärdienerrelicten. VI. Bd. 320. Landesvermessung. VI. Bd. 320.

I. K. Commissionsbericht des Generallieutenants Frhrn. v. Stockhorn über die von der II. Kammer beschlossene Nachbewilligung zu dem Militäretat in Beziehung auf die Erhöhung der Offiziersgagen. VI. Bd. 320 und 4r. Beilbd. 372—410. Discussion dieses Berichts. Schlußfassung. VI. Bd. 320—323.

I. K. Commissionsbericht des Geheimenhofraths Rau über das Einnahmenbudget der Militäradmininistration. VI. Bd. 324—326. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. VI Bd. 326.

I. K. Commissionsbericht des Generallieutenants Frhrn. v. Stockhorn über die dem Militärbudget von der II. Kmr. angehängten besondern Beschlüsse. VI. Bd. 328—331. 335 bis 339. Discussion. Schlußfassungen: Fruchtmischung bei der Brodregie. Fourage. Modification des Conscriptionsgesetzes. Errichtung von Bürgergarden. VI. Bd. 330—334.

Militärgerichtsbarkeit. Körperliche Züchtigung. Militärisches Strafgesetzbuch. VI. Bd. 336. Arbeiten der Ouvriers. Stückgießerei. Militärschneiderei. VI. Bd. 337. 338. Ergänzung des Offiziercorps. VI. Bd. 338. Invalidenanstalt. VI. Bd. 339. Landesvermessung; Vervielfältigung einiger Arbeiten des topographischen Instituts durch den Steindruck. VI. Bd. 340.

I. K. Abstimmung über die Gesammtbewilligung des Militärbudgets. VI. Bd. 323.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, deren Beschlüsse über das Budget der Steueradministration für die Jahre 1833 und 1834 betr. III. Bd. 311.

I. K. Mittheilung der II. K. in Betreff der nach den Beschlüssen der I. Kammer abgeänderten Adresse über das ärarische Holzhandlungsinstitut. VI. Bd. 2. und 4r Beilbd. 245.

I. K. Mittheilung der II. Kammer über die von ihr gefaßten Beschlüsse hinsichtlich der etatsmäßigen Einnahmen der Kameraldomänenadministration für 1833 und 1834. IV. Bd. 40.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, die von derselben hinsichtlich des Einnahmenbudgets der Forstdomänenadministration gefaßten Beschlüsse betr. IV. Bd. 195.

I. K. Bericht des Geheimenhofraths Rau über das Budget der allgemeinen Kassenverwaltung für 1833 und 1834. VI. Bd. 243 und 4r Beilbd. 348—364. Discussion. Schlußfassungen. VI. Bd. 243. 244.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, deren Beschlüsse über das Budget der Salinenadministration für die Jahre 1833 und 1834 betr. IV. Bd. 317.

I. K. Mittheilung der II. Kammer hinsichtlich der bei Berathung des Budgets von ihr gestellten Bitten an die hohe Regierung. VI. Bd. 369. Beschluß: diesen Gegenstand, so weit er die Form betrifft, an eine Vorberathung zu verweisen. VI. Bd. 369. 370.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, enthaltend ihre Beschlüsse über das Budget der Berg-, Hütten- und Münzverwaltung. V. Bd. 118.

I. K. Bericht des Geheimenhofraths Rau Namens der Budgetscommission über den Etat der Forstdomänenadministration für 1833 und 1834. V. Bd. 205. 214 u. 4r Beilbd. 87 — 121. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Einnahmen: Ertrag der Waldungen. V. Band. 215.

Außerordentliche Ausgaben. V. Bd. 215—217. Ausgaben: Unterstützung der Waldcolonien. V. Bd. 218. Abstimmung über diesen Etat. V. Bd. 218.

I. K. Bericht des Geheimenhofraths Rau Namens der Budgetscommission über den Etat der Salinenadministration für 1833 und 1834. V. Bd. 249 und 4r Beilbd. 155—172. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. V. Band. 249. 250.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, enthaltend ihre nachträglichen Beschlüsse zu dem Budget des großh. Finanzministeriums. V. Bd. 252.

I. K. Bericht des Geheimenraths Frhrn. v. Rüdt, Namens der Commission über das Budget des Finanzministeriums mit Einschluß des Pensionsetats. V. Bd. 305 und 4r Beilbd. 188—201. Discussion. Schlußfassungen: Ministerium. V. Bd. 305. 306. Centralkassen. V. Bd. 306. Oberrechnungskammer. V. Bd. 306—313. Baubehörden. Centralbauaufwand. Zur Beförderung des Bergbaues. V. Bd. 313. Pensionen: Beschränkung der Pensionirungen der ohne Staatsdienerrecht Angestellten. Revision der Gnadenpensionen der Civildienerrelicten. Regulirung der Sterbquartalien. V. Bd. 313—315. Verschiedene und außerordentliche Einnahmen. V. Bd. 315.

I. K. Bericht des Geheimenhofraths Rau Namens der Budgetscommission über den Etat der Berg-, Hütten- und Münzverwaltung für 1833 und 1834. V. Bd. 318 und 4r Beilbd. 231—244. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. V. Bd. 318.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, Aufnahme einer nachträglichen Position für die Oberrechnungskammer in den Etat des Finanzministeriums betr. VI. Bd. 1.

I. K. Commissionsbericht des Geheimenraths Freiherrn v. Rüdt über die nachträgliche Bewilligung der II. Kammer zu Tit. III. des Budgets des Finanzministeriums „Oberrechnungskammer." VI. Bd. 93. 94. Discussion dieses Berichts. Beitritt zu dem Beschluß der II. Kammer. VI. Bd. 94.

I. K. Bericht des Geheimenhofraths Rau Namens der Budgetscommission über die Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen Kassenverwaltung für 1833 und 1834. VI. Bd. 209 und 4r Beilbd. 304—312. Discussion dieses Berichts. Schlußfassung. VI. Bd. 209.

I. K. Bericht des Geheimenhofraths Rau über das Budget der Kameraldomänen für die Jahre 1833 und 1834. VI. Bd.

243 und 4r Beilagenband. 348—364. Discussion über diesen Bericht. Schlußfassungen. VI. Bd. 244. Inventarium über sämmtliche Gebäude und Grundstücke. VI. Band. 244—249. Erbprinzengarten. VI. Bd. 249. Allodification der Thronlehen. VI. Band. 249. 250. Schäfereiinstitut. VI. Bd. 250.

I. K. Commissionsbericht des Geheimenhofraths Rau über das Budget der Steueradministration für die Jahre 1833/34 und 1834/35. VI. Bd. 344 und 4r Beilagenbd. 432—451. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. Einnahmen. VI. Bd. 345. Allgemeine directe Steuer. Fluß- und Dammbaubeiträge. VI. Bd. 346. Bieraccise. VI. Bd. 346. 347. Abschaffung der Liegenschaftsaccise. VI. Bd. 348. Zollgefälle resp. einzelne Zollbefreiungen. VI. Bd. 348. Frage über die Besteuerung der Staatsdiener. VI. Bd. 348—353. Erhebung der Taxen und Sporteln. VI. Bd. 353—355. Einführung eines Chaussegeldes an der Grenze. VI. Bd. 355—358.

I. K. Mittheilung der II. Kammer, die von ihr gefaßten Beschlüsse über die Nachweisungen der Verwendung der Betriebsfonds für 1830/32 und deren Festsetzung für die laufende Budgetsperiode betreffend. VI. Bd. 162 und 4r Beilagenband 297. 298.

I. K. Bericht des Geheimenraths Frhrn. v. Falkenstein Namens der Budgetcommission. VI. Bd. 226 und 4r Beilagenband. 329—337. Discussion hierüber. Schlußfassungen. VI. Bd. 226—232.

I. K. Bericht des Geheimenhofraths Rau Namens der Budgetscommission über das Finanzgesetz und den Hauptfinanzetat. VI. Bd. 370. Discussion dieses Berichts. Beschluß. VI. Bd. 370—372.

Bürgerrechtsgesetz (II. Kammer).

Mehrere Eingaben um Abänderungen in dem Gesetze über die Bürgerannahmen und Bürgerrechte, siehe: Petitionen.

Bundescontingent (II. Kammer).

Bei Berathung des Militärbudgets beschließt die Kammer, an die hohe Regierung die Bitte der Ständeversammlung vom Jahr 1831 dringend zu wiederholen, wenn Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Zeitpunkt für angemessen halten, dahin wirken zu wollen, daß das Bundescontingent für das Großherzogthum Baden, und insbesondere

das Verhältniß der Kavallerie vermindert werde. XXI. 281.

Bundeskosten.

Siehe Budet, Ausgaben, Ministerium des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Bundestag (II. Kammer).

Anzeige einer Motion des Abg. v. Rotteck, die Ernennung einer Commission begehrend, welche damit beauftragt werde, den Zustand des Vaterlandes in Erwägung zu ziehen, und hiernach die geeigneten, auf solche Erwägung gebauten, Anträge der Kammer vorzulegen. III. 44.

Begründung dieser Motion. IV. 170. 171 und 1s Beil. Hft. S. 180—213. Erklärungen darüber. Beschluß. Uebergang zur Tagesordnung mit ins Protocoll niederzulegender Verwahrung gegen die Bundesbeschlüsse. IV. 171—213. Beschluß: daß diese Motionsbegründung gedruckt werden solle. IV. 214.

Eingabe des Buchhändlers Groos, wornach demselben von der hohen Regierung der besondere Druck der v. Rotteckschen Motionsbegründung untersagt wurde. Erörterungen. IV. 294—299.

Höchstes Rescript in Bezug auf den von der Kammer über die v. Rotteckſche Motion gefaßten Beschluß. Erörterungen. IV. 304—356. 371. 372. Beschluß: Uebergang zur Tagesordnung. IV. 356. Schreiben des Herrn Chefs des Ministeriums des Innern in Beziehung auf den von der Kammer beschlossenen Vorausdruck der Motion des Abg. v. Rotteck. IV. 356 und 373—375. Erörterungen. Beschluß: Verweisung an die Abtheilungen. IV. 356—370.

Commissionsbericht des Abg. Mördes über das Verbot des Vorausdrucks der v. Rotteckschen Motion, den Zustand des Vaterlandes betr. V. 95 und 135—139. Berathung dieses Berichts. Beschluß: Verwahrung zu Protokoll. V. 95—130.

Schreiben des Staatsraths Winter, den Vorausdruck der v. Rotteckschen Motion betr. Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. V. 133.

Anzeige einer Motion des Abg. Welcker auf Abwendung der in dem gegenwärtigen Stande der Dinge hervortretenden Gefahren für das Vaterland, für den Thron und die Verfassung. XIV. 189. Entwickelung dieser Motion, siehe die Discussion über das Militärbudget.

Cadetteninstitut.

Siehe Budget, Kriegsministerium (Militärbildungsanstalten).

Capitaliensteuer (II. Kammer).

Erörterungen über die Räthlichkeit und Nothwendigkeit der Einführung einer Kapitaliensteuer. XI. 259 — 275. Mehreres siehe unter Petitionen.

Cölibat (II. Kammer).

Die Kammer erneuert die im Jahr 1831 an die hohe Regierung gestellte Bitte wegen Aufhebung des Cölibats. XXIII. 229.

Criminaltabellen (I. Kammer).

Bemerkungen und Wünsche, daß die jährlichen Criminaltabellen künftig eine größere Verbreitung erhalten möchten. V. Bd. 195. 196.

Dampfschiffahrt.

Siehe: Schiffahrt.

Declarationen (II. Kammer).

Die Kammer genehmigt den Antrag der Commission auf eine in das Protokoll niederzulegende Verwahrung wegen etwa auf den Grund der Declarationen geleisteten Entschädigungen. XXIII. 105.

Deputationen (II. Kammer).

Wahl der Mitglieder zu der Deputation, welche Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mehrere Adressen und von der Kammer angenommene Gesetzentwürfe unterthänigst überreichen soll. XIX. 173.

Dienerpragmatik (I. Kammer).

Mittheilung der II. Kammer in Betreff der Adresse um einen Gesetzvorschlag über Abänderungen in der Staatsdienerpragmatik. II. 197 und II. Beilbd. 91. 92.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. II. Bd. 203.

Bericht des Freiherrn v. Andlau Namens der Commission über diese Adresse. II. 349 und 2r Beilbd. 153—173.

Discussion dieses Berichts. Beschluß: dem Antrag der II. Kammer die Zustimmung zu versagen. II. 352—400.

Dienerpragmatik (II. Kammer).

Antrag der Budgetscommission wegen künftiger Regulirung der Sterbquartale bei Gelegenheit der Revision des Dieneredicts. Beschluß der Kammer. XVIII. 326.

Anzeige der Motion des Abg. Welcker: Sr. K. H. der Großherzog möge gebeten werden, den Ständen noch auf diesem Landtage einen Gesetzentwurf vorlegen zu lassen, wodurch wenigstens diejenigen Veränderungen in der Staatsdienerpragmatik bewirkt werden, welche unentbehrlich sind, um eine hinlängliche Selbstständigkeit der Justizbehörden und der Volkskammer zu sichern und zugleich das Land vor Ueberlastung mit Pensionen zu bewahren. II. 195.

Begründung dieses Antrags. III. 8. und 1s Beil.Heft 32—48. Unterstützung desselben. III. 8—19.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. III. 298.

Commissionsbericht des Abg. v. Rotteck über diese Motion. V. 245. und 2s Beil.Heft S. 78—93.

Discussion. Beschluß: Die hohe Regierung zu bitten, ein Gesetz in Vorschlag bringen zu lassen, wodurch zu Ergänzung des Dieneredicts die gesetzlichen Bedingungen über das Verfahren bei Anstellungen, Versetzungen und Pensionirungen regulirt werden. VI. 182—244. Adresse. VI. 245. 246.

Mittheilung der I. Kammer, betreffend ihren Nichtbeitritt zu der Adresse auf Vorlage eines Gesetzentwurfs über die Ergänzung des Civildieneredicts. X. 1 und 85.

Bemerkungen über die Mangelhaftigkeit der Gesetzgebung in Bezug auf dienstpolizeiliche Untersuchungen und Erkennung der Suspension vom Dienste. II. 213—218.

Das provisorische Gesetz über die Funktionsgehalte der Militärdiener — siehe Provisorien.

Domänen. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer, den Gesetzentwurf über den Verkauf der ärarischen Eisenwerke betr. I. 236. und 1r Beilagenband 382. Wahl der Commissionsmitglieder. I. 249.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. I. 249.

Commissionsbericht des Geh. Raths von Theobald. II. 50. und 11r Beilagenband 44—55.

Mittheilung der II. Kammer in Betreff der Adresse über

den Verkauf des Münsterthaler Bergwerks. II. 198. und II. Beilagenband 93. 94.

Discussion über diesen Bericht. Bei der Abstimmung wird das vorgeschlagene Gesetz verworfen. II. 194.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. II. 203.

Commissionsbericht, erstattet von dem Geheimenrathe v. Theobald. III. Bd. 2. und 2r Beilagenband 201—211.

Discussion dieses Berichts. III. Bd. 7—34. Antrag des Frhrn. v. Andlau auf Einstellung des Verkaufs. Beschluß: diesen Antrag zur weiteren Berichtserstattung an die Commission zu verweisen. III. Bd. 34.

Motion des Frhrn. v. Andlau in Bezug auf den angetragenen Verkauf des Bergwerkes im Münsterthal. III. Beilagenband 213. Commissionsbericht des Geheimenraths von Theobald über diese Motion. IV. Bd. 44. und 3r Beilagenband 212—218. Gutachten des Geh. Hofraths Rau, diesen Gegenstand betreffend. 3r Beilagenband 219—228. Discussion hierüber. IV. Bd. 44—48.

Domänen. (II. Kammer.)

Vorlage des Gesetzentwurfs, den Verkauf der ärarischen Eisenwerke betr., nebst Begründung desselben. I. 240. und 264—267.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. II. 206.

Commissionsbericht von dem Abg. Walchner. II. 299. und 1s Beilagenheft 158—162.

Discussion. Beschluß: Zurückweisung der Sache an die Commission zur weitern Berichtserstattung. II. 316—349.

Bericht des Abg. Walchner Namens der Commission. IV. 110. und 1s Beilagenheft 158—179.

Discussion und Schlußfassungen über diesen Bericht. IV. 253—293. Gesetzentwurf. IV. 301.

Mittheilung der I. Kammer, wonach dieselbe diesen Gesetzesentwurf verworfen hat. VI. 1.

Antrag des Abg. Martin, den Verkauf des Bergwerkes im Münsterthal. Unterstützung und Verweisung des Antrags in die Abtheilungen. IV. 283. 288. 289. 293.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. V. 133. Commissionsbericht des Abg. Walchner über diesen Antrag. V. 306. und 2s Beilagenheft 106—118.

Discussion. Beschluß: Die hohe Regierung um die Vorlage der Acten über den Verkauf des Münsterthaler Berg-

werkes zu bitten. VI. 107. 150. Entwurf der Adresse. VI. 167. 168.

Mittheilung der I. Kammer hinsichtlich ihres Nichtbeitritts zu der Adresse der II. Kammer über den Verkauf des Bergwerks im Münsterthale. XVI. 1. 2.

Nachträgliche Bemerkungen zu der über den vorgeschlagenen Verkauf des Bergwerkes im Münsterthal Statt gehabten Berathung. XVII. 308—317.

Bemerkungen über die Versetzung der Monumente von der Thennenbacher Kirche nach Freiburg. XIV. 101—103.

Bemerkungen über das nach dem §. 58 der Verfassungsurkunde in gewissen Fällen zustehende Recht zum Verkauf von Staatsdomänen, mit Ausdehnung derselben auf die ärarischen Eisenwerke und das Bergwerk im Münsterthal— siehe Discussion des Berichts des Abg. Speyerer über die Rechnungsnachweisungen der Amortisationskasse. IV. 227 ff.

Genehmigung des Commissionsantrags hinsichtlich der Verwahrung zu Protokoll wegen Verkauf der Domänen und etwa auf den Grund der Deklarationen geleisteten Entschädigung. XXIII. 105.

Beschluß wegen Ueberlassung des Gartens Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalie an S. K. H. den Großherzog mit Nutzen und Unterhaltungslast. XIV. 134.

Ehrenkränkungen. (II. Kammer.)

Erklärung des Abg. Welcker über die in öffentlichen Blättern enthaltenen Angriffe des Amtmanns Riegel in Kenzingen gegen ihn. Erörterungen. V. 26—39.

Anfrage des Abg. Aschbach an die Regierungscommission in Betreff der provisorischen Verordnung über das Verfahren in Ehrenkränkungssachen. XVII. 326. 327.

Der Abg. Aschbach wiederholt diese Anfrage. Antwort der Regierungscommission. Berathung. Beschluß: Der hohen Regierung den Wunsch auszusprechen: sie möge auf dem Wege eines provisorischen Gesetzes das Verfahren in Injuriensachen ordnen, womit zugleich die deßfallsige Eingabe des Obergerichtsadvokaten Schamer an das großherzogliche Staatsministerium verwiesen wird. XXII. 45—51.

Eidesordnung. (II. Kammer.)

Anfrage des Abg. Aschbach an die Regierungscommission in Bezug auf die provisorische Verordnung über den in Civilsachen zu leistenden Eid. XVII. 326. 327.

Anfrage des Abg. Aschbach an die Regierungscommission in Bezug auf die provisorische Verordnung über die Eidesform und die Eidesabnahme in Gegenständen der bürgerlichen Rechtspflege. Erörterungen. XXII. 45—51.

Eigenthumsabtretung zu öffentlichen Zwecken. (II. Kammer.)

Anfrage des Abg. v. Itzstein an die Regierungscommission hinsichtlich der längst gewünschten Vorlage eines Gesetzentwurfs über die Abtretung des Eigenthums zu öffentlichen Zwecken. IV. 170.

Die Kammer beschließt, die hohe Regierung zu bitten, einen Gesetzesentwurf über Abtretung des Eigenthums zu öffentlichen Zwecken möglichst beschleunigen und der Kammer vorlegen zu lassen. XVIII. 334.

Bei Gelegenheit der Berathung des Vorschlags des Commerzienraths Newhouse, eine Eisenbahn von Mannheim nach Basel zu errichten, spricht die Kammer den Wunsch aus, die hohe Regierung möge einen Gesetzesentwurf über die Abtretung des Eigenthums zu öffentlichen Zwecken vorbereiten lassen. XXIII. 263—266. und 415—424.

Flußbau. (II. Kammer).

Uebergabe eines Exemplars der topographischen Karte des Rheinstroms. IX. 106.

Flußbau: a) gewöhnliche Unterhaltung: für den Rheinbau; für den innern Flußbau; für die Unterhaltung der Leinpfade und Wasserstraßen. b) Neubauten: für den Rheinbau; für den innern Flußbau. XVIII. 278—287. Für die Fortsetzung der Rheinrectification; für den Rest des Geländes zum Ketscher Durchschnitt; für den Otterstätter Einlenkungsdurchschnitt; für die Zurücklegung des Dammes bei dem Dettenheimer Durchschnitt. XVIII. 287. Mechtersheimer und Rheinhäuser Durchstich — die Kosten bis zum nächsten Landtage auszusetzen und inzwischen nähere Untersuchungen eintreten zu lassen. XVIII. 287—291. Mannheimer Hafenbau. XVIII. 291. 292.

Berathung über die Regulirung des Dreisam- und Elzflusses; den hiezu zu verwilligenden Staatsbeitrag, dessen Verwendung, und über die thätige Beiwirkung der bei dem Unternehmen betheiligten und zunächst baupflichtigen Gemeinden. Beschlüsse. XIX. 9—55.

Forstgesetz. (I. Kammer).

Mittheilung der II. Kammer in Betreff der von ihr angenommenen Paragraphen des Forstgesetzentwurfs. II. 197. und II. Beilagenband 68—90.

Anzeige von der getroffenen Wahl der Commissionsmitglieder. II. 203.

Commissionsbericht des Oberforstmeisters Frhrn. v. Neveu über den ersten Theil des Forstgesetzentwurfs. III. Bd. 36. und 2r Beilagenband 242—304.

Commissionsbericht des Frhrn. v. Göler über den zweiten und dritten Theil des Forstgesetzentwurfs. III. Bd. 104. und 3r Beilagenband 4—48.

Discussion dieser Berichte im Allgemeinen. Schlußfassungen: III. Bd. 104—151. Discussion und Beschlüsse über die einzelnen Paragraphen, und zwar §§. 1 und 2. III. Bd. 151—156. §§. 3 und 4. III. Bd. 156—158. §. 5. III. Bd. 158. 159. §. 6. III. Bd. 159. 160. §§. 7. 8. 9. 10. III. Bd. 160—162. §§. 11. 12. III. Bd. 162. 163. §§. 13—20. (§§. 20—22.) III. Bd. 163. §§. 21. 22. (§§. 24. 25.) III. Bd. 164—166. §§. 23—30. (§§. 18. 23. 26—31.) III. Bd. 166—168. §. 31. (§. 19.) III. Bd. 168—171. §§. 32—39. III. Bd. 174—177. §§. 40. 41. III. Bd. 177—183. §§. 42 bis 48. III. Bd. 183. §. 49. III. Bd. 184—188. §§. 50 bis 56. III. Bd. 188—190. §. 57. III. Bd. 190—192. §§. 58 bis 61. III. Bd. 193—195. §. 62. III. Bd. 195. 196. §§. 63. 64. III. Bd. 196—198. §. 65. III. Bd. 198—200. §§. 66. 67. III. Bd. 200—204. §§. 68. 69. III. Bd. 204 bis 206. §§. 71—75. III. Bd. 206—208. §. 76. (§. 71.) III. Bd. 208—210. §. 77. III. Bd. 210. §§. 78. 79. III. Bd. 211—214. §§. 80—92. III. Bd. 214—216. §. 93. III. Bd. 217—232. §. 94. (§. 85.) III. Bd. 233. 234. §. 95. (§. 86.) III. Bd. 234—236. §. 96. (§. 87.) III. Bd. 236 bis 238. §§. 97—103. (§§. 89—94.) III. Bd. 238. §§. 96 bis 99. (der II. Kammer) III. Bd. 346—351. §. 100. III. Bd. 351. 352. §§. 101—103. III. Bd. 352—357. §§. 104 bis 120. III. Bd. 357 bis 361. §. 121. III. Bd. 361—365. §§. 122—133. III. Bd. 365—371. §§. 134—138. III. Bd. 371—375. §§. 139—142. III. Bd. 377—385. §§. 143—146. III. Bd. 385—387. §§. 147—153. III. Bd. 387—389. §. 154. III. Bd. 389—391. §§. 155—174. III. Bd. 391—402. §§. 175. 176. III. Bd. 402—408. §§. 177—180. III. Bd. 408.

Commissionsbericht des Oberforstmeisters v. Neveu über

den ersten Theil des von der II. Kammer abgeänderten Forstgesetzentwurfes. IV. Bd. 276. und 3r Beilagenband 309—315. und 331—342. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: im Allgemeinen. IV. Bd. 276—282. zu §. 2. IV. Bd. 282. 283. zu §. 6. IV. Bd. 283. zu §. 10. IV. Bd. 284. 285. zu §. 36. IV. Bd. 285—289. zu §. 41. IV. Bd. 289—291. zu §§. 49 und 50. IV. Bd. 291. zu §. 65. IV. Bd. 292. 293. zu §. 67½. IV. Bd. 293—299. zu §§. 71¼ und 75. IV. Bd. 299. 300. zu den §§. 84 und 86. IV. Bd. 300. 301.

Discussion über §§. 181—185. IV. Bd. 2. 3. §§. 186 bis 196. IV. Bd. 3. 4. §. 197. IV. Bd. 4—13. §§. 198. 199. IV. Bd. 13. 14. §§. 200—206. IV. Bd. 14—16. §§. 207 bis 210. IV. Bd. 16—18. §§. 11—16. IV. Bd. 18—20. Abstimmung über das ganze Gesetz. IV. Bd. 20.

Commissionsbericht des Freiherrn. von Göler über die im zweiten und dritten Theil des Forstgesetzentwurfes von der II. Kammer abgeänderten Paragraphen. IV. Bd. 301. und 3r Beilagenband 343—361. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: zu den §§. 106. 121. 129. 133 und 138. IV. Bd. 301—305. zu den §§. 142. 146 und 175. IV Bd. 305—311. zu den §§. 177 und 179. IV. Bd. 311. zu den §§. 185 und 196. IV. Bd. 312—315. zu den §§. 199. 206 und 215. IV. Bd. 315.

Mittheilung der II. Kammer, die von derselben zum dritten Male vorgenommene Modification einzelner Paragraphen des Forstgesetzentwurfes betr. V. Bd. 118. und 4r Beilagenband 27. 28.

Commissionsbericht des Freiherrn von Göler über diese Modificationen der II. Kammer am Forstgesetzentwurfe. V. Bd. 166. 167. Discussion. Schlußfassungen: V. Bd. 167—169. zu §. 175. V. Bd. 169—171. zu §. 177. V. Bd. 171. Abstimmung über das ganze Gesetz. V. Bd. 171.

Forstgesetz. (II. Kammer.)

Vorlage des Entwurfs eines Forstgesetzes, nebst Begründung desselben. I. 241—244. und 280—376.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. II. 280.

Verstärkung dieser Commission durch vier Mitglieder. II. 303. 304.

Bericht des Abg. Bekk über den Entwurf des Forstgesetzes. 2s Beilagenheft 153—244. Die Redaction des Gesetzes hiernach S. I—LXXVIII.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XV. 18 bis 23. zu §. 2. XV. 23. 24. zu §. 6. XV. 24—29. zu den §§. 10. 11. 12. 16. 19. 22. 23. 25 und 36. XV. 29. 30. zu den §§. 37. 41. 43 und 49. XV. 31. 32. zu den §§. 50. 56. 57. 65. 67. 67 1/6 bis 67 5/6. XV. 32—34. zu den §§. 69. 69 1/2. 70 und 71 1/4. XV. 34—54. zu den §§. 71 1/2. 75. 78. 79. 79 1/2. 81. 81 1/2. 83 und 84. XV. 54—68. zu den §§ 85. 86. 87. 90. 103. 106. 111. 112. 114. 120 und 121. XV. 68—76. zu §. 129. XV. 76—78. zu den §§. 133. 138. 142. XV. 81—84. zu den §§. 146. 151. 153. 154. 156. 157 163. 164. 167 und 169. XV. 84—86. zu den §§. 170. 174 und 175. XV. 86—89. zu §. 176. XV. 89—91. zu §. 177. XV. 91. 92. zu den §§ 178. 179. 180 und 185. XV. 92—94. zu den §§. 194. 196. 199. 206. 210 und 215. XV. 94—99. Abstimmung über das ganze Gesetz. XV. 99.

Discussion im Allgemeinen. VI. 248—250. über die einzelnen Paragraphen, und zwar §. 1. VI. 250. 251. §. 2. VI. 251—264. §. 3. VI. 264—268. §. 4. VI. 268. 269. §. 5. VI. 269—278. §. 6. VI. 278—282. §. 7. VI. 282. 283. §. 8. VI. 283—287. §. 9. VI. 287—289. §. 10. VI. 289 bis 298. §. 11. VI. 298—302. §§. 12 und 13. VI. 302. §. 14. VI. 302. 303. §. 15. VI. 303. §. 16. VI. 303. 304. §. 17. VI. 304. §. 18. VI. 304. 305. §. 19. VI. 305—308. §. 20. VI. 308. 309. §. 21 VI. 309. 310. §. 22. VI. 310. §. 23. VI. 310—324. u. VI. 329—350. §. 24. VI. 324. 325. §. 25. VI. 325—332. §. 26. VI. 332. §. 27. VI. 332 bis 334. §§. 28. 29. 30. VI. 334. §. 31. VI. 334—336. §. 32. VI. 350 353. §. 33. VI. 353. §. 34. VI. 353. 354. §. 35. 6. 354. §. 36. VI. 354—363. §§. 37. 38. VI. 363. 364. §. 39. VI. 364—366. §. 40. VI. 366. §. 41. VI. 366 bis 379. §. 42. VI. 379—384. §. 43. VI. 384—388. §. 44. VI. 388. §§. 45. 46. 47. VI. 389. 390. §. 48. VI. 391. §. 49. VI. 391—400. §. 50. VI. 400 §. 51. VI. 400 402. §. 52. VI. 402—407. §§. 53. 54. 55. 56. VI. 407. 408. §. 57. VI. 408—412. §. 58. VI. 412—419. § 59. VI. 419. 420. §. 60. VII. 128—130. §. 61. VII. 130—132. §§. 62. 63. 64. VII. 132. 133. §. 65. VII. 133—139. §. 66. VII. 139 § 67. VII. 139—141. §. 68. VII. 141. §. 69. VII. 142. 143. §. 70. VII. 143—174. §. 71. VII. 174—183. §. 72. VII. 199—202. §. 73. VII. 203—206. §. 74. VII. 206—208. §. 74 1/2. VII. 208. §. 75. VII. 208 209. §. 76. VII. 209—213. §§. 77. 78. VII. 213. 214. §. 79. VII. 214 bis 218. §. 79 1/2. VII. 301—324. §. 80. VII. 218. 219.

§. 81. VII. 219—221. §. 82. VII. 221—234. §. 83. VII. 234—237. §. 84. VII. 237—245. §. 85. VII. 245. 246. §. 86. VII. 246—250. §§. 87 bis incl. 94. VII. 250—255.

§. 101. VII. 362. §. 102. VII. 362—368. §§. 103 bis 113. VII. 368—370. §. 114 VII. 371—375. §. 115. VII. 375. 376. §. 116. VII. 376—378. §§. 117—128. VII. 378 bis 383. §. 129. VII. 383—403. §. 130. VII. 403. §. 131. VII. 403—422.

§. 95. VII. 324. §. 96. VII. 324—329. §. 97. VII. 329 bis 342. §. 98. VII. 342. §. 99. VII. 343—350. §. 100. VII. 350. 351.

§. 132. VIII. 2. §. 133. VIII. 3—16. §. 134 bis 137. VIII. 16. 17. §. 138. VIII. 18—23. §§. 139. 140. 141. VIII. 23. 24. §. 142. VIII. 25—28. §. 143. VIII. 28. §. 144. VIII. 28—32. §. 145. VIII. 32—36. §. 146. VIII. 36—40. §§. 147—162. VIII. 41—49. §. 163. VIII. 49 bis 56. §. 164. VIII. 56. 57. §. 165. VIII. 57—61. §. 166. VIII. 61—64. und 114—121. und 167—170. §. 167 bis 173. VIII. 64—67. und 182—190.

§§. 174. 175. VIII. 121—123. §. 176. VIII. 123—127.

§§. 177 und 178. VIII. 127. 128. und 167—170. §. 179. VIII. 128—132. §§. 180—184. VIII. 133—135. §. 185. VIII. 135—138. §. 186—191. VIII. 138—141. §. 192. VIII. 141—146. §. 193. VIII. 146—148. §. 194. VIII. 148—152. §. 195. VIII. 152. 153.

§. 196. VIII. 170 171. §. 197. VIII. 171—176. §. 198. VIII. 176—190. §. 199—202. VIII. 190—192. §. 203. VIII. 192 193 und 216. §. 204. VIII. 194—213.

§. 205. VIII. 216. §§. 206—214. VIII. 216—222. §. 215. VIII. 222 bis 241.

Bericht des Abg. Bekk über die an die Commission zurückgewiesenen §§. 6 und 120 des Forstgesetzes. Discussion. Schlußfassungen. VIII. 69—114.

Mittheilung der I. Kammer, das Forstgesetz betr., nebst neuer Redaction dieses Gesetzentwurfs. XIV. 274. 275. und 5s Beilagenheft 191—234.

Mittheilung der I. Kammer in Betreff der von derselben beschlossenen Abänderungen an dem Forstgesetzentwurfe. XVI. 234. 5 woselbst auch die Anträge der Commission der II. Kammer zugleich angefügt sind.

Discussion über die Anträge der Commission. Schlußfassungen: wegen Vertauschung des Wortes „Oberforstbehörde" mit Forstbehörde. XVII. 241—249. zu den §§.

2. 41. 65. 67½ und 71¼. XVII. 249—262. zu den §§. 75. XVII. 262—267. zu §. 175. XVII. 267—275. zu §. 176. XVII. 275. 276 zu den §§. 177. 179 und 196. XVII. 277. 278. Mittheilung hiernach an die I. Kammer. XVII. 279.

Gagentarif der Offiziere mit Alterszulagen. (II. Kammer.)

Siehe Budget, Ausgaben, Kriegsministerium.

Gemeindeordnung. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer, den von derselben angenommenen Gesetzentwurf über die Erhebung des Orts Grauelsbaum zu einer selbstständigen Gemeinde betreffend. V. Bd. 317. und 4r Beilagenband 203. 204.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. VI. Bd. 2.

Commissionsbericht des Frhrn. v. Göler über diesen Gesetzesvorschlag. VI. Bd. 93. und 4r Beilagenband 258. 259. Discussion. Annahme des Gesetzes. VI. Bd. 93.

Mittheilung der II. Kammer, den von derselben angenommenen Gesetzentwurf über die Erhebung des Orts Rhina zu einer selbstständigen Gemeinde betreffend. V. Bd. 317. und 4r Beilagenband 203. 204.

Commissionsbericht über diesen Gesetzesvorschlag, erstattet von dem Frhrn. v. Göler. VI. Bd. 93. und IV. Beilagenband 256. 257. Discussion. Annahme des Gesetzes. VI. Bd. 93.

Mittheilung der II. Kammer, den von ihr angenommenen Gesetzesvorschlag wegen Erhebung des Orts Wölchingen zu einer selbstständigen Gemeinde betr. VI. Bd. 209. und 4r Beilagenband 303.

Commissionsbericht des Geh. Raths Frhrn. v. Rüdt. VI. Bd. 225. 226. Discussion. Annahme des Gesetzvorschlags. VI. Bd. 226.

Gemeindeordnung. (II. Kammer.)

Vorlage des Gesetzentwurfs über die Trennung der Gemeinde Rhina von der Gemeinde Murg und Erhebung zu einer selbstständigen Gemeinde. XX. 32 und 81.

Bericht des Abg. Mohr. Berathung. Annahme des Gesetzvorschlages. XX. 104. 105.

Vorlage des Gesetzentwurfs über die Trennung des Orts Grauelsbaum von der Gemeinde Lichtenau. XX. 32 u. 80.

Bericht des Abg. Mohr. Discussion. Annahme dieses Gesetzvorschlags. XX. 103. 104.

Vorlage eines Gesetzentwurfes über die Trennung der Gemeinde Wölchingen von Boxberg und Erhebung derselben zu einer selbstständigen Gemeinde — nebst Begründung. XXI. 166. 167 und 250—252.

Commissionsbericht des Abg. Mohr über diesen Gesetzentwurf. XXII. 1. 2. Discussion dieses Berichts. Schlußfassung. XXII. 2. 3.

Anfrage des Abg. Schaaff an die Regierungscommission hinsichtlich seines auf dem 1831r Landtag gestellten Antrags, den Bürgermeistern bei öffentlichen Dienstverrichtungen eine Auszeichnung zu geben. III. 29. 30.

Der Abg. Schaaff wiederholt diese Anfrage an die Regierungscommission. XXII. 52. 53.

Verhandlung über die Beschwerde mehrerer Bürgermeister, ihre Stellung zu den Staatsstellen betr. V. 361—386.

Mehrere Eingaben um Abänderungen in dem Gesetze über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden, siehe Petitionen.

Generalsynode.

Siehe kirchliche Staatsverfassung.

Gensd'armerie. (II. Kammer.)

Anfrage des Abg. Schaaff an die Regierungscommission in Bezug auf die in dem Gensd'armeriegesetz citirte Aufruhrakte. III. 30. 31.

Der Abg. Schaaff wiederholt diese Anfrage an die Regierungscommission. XXII. 52. 53.

Gerichtsverfassung. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer in Betreff der Adresse, um den Vorschlag zu einem Gesetze über die Bedingungen und Formen des persönlichen Untersuchungsverhaftes. II. 195. und II. Beilagenband 59—61.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. II. 198.

Commissionsbericht des Hofgerichtsraths Grafen von Hennin über diese Adresse. II. 204. und II. Beilagenband 127 bis 133.

Discussion dieses Berichts. Beschluß: Der Adresse der II. Kammer die Zustimmung zu versagen, dagegen den Wunsch nach Vorlage einer Criminalprozeßordnung auf dem

künftigen Landtage in das Protokoll niederzulegen. II. 252 bis 270.

Mittheilung der II. Kammer, die von derselben beschlossene Adresse an S. K. H. den Großherzog, um Anordnung mehrerer Maßregeln zur Sicherung der persönlichen Freiheit der Staatsangehörigen betr. III. Bd. 311. und 3r Beilagenband 59. 60.

Commissionsbericht über diese Adresse, erstattet von dem Hofgerichtsrathe Grafen von Hennin. IV. Bd. 36. und 3r Beilagenband 183—188.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: a) Bedingungen des Verhafts und Dauer des Arrests. IV. Bd. 50 bis 66. b) Verantwortlichkeit des Untersuchungsrichters. IV. Bd. 66—68. Bemerkungen über die Verwaltung der Aemter durch Rechtspraktikanten während der Vacatur. IV. Bd. 70. 71.

Anfrage des Abg. Gerbel an die Regierungscommission hinsichtlich mehrerer zur Gerichtsverfassung nothwendigen Gesetze. II. 360. 361.

Bemerkungen über die Zweckmäßigkeit der vierteljährig an die Hofgerichte einzusendenden Untersuchungstabellen. IV. 133 ff.

Gerichtsverfassung (II. Kammer).

Anfragen mehrerer Abgeordneten an die Regierungscommission über mehrere Gegenstände die Gerichtsverfassung, insbesondere die Justizverfassung und die Trennung der Justiz von der Administration betreffend. Erörterungen. III. 210—233.

Antrag des Abg. Merk auf gesetzliche Bestimmung der Bedingungen und Formen des persönlichen Untersuchungsverhaftes. Begründung dieser Motion. III. 2 und 1s Beilagenheft. 18—31. Vorläufige Erörterungen und Unterstützung des Antrags. III. 2—8.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. III. 298.

Bericht des Abg. Sander über diese Motion. V. 151 u. 2s Beilagenheft. 52—77.

Discussion. Schlußfassung. V. 306—361. Entwurf der Adresse an S. K. H. den Großherzog nach den Beschlüssen der II. Kammer. V. 361 und 386—388.

Mittheilung der I. Kammer, wornach dieselbe dieser Adresse nicht beigetreten ist. VIII. 251 und 282.

Mittheilung der I. Kammer, wornach dieselbe ihren Bei-

tritt zu dieser Adresse versagt hat. XV. 104. 105 und 122. 123.

Nach den Anträgen der Budgetscommission beschließt die Kammer, die hohe Regierung zu bitten: die zu erwartenden Gesetze über die Trennung der Justiz von der Administration, das Strafgesetzbuch und das Gesetz über das Verfahren in peinlichen Sachen einem einzuberufenden außerordentlichen Landtage vorzulegen, und zugleich die Motive oder Auszüge aus den Discussionen der Gesetzgebungscommission beizufügen, auch die Gerichte zu Abgabe ihres Gutachtens zeitig aufzufordern. XV. 282—290.

Die Kammer beschließt, die Wünsche in das Protokoll niederzulegen: a) daß von dem Grundsatz der gleichen Zahl von Räthen von jeder Confession bei dem Oberhofgerichte Umgang genommen, b) daß bei der Besetzung der Stellen nicht mehr auf ein gewisses Alter, sondern mehr auf Fähigkeiten, Talente und Kenntnisse Rücksicht genommen, und c) von dem Justizministerium nicht nur das Gutachten des Oberhofgerichts, sondern auch das Gutachten der Hofgerichtsvorstände bei Wiederbesetzung der Stellen eingeholt werden möge. XV. 413.

Bemerkungen in Bezug auf die provisorische Verordnung über den in Civilsachen zu leistenden Eid. XVII. 326. 327.

Bei Berathung des Ausgabenbudgets des Kriegsministeriums und zwar zu dem Titel „Miltärgerichtsbarkeit", beschließt die Kammer, die hohe Regierung zu bitten: 1) überhaupt alle privilegirte Gerichtsbarkeit, die nicht auf der Bundesacte beruht, aufzuheben; 2) die Militärgerichtsbarkeit für alle gemeinen Verbrechen, so wie für Gegenstände des Civilprozesses und der nicht streitigen Gerichtsbarkeit aufzuheben und nur für die eigentlichen militärischen Vergehen solche bestehen zu lassen; 3) auf jeden Fall die gemeinen Verbrechen, die der Soldat im Urlaub verübt, den gewöhnlichen Gerichten zur Aburtheilung zuzuweisen und die Besorgung der nicht streitigen Rechtsgeschäfte der betreffenden Civilbehörde zu übertragen; 4) sogleich bei dem Militär die Aufhebung der körperlichen Züchtigung, weil deren Fortanwendung in directem Widerspruch mit der Gesetzgebung stehen würde, in Vollzug zu setzen, endlich 5) ein neues militärisches Strafgesetzbuch und neue zweckmäßige Kriegsartikel in einer dem gemeinen Manne verständlichen Fassung bearbeiten und zur Vorlage an die Stände vorbereiten zu lassen. Siehe Budget, Kriegsministerium. S. 32.

Auf den Antrag des Abg. Sander beschließt die Kammer, den Wunsch in das Protokoll niederzulegen, daß bei Recursausführungen zu Recht an das Oberhofgericht die bestehende Einrichtung, wornach die Strafe geschärft werden kann, aufgehoben werden möge. XVII. 327—330.

Vorlage von Seiten der Regierungscommission, in Bezug auf Bemerkungen, die wegen einiger bei dem Mannheimer Hofgerichte anhängig gewesenen Criminalfälle in der 74. Sitzung gemacht wurden. Erörterungen. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 195—201 und 341—345.

Die Kammer spricht den Wunsch aus, es möge der hohen Regierung gefallen, die bestehende Einrichtung, wornach bei Recursausführungen zu Recht an das Oberhofgericht die Strafe geschärft werden könne, aufzuheben. XXIII. 232. 234.

Geschäftsordnung (I. Kammer).

Ernennung einer Commission von fünf Mitgliedern zu Anhörung der Protokolle. I. 13. 15. 109. 249.

Beschluß: das Gesetz über die Fleischaccise als ein Finanzgesetz zu betrachten. I. 106.

Bemerkungen über die Frage, was ein Finanzgesetz sei. I. 187—229.

Bemerkungen über den als Finanzgesetz an die II. Kmr. zurückgegangenen Gesetzentwurf über die Aufhebung des ärarischen Antheils an den Zunfttaxen, und Kammerbeschluß: in das Protokoll die Verwahrung niederzulegen, daß durch die Uebergabe dieses Gesetzes von Seiten der II. Kammer an S. K. H. den Großherzog den Rechten der I. Kammer kein Eintrag geschehen könne. V. Bd. 277. 278.

Geschäftsordnung (II. Kammer).

Bemerkungen über das Verlesen der Protokolle und über die Redaction derselben. Verwerfung des Antrags des Abg. Knapp: bei dem Buchstaben des §. 18 der Geschäftsordnung stehen zu bleiben. Genehmigung des Antrags des Abg. Rettig v. K.: daß jedes Protokoll, sobald es vom Geschwindschreiber übersetzt sei, auf dem Secretariat aufgelegt werden und dort drei Tage liegen bleiben solle, während welcher Zeit jedem Mitgliede der Kammer das Recht zustehe, das, was von ihm selbst gesprochen worden, zu prüfen und sich hierüber mit dem Secretär zu besprechen; die Erinnerungen sollen auf den Rand des Protokolls geschrieben und bei Ver-

lesung derselben in besondern Sitzungen entschieden werden, ob diesen Bemerkungen Statt gegeben werden soll oder nicht. I. 244 — 253.

Bemerkungen in Bezug auf den § 32 der Geschäftsordnung. II. 339—341. 362—365.

Bemerkungen über die Beobachtung des §. 51 der Geschäftsordnung. III. 10 ff.

Bemerkungen über Finanzgesetze. V. 47 ff.

Bemerkungen über die Abgabe von Commissionsberichten zum Drucke, ohne sie vorher in der Kammer zu verlesen. VIII. 251—257.

Bemerkungen über den Druck der Protokolle der geheimen Sitzungen, besonders in Preßangelegenheiten. XIV. 100.

Bemerkungen über die Frage, was Finanzgesetze seien. XV. 354 ff.

Erörterungen über das Verlangen, die Protokolle den Regierungscommissären zur Einsicht und Durchgehung ihrer Reden mitzutheilen. XX. 1. 2.

Die Protokolle sollen zur Ersparung der Zeit für die Kammersitzungen nicht mehr in öffentlichen Sitzungen, sondern in Gegenwart von sechs Mitgliedern vorgelesen werden. XX. 1. 2.

Die Verhandlungen über den untersagten Druck der von Rotteck'schen Motionsbegründung — den Zustand des Vaterlandes betreffend — siehe: Bundestag.

Gewerbe (II. Kammer).

Vorschlag zu einem Gesetze über die Aufhebung des ärarischen Antheils an den Zunfttaxen nebst Motiven. XIII. 266 und 278—281. Mehreres siehe Zunfttaxen.

Bei Berathung des Militärbudgets beschließt die Kammer, S. K. H. den Großherzog unterthänigst zu bitten, die Beschränkung der Arbeiten der Ouvriers in Beziehung auf die gewöhnlichen Arbeiten der Handwerker, so wie die Aufhebug der Gießanstalt, in nähere Berathung ziehen, und durch Akkordversuche mit bürgerlichen Meistern die Aufhebung der Militärschneiderei vorbereiten lassen zu wollen. Siehe Budget, Kriegsministerium. S. 32.

Gnadenpensionen (II. Kammer).

Die Kammer beschließt, den Wunsch in das Protokoll niederzulegen, daß die hohe Regierung die Gnadenpensionen

der Civildienerrelicten einer nochmaligen Revision unterwerfen lassen möge. XVIII. 321—325.

Großherzogliches Haus (I. Kammer).

Beschluß: Sr. K. H. dem Großherzog die Glückwünsche zu Höchstihrem demnächst eintretenden Geburtsfeste durch eine eigene Deputation darzubringen. II. 400.

Nachricht von der huldvollen Aufnahme dieser Deputation. III. 5. 6.

Großherzogliches Haus (II. Kammer).

Wahl der Deputation zu der am 21. Mai bei Sr. Hoheit dem Herrn Markgrafen Wilhelm Statt findenden feierlichen Handlung der Taufe einer Prinzessin. I. 27. Nachricht, daß diese Deputation den Auftrag erhalten habe, sowohl im Namen Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm, als im Namen Sr. K. H. des Großherzogs der Kammer für diese Aufmerksamkeit zu danken. I. 60.

Wahl der Deputation zur Beglückwünschung Sr. K. H. des Großherzogs an Höchstihrem Geburtsfeste. X. 152 153. Nachricht von der huldvollen Aufnahme dieser Deputation. X. 234. 235.

Hagelversicherung (II. Kammer).

Anfrage des Abg. Merk an die Regierungscommission, über die Gründung einer inländischen Hagelversicherungsbank. VI. 181. 182.

Hausirhandel (II. Kammer).

Die Kammer spricht den Wunsch aus, die hohe Regierung möge den Mißbräuchen des Hausirhandels kräftigst entgegenwirken. XXIII. 235.

Holzhandlungsinstitut (II. Kammer).

Siehe die Verhandlungen über die Rechnungsnachweisungen sowohl, als über das Ausgabenbudget „Finanzministerium. Forstdomänenadministration."

Die Verhandlungen über das Holzhandlungsinstiut zu Karlsruhe und den Beschluß wegen dessen Aufhebung — siehe „Budget, Forstdomänenadministration."

Homöopathie (I. Kammer).

Mittheilung der II. Kammer nebst der dortseits beschlos-

senen Adresse über die homöopathische Heilmethode. IV. Bd. 256 und 3r Beilagenband 316—318.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. IV. Bd. 276.

Commissionsbericht des Professors Zell über diesen Antrag der II. Kammer. IV. Bd. 336 und 4r Beilbd. 8—17. Discussion. Schlußfassungen. IV. Bd. 336—350.

Homöopathie (II. Kammer).

Motion des Abg. Herr auf Einführung des theoretischen und praktischen Unterrichts an den Hochschulen in dem homöopathischen Heilverfahren. VII. 362.

Begründung dieser Motion. Unterstützung und Verweisung derselben an die Abtheilungen. VIII. 156 — 167 und 3s Beilagenheft 47—66.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. IX. 2.

Bericht des Abg. Walchner über diese Motion. XIV. 266 und 5s Beilagenheft. 344—349.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: zum ersten Antrag der Commission, den wegen freier Entwickelung dieser neuen Heilmethode gegen die hohe Regierung auszusprechenden Wunsch betr. XV. 170 — 186. Zum zweiten Commissionsantrag, daß nur lizenzirte Aerzte die homöopathische Heilmethode sollen ausüben dürfen. XV. 187—190. Entwurf der Adresse. XV. 190 und 215—217.

Mittheilung der I. Kammer, wornach dieselbe dieser Adresse beigetreten ist. XVII. 353.

Nachricht von der geschehenen Ueberreichung der Adresse an Se. K. H. den Großherzog und von Höchstdesselben Antwort. XIX. 269. 270.

Hundetaxen (I. Kammer.)

Mittheilung der II. K., den Gesetzentwurf über die Entrichtung der Hundetaxen betr. IV. 50.

Bericht des Oberforstmeisters Frhrn. v. Neveu, Namens der Commission, über diesen Gesetzentwurf. IV. Bd. 105 und 3r Beilagenband. 305 — 308. Discussion. Schlußfassung: im Allgemeinen. IV. Bd. 105 — 117. Ueber §§. 1 u. 2. IV. Bd. 117—122. Ueber §§. 3—6. IV. Bd. 122. 123.

Mittheilung der II. Kammer, den von ihr mit Modifikationen angenommenen Gesetzentwurf über die Entrichtung der Hundetaxe betr. IV. Bd. 49. 50 und 3r Beilagenband.

229. 230. Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. IV. Bd. 97.

Mittheilung der II. Kammer, den von ihr wiederholt modificirten Gesetzesvorschlag über die Hundetaxe betreffend. IV. Bd. 275 und 3r Beilagenband. 305—308. 329.

Commissionsbericht hierüber von dem Oberforstmeister Frhrn. v. Neveu. IV. Bd. 317 und 3r Beilagenband. 410 bis 412. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. IV. Bd. 317—321.

Hundetaxe (II. Kammer).

Bemerkungen hinsichtlich des auf dem vorigen Landtage wegen Herabsetzung der Hundetaxe gefaßten Beschlusses. II. 280. 281.

Vorlage des Gesetzentwurfs nebst Motiven, die künftige Bestimmung der Hundetaxe betr. XIII. 452—456.

Bericht des Abg. Witzemann, die Festsetzung der Hundetaxe betr. XIV. 396 und 445—449. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XIV. 397—401. Neue Redaction dieses Gesetzentwurfs. XIV. 449. 450.

Mittheilung der I. Kammer, den Gesetzentwurf über die Hundetaxe betr. XV. 328. 329.

Commissionsbericht des Abg. Witzenmann. XV. 352 und 428—430. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XV. 352—376.

Jagdwaffenpässe. (I. Kammer.)

Anzeige einer Motion des Generallieutenants von Stockhorn auf Vorlage eines Gesetzentwurfs über Einführung von Jagdwaffenpässen. II. 49.

Begründung dieser Motion. II. 93—95. Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. II. 132.

Commissionsbericht des Oberforstmeisters Frhrn. v. Neveu über diese Motion. II. 196. und II. Beilagenband 64—67.

Discussion dieses Berichts. Beschluß: den Antrag zu genehmigen. II. 199—201. Entwurf der Adresse. II. 204. und II. Beilagenband 126.

Mittheilung der II. Kammer, wonach dieselbe der von der I. Kammer vorgeschlagenen Adresse auf Einführung von Jagdwaffenpässen nicht beigetreten ist. V. Bd. 204.

Jagdwaffenpässe. (II. Kammer.)

Mittheilung der I. Kammer, enthaltend die Bitte an

S. K. H. den Großherzog um einen Gesetzvorschlag wegen Einführung von Jagdwaffenpässen. VII. 351 u. 359. 360.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. IX. 1. 2.

Commissionsbericht des Abg. Mördes über diese Adresse der I. Kammer. XVIII. 130. 131 und 190—194. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XVIII. 132—136.

Invalidenanstalt. (II. Kammer.)

Beschluß: S. K. H. den Großherzog unterthänigst zu bitten, in nähere Berathung ziehen zu lassen, ob es nicht zweckmäßig sei, die Invalidenanstalt gänzlich eingehen zu lassen, und die Invaliden durch angemessene Pensionen zu belohnen. Siehe Budget, Kriegsministerium. S. 33.

Irrenanstalt. (II. Kammer.)

Bemerkungen über die Verbesserung des Zustandes des Irrenhauses in Heidelberg. X. 167—169.

Anträge der Budgetcommission wegen Dotation der Irrenanstalt, wegen Erbauung eines neuen Irrenhauses, Bevollmächtigung und Instruirung des ständischen Ausschusses, siehe Budget, Ausgaben, Ministerium des Innern, Pos. Irrenanstalt.

Israeliten. (II. Kammer.)

Schriftsteller Böhmer in Göttingen übersendet der Kammer eine Druckschrift über die Gleichstellung der Juden mit den christlichen Staatsbürgern, welche in der Bibliothek aufgestellt wird. III. 115. Mehreres siehe Petitionen. Carlsruhe.

Kanzlei. (II. Kammer.)

Bemerkung über die Nothwendigkeit der Anstellung eines zweiten Geschwindschreibers zur Aufnahme der Protokolle. VIII. 2.

Kirchliche Staatsverfassung. (II. Kammer.)

Anfrage des Abg. Kröll an die Regierungscommission und Erklärung derselben in Betreff der Zusammenberufung der evangelisch-protestantischen Generalsynode. II. 142. 143.

Kunstproducte. (I. Kammer.)

Freiherr von Falkenstein überreicht von dem Kunsthändler Herder in Freiburg die Fortsetzung des europäischen Atlases.

Beschluß: dem Kunsthändler Herder für dieses Geschenk zu danken, und unter Anerkennung der Leistungen Herders den Wunsch in das Protokoll niederzulegen, daß die hohe Regierung auch ferner, wie bisher, denselben geneigte Aufmerksamkeit schenken möge. VI. Bd. 359. 360.

Kunstproducte. (II. Kammer.)

Der Abg. Winter v. H. übergiebt der Kammer im Namen des Buchhändlers Herder in Freiburg die Fortsetzung des bei ihm herauskommenden Atlases als Geschenk. XXIII. 2.

Landalmosenfond, altbadischer. (II. Kammer.)

Anfrage des Abg. Duttlinger an die Regierungscommission über die Verwendung des altbadischen Landalmosenfonds. V. 291. 292.

Landescultur. (I. Kammer.)

Einladung des Frhrn. v. Babo, als Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins im Unterrheinkreise zum nächsten landwirthschaftlichen Feste. Beschluß: zu den Akten. IV. 96. 97.

Bemerkungen in Bezug auf den landwirthschaftlichen Verein. Es werden demselben wegen der an ihn überwiesenen Aufsicht über das Schäfereiinstitut jährliche 1000 fl. als Dotationserhöhung bewilligt. IV. Bd. 333. 334.

Landescultur. (II. Kammer.)

Einladung der Direction des landwirthschaftlichen Vereins an die Kammer zu einer abzuhaltenden Generalversammluug dieses Vereins. III. 107.

Einladung an die Mitglieder der II. Kammer zu dem landwirthschaftlichen Feste. XII. 367.

Landesvermessung. (II. Kammer.)

Siehe Budget. Kriegsministerium. S. 33.

Landgestüt. (II. Kammer.)

Eingaben mehrerer Gemeinden um Beibehaltung des Landgestüts, s. Petitionen. Mehreres über diesen Gegenstand siehe Budget. Ministerium des Innern; Landgestüt.

Landräthe. (II. Kammer.)

Antrag der Budgetscommissiou und Beschluß der Kammer, die hohe Regierung wiederholt zu bitten, der Kammer

von 1835 einen Gesetzentwurf über die Einführung von Landräthen nach den Grundzügen der in Rheinbaiern darüber bestehenden neuesten Gesetze vorlegen zu lassen. XVIII. 277. 278.

Landrecht. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer in Betreff der von ihr beschlossenen Adresse wegen Aufhebung der die Viehverstellung erlaubenden Landrechtssätze. V. Bd. 1. und 4r Beilagenbd. 24—26.

Benennung der gewählten Mitglieder zur Commission. V. Bd. 118.

Commissionsbericht des Hofgerichtsraths Grafen von Hennin über diese Adresse. V. Bd. 197. und 4r Beilagenbd. 72—75. Discussion. Schlußfassungen. V. Bd. 197—202.

Landrecht. (II. Kammer.)

Anregung des Abg. v. Rotteck in Bezug auf die Landrechtsätze 577. d. h. und 577. d. e., das Schrifteigenthum gedruckter Schriften betr., mit dem Wunsch, daß diese landrechtliche Bestimmung einer Abänderung unterworfen werden möchte; welcher Antrag von vielen Mitgliedern unterstützt wird. III. 103—107.

Anfragen an die Regierungscommission wegen Revision des Landrechts und der Wirksamkeit der Gesetzgebungscommission. Erörterungen. III. 210—233.

Der Abg. Grimm erhebt die Petition der Gemeinden des Amtsbezirks Neckargemünd wegen Aufhebung oder Modificirung der die Viehverstellung erlaubenden Landrechtssätze zum förmlichen Antrag und begründet diese Motion. VI. 177. und 3s Beilagenheft S. 16—30. Unterstützung derselben und Verweisung in die Abtheilungen. VI. 178—181.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. IX. 1.

Bericht des Abg. Bader Namens der Commission über diese Motion. XV. 234. und 5s Beilagenheft 390—403.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: zum ersten Antrag der Commission: die Regierung zu bitten, eine Revision der betreffenden Artikel des Landrechts über das Viehverstellen unter Berücksichtigung der eingezogenen Erkundigungen veranstalten, und das Resultat dem nächsten Landtage in einem Gesetzentwurfe vorlegen zu lassen. XVI. 378 bis 397. Zu der Frage wegen Einführung schützender Formen in dieser Beziehung. XVI. 397—402. Weiterer Antrag

auf Ueberweisung der Petition der Gemeinden des Amts Neckargemünd an das großherzogliche Staatsministerium. XVI. 403. Entwurf der der I. Kammer mitgetheilten Adresse XVI. 403 und 405—407.

Mittheilung der I. Kammer, wonach dieselbe der Adresse wegen der Viehverstellung ihre Zustimmung ertheilt. XVIII. 195.

Nachricht von der geschehenen Ueberreichung der Adresse an S. K. H. den Großherzog und von Höchstdesselben Antwort darauf. XIX. 269. 270.

Landtafel. (I. Kammer.)

Anfrage an die Regierungscommission in Bezug auf die zu errichtende adelige Landtafel. I. 138.

Landtag. (I. Kammer.)

Thronrede S. K. H. des Großherzogs bei Eröffnung der Ständeversammlung. I. 1—4.

Wahl der Mitglieder der Commission zu Entwerfung der Dankadresse. I. 10.

Dankadresse der I. Kammer. I. 16—20.

Eröffnung von Seiten der hohen Regierung über den auf den 30. August 1833 festgesetzten Termin zum Schlusse des Landtags. II. Bd. 1.

Bestimmung des Landtagsschlusses auf den 28. Sept. 1833. III. Bd. 76.

Eröffnung von Seite der Regierungscommission über die weitere Hinaussetzung des für den Schluß des Landtags gesetzten Termins. IV. Bd. 44.

Weitere Eröffnung von Seite der hohen Regierung in Bezug auf den Landtagsschluß. VI. Bd. 358.

Rede des durchlauchtigsten Herrn Präsidenten der I. Kammer am Schluß der letzten 1833r Sitzung. Erwiederung Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten zu Fürstenberg. Die sämmtlichen Mitglieder sprechen ihren Dank aus an die sämmtlichen Würdeträger der Kammer. VI. Bd. 373—375.

Landtag. (II. Kammer.)

In der Vorbereitungssitzung vom 18. Mai begrüßt der Ministerialchef Staatsrath Winter die Versammlung. I. 1.

Wahl der Deputation zum Empfange Sr. Kön. Hoh. des Großherzogs bei der Eröffnung des Landtags. I. 3.

Protokoll über die feierliche Eröffnung der Ständever-

sammlung am 20. Mai 1833. I. 11—13. Programm. I. 8 bis 11. Thronrede. I. 13—16.

Verstärkung der Commission zu Entwerfung der Dankadresse durch fünf Mitglieder. I. 81. 82.

Erörterung wegen Berathung der Dankadresse in öffentlicher oder geheimer Sitzung. Entscheidung für die letztere. I. 260—264.

Anzeige, daß von der Stadt Lahr bald nach dem Schlusse des 1831r Landtags jedem der dermaligen Vorsteher der Abtheilungen (v. Itzstein, Duttlinger, Mittermaier, von Rotteck und Welcker) ein silberner Ehrenpokal übergeben worden sei. II. 10.

Wahl der Mitglieder der Deputation zu Ueberreichung der Dankadresse. II. 13.

Antwort Sr. K. H. des Großherzogs auf die Dankadresse. II. 132—134.

Das Protokoll der geheimen Sitzung vom 10. Juni 1833 über die Berathung der Dankadresse, dessen Druck für die öffentlichen Verhandlungen beschlossen wurde. II. 372 bis 430.

Dankadresse auf die Thronrede. II. 431—435.

Bemerkungen über den Druck des Protokolls der geheimen Sitzung wegen Berathung der Dankadresse. V. 134. 135.

Höchstes Rescript, wodurch der Schluß des Landtags auf den 28. Sept. 1833 festgesetzt wird. Bemerkungen. X. 324 bis 326. 327.

Antrag der Budgetscommission: a) den künftigen Landtag früher, etwa im Monat Februar einzuberufen. Berathung. Beschluß. XV. 282—290.

Beschlüsse der Kammer: die hohe Regierung zu bitten. das zu erwartende Gesetz über Trennung der Justiz von der Administration, das Strafgesetzbuch und das Gesetz über das Verfahren in peinlichen Sachen einem außerordentlichen Landtage vorzulegen. XV. 282—290.

Abschiedsrede des Präsidenten Mittermaier in der letzten Sitzung. XXIII. 239—246.

Protokoll über den feierlichen Schluß des Landtags. XXIII. 424—429.

Landtagskosten. (I. Kammer.)

Beschluß der hohen I. Kammer in Betreff des Diätenbezugs der dabei betheiligten Mitglieder für diesen Landtag. I. 56.

Bemerkungen über die Diätenbestimmung der landständischen Deputirten. V. Bd. 153—156.

Landtagskosten. (II. Kammer.)

Vorlage der Rechnung des Archivars der II. Kammer für den Zeitraum vom 12. März bis 31. Dec. 1831 nebst Beilagen und den bei der Oberrechnungskammer erwachsenen Abhöracten. II. 10.

Commissionsbericht des Abg. Wetzel II. über die Archivariatsrechnung. Genehmigung der Commissionsanträge. II. 146. 147 und 168—171.

Bemerkungen über die Herabsetzung der Diäten der landständischen Abgeordneten von 5 auf 4 fl. II. 147—151.

Der Antrag des Abg. Welcker, den in Carlsruhe wohnenden Deputirten einen Theil der Diäten abzureichen, wird zur näheren Erwägung an die Abtheilungen verwiesen. XV. 281. 282.

Landwehr. (II. Kammer.)

Bitte an die hohe Regierung, bei Entlassungen aus dem Militär die dafür bestehenden Grundsätze einer Revision unterwerfen, und näher untersuchen lassen zu wollen, auf welche Weise zu Verminderung der Kosten des Armeecorps die Organisirung von Landwehr eingerichtet werden könne, auch mit diesen Vorschlägen dem nächsten Landtage einen Gesetzentwurf über die Errichtung von Bürgergarden vorzulegen. XXI. 255—282.

Landwirthschaftlicher Verein. (II Kammer.)

Einladung von der Neckarkreisabtheilung des landwirthschaftlichen Vereins zu dem bevorstehenden landwirthschaftlichen Feste. XV. 79.

Der Abg. Rutschmann übergiebt der Kammer folgende Notizen: a) über die Thätigkeit und materiellen Leistungen des landwirthschaftlichen Vereins während der letzten Budgetsperiode; b) Budget des landwirthschaftlichen Vereins im Großherzogthum Baden; c) Aufwand in Würtemberg für landwirthschaftliche Zwecke. XVII. 91—100.

Lehen. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer, den von ihr angenommenen Gesetzentwurf über die Wiederverleihung heimgefallener Schupf- und Falllehen betr. III. Bd. 6. und 2r Beilagen-

band 216—219. Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. III. Bd. 35.

Discussion über diesen Bericht. Schlußfassungen im Allgemeinen. IV. Bd. 125—194. über §. 1. IV. Bd. 196 bis 211. über §. 2. IV. Bd. 211—213. über §. 3. IV. Bd. 213 bis 248. über §. 4. IV. Bd 248—251. über §§. 5. 6. 7 u. 8. IV. Bd. 251 – 255. Abstimmung über das ganze Gesetz. IV. Bd. 255.

Commissionsbericht über diesen Gesetzentwurf, erstattet von dem Geheimenrath Kirn. IV. Bd. 1. und 3r Beilagenband 122 — 152.

Mittheilung der II. Kammer, die von derselben wiederholt beschlossenen Aenderungen an dem Entwurfe des Schupflehengesetzes. V. Bd. 118. und 4r Beilagenband 29.

Bericht des Geheimenraths Kirn Namens der Commission über diese Mittheilung. V. Bd. 223. 224. und 4r Beilagenband 124 – 129.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: zu §. 8. V. Bd. 226—248. Abstimmung über den ganzen Entwurf des Gesetzes. V. Bd. 248.

Lehen. (II. Kammer.)

Verhandlungen über die Allodification der Thronlehen, siehe Budget.

Vorlage eines Gesetzentwurfs nebst Motiven über die Wiederverleihung heimgefallener Schupflehen. V. 94. und 2s Beilagenheft 17—32.

Commissionsbericht des Abg. Bader. VI. 182. und 3s Beilagenheft 1—15.

Discussion über diesen Bericht. Beschluß: Zurückweisung dieses Gegenstandes an die Commission. Verstärkung der letztern durch vier Mitglieder. VII. 2—42.

Zweiter Commissionsbericht des Abg. Bader über diesen Gesetzentwurf. VIII. 284. und 3s Beilagenheft 200—208.

Discussion dieses Berichts; Beschlußfassungen, und zwar §. 1 des Gesetzes. X. 170—196. §. 2. X. 196—204. §. 3. X. 204—208. §. 4. X. 208—211. §. 5. X. 211—221. §. 6. X. 221—229. §§. 7 und 8. 229. 230. Abstimmung über das ganze Gesetz. X. 230. Redaction dieses Gesetzentwurfs nach den Beschlüssen der II. Kammer. X. 231 bis 233.

Bemerkungen wegen Allodification von Thronlehen. Deßfallsiger Beschluß. XIV. 139.

Mittheilung der I. Kammer in Betreff des von ihr mit Modificationen angenommenen Gesetzentwurfs über die Wiederverleihung heimgefallener Schupflehen. XVI. 1. und 58.

Die Kammer beschließt die wiederholte Bitte an die hohe Regierung: auf die Aufhebung des Lehensverbandes hinzuarbeiten. XV. 291.

Commissionsbericht des Abg. Bader über die von der I. Kammer beschlossenen Abänderungen dieses Gesetzentwurfes. XVII. 281—286. Berathung dieses Berichts. Schlußfassungen: zu §. 1. XVII. 286—300. Zu den §§. 2. 3 u. 4. XVII. 300 — 303. Zu den §§. 5. 6. 7 u. 8. XVII. 303 — 307. Entwurf der Mittheilung an die I. Kammer. XVII. 308 und 341.

Mittheilung der I. Kammer, enthaltend abändernde Beschlüsse zum Entwurf des Schupflehengesetzes. XIX. 317 und 363. 364. Bericht des Abg. Bader hierüber. XIX. 317—319. Discussion. Schlußfassungen. XIX. 319—320.

Die Kammer beschließt, die hohe Regierung zu bitten, bis zum nächsten Landtage ein Gesetz über die Allodification der Bauernlehen vorbereiten zu lassen. XXIII. 233.

Das provisorische Gesetz in Betreff der Erläuterung der Bestimmung der Grundsteuerordnung über die Erhebungsweise der Steuern, namentlich über die Verpflichtung der Schupflehenleute zur Steuerzahlung, siehe Provisorien.

Lehranstalten (I. Kammer).

Vorlage einer Druckschrift des Dr. Wucherer, zur Geschichte der polytechnischen Schule zu Karlsruhe. I. 11. 12.

Einladung des Directors der polytechnischen Schule in Karlsruhe zur dießjährigen Endprüfung. IV. Bd. 274.

Mittheilung der II. Kammer, die von derselben beschlossene Adresse wegen Verbesserung des gesammten Volksschulwesens. V. Bd. 118 und 4r Beilagenband. 30—34.

Benennung der gewählten Mitglieder zur Commission. V. Bd. 165. 166.

Commissionsbericht des Prälaten Hüffell über diese Mittheilung. V. Bd. 249 und 4r Beilbd. 139—154.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen im Allgemeinen. V. Bd. 318—324. a) Volksschulwesen: Errichtung von Kleinkinderschulen. V. Bd. 325 — 327. Bestimmung des Minimums des Betrags einer Lehrerbesoldung.

V. 327—330. Eröffnung eines Credits für die Aufbesserung der Schullehrerbesoldungen. V. 330—335. Festsetzung des jährlichen Schulgelds und Entschädigung der Lehrer aus den Gemeindekassen. V. 335—339. Vorsorge im Budget für die Vermehrung des Pensionsfonds der Schullehrer. V. 339—341. Organisirung einer allgemeinen Schullehrerwittwenkasse und Aufnahme der erforderlichen Summe in das Budget. V. 341—346. b) Gewerbsschulen. V. 347—353. c) Mittelschulen: Entwerfung und provisorische Einführung eines Schulplans. V. 353—357. Turnübungen oder gymnastische Uebungen. V. 357. 358. Besetzung der Lehrerstellen; keine Rücksicht auf die Confession oder geistlichen oder weltlichen Stand. V. 358—363. Feststellung eines für alle Lehramtskandidaten im Staate gleichgeltendes Normativ der zu erstehenden Staatsprüfung. V. 360. Besserstellung der Lehrer durch die bei der Reorganisation der Mittelschulen vorgeschlagenen Reduction der über das Maß ihrer Lehrmittel erweiterten Anstalten. V. 360 bis 374. Vorschriften bei dem Uebergang zu den höhern Facultätsstudien. V. 375—378. Verwandlung des Gymnasiums zu Wertheim in ein Lyceum. V. 378. Vorschriften über die Form und gewissenhafte Ausfertigung der Armuthszeugnisse und über ihre Wirkungen. V. 378. Die Bitte um Vorbereitung eines Gesetzentwurfs, wodurch das Staatsdieneredict mit angemessenen Modificationen für anwendbar erklärt werde. V. 378—381.

Mittheilung der II. Kammer, wornach die Adresse hinsichtlich der Verbesserung des Volksschulwesens nach den von der I. Kammer beschlossenen Abänderungen modificirt worden ist. VI. Bd. 360. 361 und 4r Beilbd. 458—462.

Lehranstalten (II. Kammer).

Verstärkung der Commission für das Unterrichtswesen durch vier Mitglieder. III. 31—33.

Eingabe des Dr. Schmidt in Karlsruhe, womit derselbe einen Lehrkursus für Gegenstände der populären Philosophie an den höhern Realschulen übergiebt und welche der Schulcommission zugewiesen wird. V. 1.

Vorlage einer Schrift des Decan Welte in Steinbach über die Zweckmäßigkeit der Lehrmethode an der dortigen Schule. Wird an die Schulcommission verwiesen. V. 5.

Bericht des Abg. Kröll über die Errichtung von Gewerbsschulen. XIV. 190 und 5s Beilagenheft 235—261.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Commissionsantrag auf Bewilligung eines Credits von 5000 fl. zu Errichtung von höhern Bürgerschulen. XVI. 154 — 187. Die Beschlüsse der Kammer in Beziehung auf das Schulwesen, so weit sie Geldforderungen betreffen, sollen zur Prüfung und Stellung der Gesammtanträge an die Budgetcommission verwiesen werden. XVI. 186. Commissionsantrag auf Bewilligung von 3000 fl. zu Errichtung von Gewerbsschulen, mit Ermächtigung der Regierung zu Ueberschreitung dieser Summe bis auf das Doppelte. XVI. 187 bis 198. Antrag auf Erhöhung der Dotation für die polytechnische Schule um 1500 fl. (bleibt noch ausgesetzt.) XVI. 199. Entwurf der Adresse. XVI. 316 und 317—321.

Commissionsbericht des Abg. Grimm über das Unterrichtswesen an gelehrten Mittelschulen. XIV. 266 und 58 Beilagenheft 303—343.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Antrag der Commission auf baldige Einführung des bereits entworfenen Schulplans. XVI. 199—231. Turnübungen bei den Mittelschulen. XVI. 231.

Commissionsantrag: künftig keinen Unterschied mehr zwischen katholischen, protestantischen und gemischten Mittelschulen bestehen zu lassen, ferner, daß keine mehr einer besondern Confession angehören solle und tüchtige Lehrer, ohne Rücksicht auf die Confession, so wie auf geistlichen oder weltlichen Stand, künftig an jeder Mittelschule angestellt werden. XVI. 236 — 270. Commissionsanträge: ein für alle Lehramtskandidaten gleichgeltendes Normativ der von ihnen zu bestehenden Staatsprüfung festzusetzen und denselben auch practische Uebung und Befähiguug vor der Anstellung im Staatsdienste zur Pflicht zu machen — und bei der Reorganisation der Mittelschulen durch die vorgeschlagene Reduction der über das Maß ihrer Lehrmittel erweiterten Anstalten die Lehrer besser zu stellen, so daß auch die am geringsten besoldeten Hauptlehrer ein Minimum von 600 fl. erhalten. XVI. 270 — 271. Weitere Anträge der Commission: die hohe Regierung möge die bisher gegen die Schüler mancher Gymnasien geübte Nachsicht wegen ihres unmittelbaren Ueberganges zur Universität nicht mehr üben, sondern verordnen, daß künftig nur solche Jünglinge mit der Hoffnung auf Anstellung im Staatsdienste die Universität beziehen, die sich über ihre gesetzliche Entlassung aus der obersten Klasse eines Lyceums ausweisen können, oder die

sich, wenn sie ihre Vorstudien etwa nicht auf einem inländischen Lyceum gemacht haben, durch eine vor dem Beginnen ihres Fachstudiums zu bestehende sorgfältige Prüfung für fähig bewiesen haben; ferner: die Gymnasien zu Wertheim, Heidelberg und Freiburg in Lyceen zu verwandeln, und zu diesem Behuf noch 3000 fl. nachträglich in das Budget aufzunehmen. XVI. 271—304. Weiterer Commissionsantrag: die hohe Regierung möge zum Vollzuge der für das Schulwesen getroffenen und zu treffenden Anordnung und zukünftigen Leitung des gesammten Schulwesens eine eigene obere Studienbehörde ernennen. XVI. 304—316. Letzter Antrag der Commission: über die Formen und gewissenhafte Ausfertigung der Armuthszeugnisse und über ihre Wirkung auf Befreiung von Entrichtung des Schulgelds und auf Ertheilung von Stipendien eine erneuerte und geschärfte Verordnung zu erlassen — auch bis zum nächsten Landtage ein Gesetz vorzubereiten, durch welches das Staatsdienereedict mit dem Interesse der Schule und den besondern Verhältnissen des Lehrstandes etwa angemessenen Modificationen auf die Lehrer für anwendbar erklärt werden. XVI. 316. Entwurf der an die I. Kammer mitgetheilten Adresse über das gesammte Schulwesen. XVI. 316 und 317—321.

Bericht des Abg. Fecht über das Volksschulwesen. XIV. 190 und 5s Beilagenheft 350—389.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: Einführung von Kleinkinderschulen. XVI. 63—84. Commissionsantrag auf Bewilligung von jährlichen 26,100 fl. zu Aufbesserung der Schulbesoldungen. XVI. 85—126. Das Minimum einer Schullehrerbesoldung wird auf 200 fl. festgesetzt. XVI. 126. Anträge auf Bewilligungen für Verbesserung der Besoldungen israelitischer Schullehrer. XVI. 85—126. Commissionsantrag auf die Bitte um einen Gesetzvorschlag wegen Aufhebung des Schulgeldes bei den Elementarschulen nach den Köpfen und auf Zuweisung desselben auf die paratesten Mittel der Gemeinden. XVI. 126—141. Das Schulgeld soll künftig jährlich nicht über 1 fl. per Kopf betragen und dasjenige, was dem Lehrer dadurch entgeht, aus Gemeindsmitteln ersetzt werden. XVI. 141. Antrag auf Bewilligung von jährlichen 4000 fl. für die evangelischen, und von 8000 fl. für die katholischen Schulen, zur Vermehrung des Pensionsfonds für Schullehrer. XVI. 141—149. Verweisung des letztern Punktes an die Budgetcommission. XVI. 149. Commissionsantrag wegen Organisirung und provisorischer

Einführung einer allgemeinen Schullehrerwittwenkasse und wegen Zuschüssen sowohl zu diesem Zweck als zu Unterstützung der allerdürftigsten und zugleich würdigen Schullehrerswittwen und unerzogenen Waisen. XVI. 150. Der Antrag auf Errichtung einer besondern Centralschulbehörde wird bis zum Schluß der Berathung der drei Schulberichte verschoben. XVI. 150. 151.

Entwurf der der I. Kammer mitgetheilten Adresse. XVI. 316 und 317—321.

Nachweisung über die Verwendung der von der Kammer von 1831 für die Volksschulen bewilligten 30,000 fl. XVI. 151. 152.

Bericht des Abg. Grimm über die Mittheilung der I. K. hinsichtlich des Schulwesens. Discussion. Beschlüsse. XXII. 183 — 191 und 282 — 285. Neuer Entwurf der Adresse. XXII. 191.

Wegen des Aufwandes für das Schulwesen. XXIII. 42—72 und 48 Beilhft. 645—659.

Mittheilung der I. Kammer, wornach dieselbe der abgeänderten Adresse in Bezug auf das gesammte Schulwesen beigetreten ist. XXIII. 168.

Militärbildungsanstalten.

Siehe Budget, Kriegsministerium.

Militärmaß.

Gesetz über die Herabsetzung desselben, siehe Provisorien.

Militärverpflichtung (II. Kammer).

Das Gesetz über die Zahlung der Etappengelder an die beurlaubten und zum Dienst einberufenen Unteroffiziere und Soldaten betreffend, siehe Provisorien.

Beitrittserklärung der I. Kammer zu diesem Gesetze. III. 200.

Normaletat (II. Kammer).

Bei Berathung des Gesetzentwurfs über den Gagentarif für die Offiziere wird beschlossen: S. K. H. den Großherzog unterthänigst zu bitten, einen Normaletat für die Besoldungen der Militärdiener zur gesetzlichen Feststellung dem nächsten Landtage vorlegen zu lassen. XXII. 246.

Ohmgeldsentschädigungsgesuche (II. Kammer).

Siehe Petitionen.

Pensionen (I. Kammer).

Mittheilung der II. Kammer, den von ihr angenommenen Gesetzentwurf über die Pensionirung der Diener apanagirter fürstlicher Personen betr. VI. Bd. 46 und 4r Beilbd. 253—255.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. VI. Bd. 95. 96.

Bericht des Geheimenraths Frhrn. v. Rüdt über diesen Gesetzvorschlag. VI. Bd. 232 und 4r Beilbd. 338—347.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: im Allgemeinen. VI. Bd. 232—234. Ueber §§. 1—5. VI. Bd. 234—241. Ueber §§. 6—9. VI. Bd. 241. 242.

Pensionen (II. Kammer).

Vorlage eines Gesetzentwurfes, die Pensionirung der Dienerschaft der apanagirten Mitglieder des großherzoglichen Hauses betr. XI. 74 und 237. 238. Motive hiezu. XI. 239—242.

Wahl der Abg. Duttlinger und Mohr zu weiteren Mitgliedern dieser Commission. XV. 208. 209.

Bericht des Abg. Gerbel über diesen Gesetzentwurf. XIV. 256 und 5s Beilhft. 262—271.

Discussion dieses Berichts. XV. 1—18. Durch Beschluß wird dieser Gegenstand zur nochmaligen Berathung und weiteren Berichterstattung an die Commission zurückgewiesen. XV. 18.

Berichte des Abg. Duttlinger Namens der Majorität — und des Abg. Mohr Namens der Minorität der Commission über diesen Gesetzentwurf. XVIII. 1 und 5s Beilagenheft. 419—433.

Discussion des Berichts des Abg. Duttlinger. Schlußfassungen: zu §. 1 des Gesetzes. XVIII. 136—189. Die Commission soll in einem Zusammentritt mit der Regierungscommission den Gesetzentwurf nochmals berathen. XVIII. 189.

Discussion. XVIII. 300—304.

Weiterer Bericht des Abg. Duttlinger über diesen an die Commission zurückgewiesenen Gesetzentwurf. XXI. 3—5. Discussion. Schlußfassungen: zu §. 1 und 2. XXI. 5 bis

28. Zu den §§. 3—9. XXI. 28. 29. Neue Redaction des Gesetzes. XXI. 29 und 53—55.

Antrag der Budgetscommission: die hohe Regierung zu bitten, bei Gelegenheit der Revision des Dienereedicts auch gesetzliche Bestimmungen entwerfen zu lassen, durch welche die Sterbquartale nach einer auf Billigkeit unter Berücksichtigung der Steuerpflichtigen gegründeten Weise für die Zukunft geordnet werden. Beschluß der Kammer. XVIII. 326.

Anträge und Erörterungen in Bezug auf die von der hohen Regierung ausgesprochene Pensionirung der beiden Professoren an der Universität Freiburg, v. Rotteck und Welcker. Beschlüsse der Kammer: a) im Protokoll den Wunsch auszusprechen, daß die hohe Regierung die Reactivirung dieser beiden Professoren in ihren bisherigen Beruf möglichst bald verfügen möge, und b) die hohe Regierung zu bitten, denselben ihre Pension bis zu dem Betrage ihres früheren vollen Gehalts zu erhöhen. XVII. 228. 234.

Bemerkungen über die Durchgehung und Berichtigung der Pensionsliste. II. 225 – 228.

Vorschlag von Seite der hohen Regierung, weitere 6000 fl. für diejenigen Soldaten zu bewilligen und in das Budget aufzunehmen, welche in früheren Feldzügen verwundet und in Folge von Blessuren in späterer Zeit erst arbeitsunfähig geworden sind. XVIII. 328. 329.

Die Kammer beschließt, die hohe Regierung um die Vorlage eines Gesetzentwurfes zu bitten, durch welchen die Pensionirung der ohne Staatsdienerrecht Angestellten auf jene Dienste beschränkt werde, deren Interesse es fordert, dabei aber zugleich die höchste Ausdehnung der einzelnen Pensionen regulirt und ungegründeten Pensionsgesuchen vorgebeugt werde. XVIII. 320. 321.

Die Kammer beschließt, S. K. H. den Großherzog unterthänigst zu bitten, die Fälle mit besonderer Genauigkeit constatiren zu lassen, wo Militär in Folge von Wunden, welche sie in früheren Feldzügen erhalten, arbeitsunfähig geworden sind, und das Resultat dieser Untersuchungen dem nächsten Landtage mit dem Vorschlag auf Bewilligung von Pensionen vorlegen zu lassen. Weiter wird beschlossen: für diese Fälle 1000 fl. für jedes der beiden Budgetjahre zu bewilligen. XXII. 246—256.

Pensionsetat. Berathung desselben. Schlußfassungen. XVIII. 300—326.

Pensionen für Invaliden.

Siehe theils: Budget, Kriegsministerium, theils Petitionen, die Namen der betreffenden Petenten.

Petitionen (I. Kammer).

Bauerkeller, Georg, Buchhändler in Wertheim, übersendet mehrere Landkarten. II. 198.

Bericht des Oberforstmeisters v. Neveu über diese Eingabe und deren Beilagen. Beschluß: dieselbe mit Dank und gebührender Anerkennung in der Bibliothek niederzulegen. II. 277. 278 und 2r Beilbd. 145—148.

Bischof, Jakob, Ehefrau in Kieselbronn, wegen Verkürzung in der Gant ihres Mannes. II. 202.

Bericht des Geheimenraths v. Berg über diese Petition. Beschluß: Tagesordnung. II. 278 und 2r Beilagenband. 149. 150.

Bruchsal, die Gemeinden dieses Oberamtsbezirks, um Aufrechthaltung des Landgestüts. I. 25.

Bericht des Geheimen Raths von Berg Namens der Petitionscommission. Verweisung dieses Gegenstandes an die Budgetcommission. I. 63 u. 1r Beilagenband. 166—168.

Busch, Jakob, in Illingen, die Austheilung der Pensionen an die Soldaten aus dem spanischen Feldzuge betreffend. IV. 36.

Bericht des Geheimenraths Kirn über diese Eingabe. V. 219 und 4r Beilagenband. 122. 123. Discussion. Beschluß: die Petitionscommission vorerst zu beauftragen, über den Stand dieser Sache, ob nämlich die Bittsteller bei der höchsten Staatsbehörde bereits enthört worden sei, Aufklärung zu erheben. V. 219—222.

Danksagungsschreiben mehrerer Geistlichen wegen der von Seiten der hohen I. Kammer der Kirche gewidmeten Aufmerksamkeit bei Berathung des Gesetzentwurfes über die Ablösung des Zehnten. III. 1.

Eppstein, Mitglied des israelitischen Oberraths in Karlsruhe, Eingabe mit mehreren Exemplaren einer von ihm herausgegebenen Druckschrift wegen bürgerlicher Gleichstellung der Juden mit den Christen. Erörterungen über diesen Gegenstand. II. 275—277.

v. Gleichenstein, Relicten des Frhrn. Ignaz, und Hofgerichtsrath Karl Frhr. v. Gleichenstein, die Wiedererlangung

der Patronatrechte zu Rottweil und Buchholz betreffend. III. 76. 77.

Bericht des Geh. Raths von Berg Namens der Petitionscommission. IV. 23. und 3r Beilagenband 157—165. Discussion. Beschluß: Tagesordnung, weil die verfassungsmäßig vorgeschriebene Enthörungsnachweisung nicht gegeben sei. IV. 23—27.

Ladenburg, Dr. in Mannheim, Eingabe desselben, die Verhältnisse der Israeliten in Baden betr. II. 195

Bericht des Präl. Hüffell über diese Petition. Beschluß: dieselbe mit Dank gegen den Verfasser in der Bibliothek aufzustellen, um sie bei Gelegenheit zu benützen. II. 277. und II. Beilagenband 143. 144.

Manz, Johann in Friedrichsthal, Entschädigungsansprüche an Vogt Gorenflo und Pfarrer Ernst allda betr. II. 351.

Bericht der Petitionscommission, erstattet von dem Geh. Rathe v. Berg. Beschluß: Tagesordnung. III. Bd. 2. und 2r Beilagenband 212. 213.

Manz, Friedrich in Friedrichsthal. Entschädigungsansprüche an Vogt Gorenflo und Pfarrer Ernst allda betr. I. 108.

Bericht des Geheimenraths v. Berg Namens der Petitionscommission. Beschluß: Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. I. 231. 232. und 1r Beilagenband 329 bis 332.

Manz, Friedrich, in Friedrichsthal, Entschädigungsansprüche an den gewesenen Förster Werner allda betr. I. 109.

Bericht des Geheimenraths v. Berg Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. I. 233. und 1r Beilagenband 333—335.

Müller, Lehrer und Vorsteher am Blindeninstitut zu Bruchsal — Einladung zur Prüfung dieser Anstalt, mit Uebersendung einer kleinen Abhandlung „über die Geistesbildung der Blinden.“ II. 10.

Bericht des Prälaten Hüffell Namens der Petitionscommission. IV. Bd. 37. und 4r Beilagenband 199. 200. Beschluß: die Theilnahme der I. Kammer an dem Fortbestehen der Blindenanstalt, so wie ihre Anerkennung der Verdienste des Vorstehers und der Lehrer derselben öffentlich auszusprechen und in das Protokoll niederzulegen. IV. Bd. 37.

Newhouse, L., in Mannheim, Eingabe desselben wegen Errichtung von Eisenbahnen im Großherzogthum. II. 196.

Bericht des Prälaten Hüffell über diese Eingabe. Beschluß: a) das Gutachten des Geh. Hofraths Rau über diesen Gegenstand drucken zu lassen; b) die Anerkennung des Verdienstes des Einsenders in das Protokoll niederzulegen; c) den Gegenstand selbst aber dem großherzogl. Staatsministerium zu empfehlen. II. 352. und II. Beilagenband 174 bis 195.

Rupp, Conrad, und Consorten in Eggenstein, in Sachen gegen Carl Neck und Consorten allda um Anordnung einer neuen Untersuchung in Betreff einer Klage wegen unterlassener Vertragserfüllung. II. 331.

Bericht der Petitionscommission, erstattet von dem Geh. Rathe v. Berg. Beschluß: Tagesordnung. III. Bd. 3. und 2r Beilagenband 214. 215.

Schmidt, K. L., Dr., „Entwurf eines Lehrkurses für Gegenstände der populären Philosophie in höheren Realschulen." I. 248.

Bericht des Prälaten Hüffell Namens der Petitionscommission. Beschluß: diese Schrift mit Dank gegen den Verfasser in der Bibliothek aufzustellen. II. 277. und II. Beilbd. 141. 142.

Schreiber, F., Stenograph, um Bewilligung eines fixen Jahrsgehalts. IV. Bd. 276.

Die Kammer beschließt, den Bericht über diese Petition in einer geheimen Sitzung anzuhören. V. Bd. 222.

Vogel, Fidel, Instrumentenmacher zu St. Blasien, Forderung an den ehemaligen Domänenverwalter Vogel zu Thengen betr. I. 108.

Bericht des Geh. Raths v. Berg Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. I. 231. und 1r Beilagenband 325—328.

Wenz, Michaels Ehefrau in Kieselbronn, wegen Entschlagung der Gütergemeinschaft in der Gant ihres ersten Ehemannes, Michael Ziegler daselbst. II. 203.

Bericht des Geh. Raths v. Berg über diese Eingabe. Beschluß: Tagesordnung. II. 278. und II. Beilagenband 151. 152.

von Wessenberg, Freiherr, Druckschrift desselben: „Die Bildung der Gewerbe treibenden Volksklassen." I. 14. Bericht des Prälaten Hüffell Namens der Petitionscommission. I. 63. und 1r Beilagenband 169. 170. Discussion. Beschluß: 1) Dank dem Herrn Einsender; 2) Empfehlende Uebergabe an das großherzogl. Staatsministerium; 3) Mittheilung an

die seiner Zeit für das Schulwesen niederzusetzende Commission. I. 63—69.

Petitionen. (II. Kammer.)

Achern, die Bürgermeister und Wahlmänner dieses Amtsbezirks, die Verhinderung einer freundschaftlichen Zusammenkunft von Seiten der Obrigkeit betr. III. 202—204.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Discussion. Beschluß: mit Ueberweisung der Petition dem großherz. Staatsministerium von dem Vorgang als einem Mißbrauch die Anzeige zu machen, damit es demselben gefallen möge, den der Sache angemessenen Beschluß zu fassen. VII. 264—286. und 354 bis 359.

Ackermann, Schreinermeister zu Rastatt und Consorten, um Unterstützung aus dem Maria-Victoria-Fond. IV. 303.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 2. 48—61. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XX. 2—32.

Adam'sche Eheleute, Mehlhändler in Carlsruhe, Beschwerde über Willkühr und Bedrückung. XVIII. 131.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 26 und 140. 141.

Adelsheim, die Gemeinden des Amtsbezirks, um Aufhebung alter Abgaben, insbesondere des Handlohns, Sterbfalls und der Gülten und Zinse. IV. 5.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 33 und 81—100. Discussion. Beschluß: Diese sämmtlichen Petitionen dem hohen Staatsministerium zur möglichsten Benützung bei dem vorzubereitenden Gesetzentwurfe unter Beziehung auf die im Jahr 1831 deßfalls übergebene Adresse zu überweisen, dabei aber die Regierung dringend zu bitten, den Ständen unfehlbar auf dem nächsten Landtage einen Gesetzentwurf über die Aufhebung alter Abgaben vorlegen zu lassen. XX. 33 bis 47.

Adelsheim, die Gemeinden des Amtsbezirks, um Einführung einer Kapitaliensteuer. IV. 5.

Bericht des Abg. v. Rotteck. XX. 117 und 182—185. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XX. 117—144.

Adelsheim, die Gemeinden des Amtsbezirks um Anordnung zur Controlirung der Dienstführung der Beamten. IV. 5.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit der Bitte, die Aemtervisitationen wieder einzuführen. XXIII. 172—178. und 280. 281.

Adelsheim, die Gemeinden des Amtsbezirks, in Betreff der Hundetaxen. IV. 5.

Adelsheim, die Gemeinden des Amtsbezirks, in Betreff der Kriegskostenausgleichung. IV. 5.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 280. 281. 335—341.

Adelsheim, die Gemeinden des Amtsbezirks, wegen Ausfertigung der Kaufbriefe. IV. 5.

Adelsheim, die Gemeinden des Amtsbezirks, die Theilungscommissariate und Aufhebung der Fiscigebühren von den Geschäften derselben betr. IV. 5.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Berathung. Beschluß: An das großherzogl. Staatsministerium. XII. 367—390. und 437—446.

Adelsheim, die Schullehrer dieses Dekanatsbezirks, um Verbesserung des Volksschulwesens. V. 150.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Adelsheim, die Gemeinden des Amtsbezirks, wegen der Zehntablösung. IV. 5.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Verweisung an die Zehntcommission. X. 329. 391—395.

Adersbach, Gemeinde, Kapitaliensteuer, siehe Rohrbach.

Adersbach, Gemeinde, Preßfreiheit, siehe Rohrbach.

Adersbach, Gemeinde, Zehntablösung, siehe Rohrbach.

Adersbach, die dortigen Wirthe, wegen Accis und Ohmgeld, siehe Ehrstädt.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 276 und 320. 321.

Aglasterhausen, Daudenzell, Breitenbronn und Asbach, Gemeinden, um Einführung einer Kapitaliensteuer. V. 150. Bericht und Beschluß siehe Kapitaliensteuer.

Aglasterhausen, Gemeinde, Präcipualbeiträge zum Straßenbau innerhalb des Etters, siehe Wimmersbach.

Alfermann, Benedict, Hoforgelbauer in Bruchsal, um Erneuerung seiner Wirthschaft zum goldenen Kreuz. VIII. 283.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Tagesordn. XXIII. 229 und 375. 376.

Ahausen, Gemeinde im Amt Meersburg, Uebernahme von Landschaftsschulden auf die Staatskasse, s. Ittendorf.

Alschweiher, Gemeinde, Bürgergabholz, s. Kappelwindeck.

Altlußheim, Landgestüt, siehe Hockenheim.

Altlusheim, Gemeinde, Rheindurchschnitt, siehe Oberhausen.

Anker, Michael, in Weiher, um Pension wegen Militärdiensten in Spanien, siehe Kern, Johann.

Anonyme Druckschrift: „Bitte um Abschaffung der Taggebühren bei Rechtspolizeigeschäften und die Emancipation der Theilungscommissäre.“ IV. 2.

Appenweiher — Forderung an die Amortisationskasse — siehe Ortenau.

Appenweiher, die Gemeinden dieses Gerichtsverbandes, um Rückgabe des St. Wendelinsfonds, zum Behuf der Verbesserung ihrer Schulanstalten. XIII. 371.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 113 und 175—177. Berathung. Beschluß: Mit Empfehlung an das hohe Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XX. 113—116.

Asbach, Gemeinde, Kapitaliensteuer, siehe Aglasterhausen.

Auenheim, Gemeinde im Amt Kork, um Nachlaß einer alten Abgabe, Recognition genannt. V. 93.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 110 und 169—172. Berathung. Beschluß: Ueberweisung an das hohe Staatsministerium. XX. 110—113.

Auerbach, Rittersbach, Ober-, Mittel- und Unterscheflenz, in Betreff der Schäfereiübertriebsgerechtsame; von dem Abg. Schaaff mit Bemerkungen übergeben. IV. 4. 5.

Bericht des Abg. Bader Namens der Petitionscommission. Berathung. Beschluß: Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. VII. 42—51. 51—56. und 76—80.

Auggen, Gemeinde, ärarische Eisenwerke, siehe Hartingen.

Baar, die Bürger mehrerer Gemeinden dieser ehemaligen Landgrafschaft, um Revision der Gemeindeordnung, siehe Gutmadingen.

Commissionsbericht des Abg. Bader. XXII. 4. und 66 bis 72. Berathung. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XXII. 4—19.

Baden, Gemeinderath und Bürgerausschuß, die Zuweisung der Forstfrevelstrafen an die Gemeinden betr. III. 209. Erledigt durch das Forstgesetz.

Baden, Gemeinderath und Bürgerausschuß, um Regulirung der Bürgereinkaufsgelder für nicht jährlich wiederkehrende Bürgernutzungen. III. 209.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 4 und 66—72. Bera-

thung. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XXII. 4—19.

Baden, die Stadtgemeinde, um Aufnahme der Straße von Baden nach Oos in den allgemeinen Straßenverband. VI. 102.

Bericht des Abg. Gerbel. XVII. 332 und 343. 344. Discussion. Beschluß: Verweisung an die Budgetscommission. XVII. 332—335.

Bericht der Budgetscommission. 4s Beilagenheft 467 ff. Berathung. Beschluß: Mittheilung an das großherzogliche Staatsministerium zur geeignet scheinenden Bedachtnahme bei der Bearbeitung des erbetenen Gesetzentwurfs über die Eintheilung sämmtlicher Straßen in Klassen. XIX. 2—9.

Baden, Stiftungsverwalter, Staatsdienerrechte, siehe Bruchsal.

Badenweiler, die Gemeinde, Unterstützung armer Familien betr. IV. 303.

Bericht des Abg. Fecht. Erörterungen. Beschluß: Empfehlende Uebergabe an das hohe Staatsministerium. XXIII. 247. 248 und 404.

Bahlingen und Bötzingen, Gemeinden, Straße von Emmendingen nach Breisach, siehe Theningen.

Bahlingen, Nothkanal von Neuershausen in den Rhein, siehe Eichstetten.

Bahlingen, Gemeindevorsteher, Gründung einer Hagelversicherungsbank betr., siehe Mauchen.

Bahn, Ziprian, in Griesheim, um Pension wegen Militärdiensten in Spanien, siehe Kern, Johann.

Bandach, Gemeindevorsteher, Gründung einer Hagelversicherungsbank betr., siehe Mauchen.

Barth, Adolph, Stud. jur. in Wiesbaden, Beschwerde gegen das Universitätsamt Heidelberg wegen widerrechtlicher Arretirung und verweigerter Freilassung nach angebotener Sicherheit. VII. 1.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 280. 281. 335—341.

Barth, Altvogt in Lauf, Amtsbezirks Bühl, die Zehntablösung betr. XVII. 280.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 280. 281. 335—342.

Bauerkeller, Georg, sen., Buchhändler in Wertheim, Uebersendung zweier Reisekarten von England und von den Main- und Rheingegenden. VI. 247.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Aufbewahrung in der Bibliothek. XXII. 271. 272. und 310. 311.

Baur, Gilbert, in Griesheim, um Pension als vormals spanischer Krieger, siehe Kern, Johann.

Beck, Maria Josepha, in Bruchsal, Ansprüche an die Verwaltung der milden Stiftungen betr. IV. 164.

Bericht des Abg. Posselt. Beschluß: Tagesordnung. VIII. 247 und 268. 269.

Beck, Maria Josepha in Bruchsal, Beschwerde gegen die Verwaltung der milden Stiftungen, Vorenthaltung ihres großelterlichen Vermögens betr. XV. 80.

Bericht des Abg. Rindeschwender, Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 172 und 278. 279.

Beckmann, pensionirter Gensd'arm, in Gengenbach, Guthaben für geleistete Amtshatschiersdienste und seine Pensionirung betr. V. 148.

Bericht des Abg. Posselt. Beschluß: Tagesordnung: XX. 305 und 366. 367.

Bender, Thierarzt in Wiesloch, um Besserstellung, siehe Henrich in Mosbach.

Benz, Dekan und Pädagogiumsdirector in Tauberbischoffsheim, die Verwandlung des dortigen Pädagogiums in ein Gymnasium. IX. 107.

Bericht des Abgeordneten Grimm. — Wird der Schulcommission zugewiesen. XIV. 266.

Berberich, Johann Franz in Buchen, um Rechtshülfe zu seiner Forderung für Lieferungen an fremde Truppen. III. 208.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. V. 52. 53 und 76. 77.

Berwangen, die Gemeinde, um Aufhebung der Drittelsgebühren und des Herdrechts. III. 45.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. VII. 111—118. und 188—190.

Berwangen, die Gemeinde, um Aufhebung des Handlohns. III. 45.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Ueberweisung an die für die Begutachtung des Zehntablösungsgesetzes ernannte Commission. V. 53. und 77—79.

Berwangen, die Gemeinde, in Betreff der Zehntablösung. III. 45.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Verweisung an die Zehntcommission. X. 329 und 391.

Betmaringen, die Gemeinde, um Erleichterung in den Abgaben. V. 93.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Tagesordnung. VIII. 245 und 264. 265.

Betmaringen, die Gemeinde, die Unterhaltung unehelicher Kinder auf öffentliche Kosten betr. V. 93.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 182 und 290.

Bickensohl, Gemeinde, Amtsrevisoratswesen, s. Ihringen.

Biegel, Georg und seine Mutter, zu Kleinensteinbach, Heimathsverhältnisse betr. II. 194.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. III. 281 u. 300. 301.

Billigheim, Gemeinde im Amt Mosbach, Ablösung der Grundgülten, Zinsen und des Zehnten betr. III. 209.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 116 und 178. 179. Beschluß: Tagesordnung. XX. 116.

Bischoff, Jakob und dessen Ehefrau, zu Kieselbronn, Oberamts Pforzheim, um Rechtshülfe in ihrer Gantsache. II. 135.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XV. 116 und 152. 153. Beschluß: Tagesordnung. XV. 116. 117.

Bischoff, Jakob, Ehefrau in Kieselbronn, die Gant ihres Mannes betr. VIII. 283.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 25 und 138. 139.

Bischweiher, Gemeinde, Straße von Muggensturm nach Rothenfels, siehe Muggensturm.

Bischweiher, Gemeindevorsteher, Unterhaltung der Straße von Muggensturm nach Rothenfels, siehe Muggensturm.

Bleimann, Zollbereiters Wittwe in Assamstadt, Besoldungsguthaben an den Herrn Fürsten von Salm Krautheim, als Rechtsnachfolger der vormaligen Abtei Schönthal und Probstei Mergentheim. III. 271.

von Blomberg, Hauptmanns Wittwe in Karlsruhe um Erhöhung ihrer Pension. XI. 327.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. XXII. 272 u. 311. 312.

Blumenfeld, die Gemeinde des Amtsbezirks, Vorstellung über neun verschiedene Gegenstände. III. 45.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXIII. 204 und 358. 359.

Bödigheim, Gemeinde, Amts Buchen, übermäßige Abgaben an die dortige Grundherrschaft, namentlich Handlohn und Sterbfall betr. III. 121. Bericht und Beschluß siehe Adelsheim.

Bolschweiler, Johann und Anna Maria zu Obereggenen im Amt Müllheim um Rechtshülfe. V. 4.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 25 und 138. 139.

Bollschweiler, Michael, Kinder, Bitte um Rechtshülfe. XVIII. 196.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 51 und 84.

Bondorf, Gemeinden des Bezirks, Bürgerbewaffnung — siehe Stühlingen.

Bondorf, die Amtsgemeinden, um Aufhebung der Censur, siehe Stühlingen.

Bondorf, die Schullehrer des Dekanatsbezirks, um Besserstellung. VI. 176.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Brehm, Pfarrer in Helmsheim, den Blutzehnten der dortigen Pfarrei betr. III. 201.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. X. 329 und 394. 395.

Breisach, Aerzte, Besserstellung ihrer Dienstverhältnisse, siehe Kenzingen.

Breisach, das erzbischöfliche Dekanat; wegen Zuziehung der Besoldungsgüter der Geistlichen zu außerordentlichen Steuerlasten und Steuergleichstellung dieser Güter mit den Geld- und Naturalbesoldungen der Staatsdiener überhaupt. II. 8.

Bericht des Abg. Gerbel Namens der Petitionscommission. V. 247. und V. 294—296. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. V. 247—258.

Beisach, das erzbischöfliche Decanat, die Besteuerung der Besoldungsgüter der Geistlichen betr. VI. 105. 106.

Bericht des Abg. Gerbel. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 253.

Breisach, die sämmtlichen Landgemeinden und Theilungscommissäre dieses Amtsbezirks um Verwandlung der Amtsrevisorate in unabhängige Notariate und um Abschaffung der Tagsgebühren der Theilungscommissäre. IV. 105.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch.: Berathung. Beschluß: an das großherzogliche Staatsministerium. XII. 367—390 und 437—446.

Breitenbronn, Gemeinde, Kapitaliensteuer, siehe Aglasterhausen.

Breithaupt, pens. Förster in Sulz bei Lahr, um Preßfreiheit, wenigstens für innere Angelegenheiten. XVIII. 299.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 280. 281. 335—342.

Bretten, Schullehrer, Besoldungsverhältnisse, siehe: Sinsheim.

Bericht und Beschluß, siehe: Hagist in Wambach.

Bretten, die Stadtgemeinde, um Abänderung des §. 55 des Bürgerannahmsgesetzes. XIII. 183.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 4 und 66—72. Berathung. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XXII. 4—19.

Brigach, Gemeinde, Amts Hornberg, um Aufhebung der Bannrechte. IV. 105. Bericht des Abg. Bader. XX. 328 und 369—391.

Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit Empfehlung unter Bezug auf den Beschluß der Kammer von 1831. XX. 328—339.

Brodscholl, Johann, Müller in Hüfingen, um authentische Interpretation des §. 326 der östreichischen Executionsordnung. VIII. 215.

Bericht des Abg. Bader. XX. 326 und 385. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XX. 326—328.

Brödlin, Johann Georg in Maulburg, Beschwerde gegen die Ortsvorgesetzten wegen Mißhandlung. VIII. 284.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 56 und 89. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 56.

Bruchsal, Baden, Offenburg ꝛc., mehrere patentisirte Stiftungsverwalter um vollständige Staatsdienerrechte für ihre Relicten. VI. 176

Bericht des Abg. Posselt. Beschluß: Tagesordnung. XX. 313 und 376. 377.

Bruchsal, die Stadtgemeinde, um Wiedererertheilung der bürgerlichen Strauswirthschaftsgerechtigkeit daselbst. V. 241.

Bruchsal, die Stadtgemeinde, Straußwirthschaften, Nachtrag zu der frühern Vorstellung. VIII. 323.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. XVII. 354 und 431 —

434. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XVII. 384 bis 388.

Buchen, die Lehrer des dortigen Decanatsbezirks, um Besserstellung. III. 271.

Bericht und Beschluß, siehe: Hagist in Wambach.

Bühl, die Bürgermeister der Gemeinden dieses Amtsbezirks, um Beibehaltung des Landgestüts. V. 242.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. VIII. 246. 247 u. 266—268. Bericht der letztern, siehe Budget, Ministerium des Innern.

Bühl, die Bürgermeister und Wahlmänner, die Verhinderung einer freundschaftlichen Zusammenkunft von Seiten der Obrigkeit betreffend. Bericht über diese Petition und Beschluß, siehe: Achern.

Bühl, die Wirthe dieses Amtsbezirks, um Verwandlung der Accise und des Ohmgelds in Aversen. III. 120. Bericht und Beschluß. XXII. 280. 281. 335—342.

Bühler, Karl, gewesener Brückenwagmeister zu Friesenheim, Amts Lahr, um Wiederanstellung oder Unterstützung. II. 223.

Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß: Tagesordnung. VI. 150 und 169. 170.

Bühler, Johann, in Grünwinkel, Landamts Karlsruhe, den wegen Schulden angeordneten Verkauf seines Hauses betreffend. XIX. 96.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 51 und 81. 82.

Bühlerthal, die Gemeinde, die Benützung des Bürgergabholzes betr. III. 201.

Bericht des Abg. Bader Namens der Petitionscommission. Beschluß: Verweisung an die Commission für das Forstgesetz. III. 291. 292.

Burger, Franz, Müller und Bauer in Biederbach, Amtsbezirks Waldkirch, um Rechtshülfe in seiner Wässerungsstreitsache mit Altvogt Maiers Erben. X. 88.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. XV. 120 und 162. 163. Beschluß: Tagesordnung. XV. 120.

Burgheim, mehrere Bürger, Detailverkauf des selbsterzeugten Weines, siehe: Lahr.

Burkart, Joseph, beabschiedeter Sergeant in Rastatt, um Unterstützung. V. 149.

Bericht des Abg. Posselt. XX. 304 und 365. Beschluß: Tagesordnung. XX. 305.

Clausing, G. B., Kaufmann in Unterörwisheim, eine Verbindungsstraße von Ubstadt über Unterörwisheim nach Rappenau und mehrere andere Wünsche betr. VIII. 155.

Bericht des Abg. Trefurt. XVIII. 254 und 297. Beschluß: Tagesordnung. XVIII. 265.

Constanz, die dortige Handelskammer, um gänzliche Aufhebung des Hausirhandels. VII. 100.

Bericht des Abg. Bader. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsminsterium, um den angezeigten Mißbräuchen kräftigst entgegenzuwirken. XXIII. 234, 235 und 393—395.

Constanz, die Stadtgemeinde, um Einführung einer Kapitaliensteuer. IV. 165.

Bericht und Beschluß, siehe Kapitaliensteuer.

Constanz, die Stadtgemeinde, um Wiederverleihung einer Garnison. IV. 165.

Bericht des Abg. Posselt. V. 258 und 296—304. Berathung. Beschluß: a) diese Bitte empfehlend an das großh. Staatsministerium zu überweisen; b) Abschrift der Petition der Budgetcommission zuzustellen; c) der Vorlage an das großherzogl. Staatsministerium den Wunsch und die Bitte beizufügen, daß nach Freiburg ebenfalls wieder eine Garnison verlegt werde. V. 258—291.

Constanz, die Stadtgemeinde, um Uebernahme ihrer alten Steuerschulden auf die Staatskasse. VII. 257.

Commissionsbericht des Abg. Wetzel II. 58 Beilagenheft. 278 ff. Berathung. Schlußfassung: diese Petition dem großherzogl. Staatsministerium zur näheren Prüfung und Würdigung zu übergeben. XVI. 374—378.

Constanz, die Stadtgemeinde, um Sicherstellung und Erleichterung der Localstiftungen. VII. 257.

Bericht des Abg. Bader. XX. 313 und 378—382. Discussion. Beschluß: mit Empfehlung an das hohe Staatsministerium. XX. 313—326.

Constanz, die Stadgemeinde, um Erlaubniß zum unbeschränkten Verkauf des selbsterzeugten Weines. IV. 165.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. Beschluß: Tagesordnung. VII. 62—75 u. 90—98.

Damand, Johann, zu Königshofen, Amts Gerlachsheim, um Unterstützung aus irgend einem Fond. III. 1.

Bericht des Abg. Grimm. Erörterungen. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. XII. 349 und 363. 364.

Damm, Joseph, Seiler in Baden, Eigenthumsabtretung zu öffentlichen Zwecken. VI. 176.

Bericht des Abg. Gerbel. XVIII. 329 und 361 — 364. Berathung. Beschluß: Uebergabe der Petition an das großherzogliche Staatsministerim, mit der Bitte, einen Gesetzesentwurf über Abtretung des Eigenthums zu öffentlichen Zwecken möglichst beschleunigen und vorlegen, die Sache des Petenten aber untersuchen und ihm sein Recht angedeihen zu lassen. XVIII. 329—334.

Dannenberger, Johann Georg, zu Ehrsberg, Diätenforderung in Gemeindeangelegenheiten. II. 194.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. VIII. 249 und 274. 275.

Daudenzell, Gemeinde, Kapitaliensteuer, siehe Aglasterhausen.

Dielbach, Gemeinde, alte Abgaben, siehe Strümpfelbronn.

Dietler, Dominik, Kaufmann in Freiburg, um unbedingte Abschaffung des Hausirhandels. II. 223.

Bericht des Abg. Bader Namens der Petitionscommission. Erörterungen. Beschluß: Tagesordnung. III. 285 — 291 und 305—307.

Dietler, Dominik, Handelsman in Freiburg, um Abschaffung des Hausirhandels. V. 4.

Bericht des Abg. Bader. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium, um den angezeigten Mißbräuchen kräftigst entgenzuwirken. XXIII. 234. 235 und 393 — 395.

Dietler, Dominik, Handelsmann in Freiburg, gegen den Zollverein. XX. 196.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 280. 281 und 335—341.

Döttelbach, Gemeinde, Waldbewirthschaftung, siehe Renchthal.

Donaueschingen und Hüfingen, die Gemeinden, um Vollzug des Gesetzes über Aufhebung alter Agaben. IV. 2.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XII. 367 — 390 und 437 bis 446.

Donaueschingen, die Gemeinde, in Betreff der projektirten Straßenanlage von der Saline Dürheim nach Donaueschingen. X. 166.

Bericht des Abg. Aschbach. XVII. 338 und 349. 350.

Discussion. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. XVII. 338. 339.

Bericht der Budgetcommission. 4s Beilagenheft. 267 ff. Berathung. Beschluß: Mittheilung an das großherzogliche Staatsministerium zur geeignet scheinenden Bedachtnahme bei der Bearbeitung des erbetenen Gesetzentwurfs über die Eintheilung sämmtlicher Straßen in Klassen. XIX. 1—9.

Dossenbach, Gemeinde, Herstellung einer Straße, siehe Schopfheim.

Dossenheim, Schwabenheimer Hof, Handschuchsheim und Neuenheim, die Gemeindevorsteher und mehrere Privaten, um Beibehaltung und Ausdehnung des Landgestüts. V. 306.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. VIII. 246. 247 und 266—268. Bericht der letztern, siehe Budget, Ministerium des Innern.

Dumbach mit Schelmbach, Frohndablösungskapital, siehe Mudau.

Durlach, Schullehrer, Besoldungsverhältnisse, siehe Sinsheim.

Eberbach, die Schullehrer dieses Bezirks, um Besserstellung, siehe Mosbach.

Bericht und Beschluß, siehe Hagist in Wambach.

Eberbach, die Stadtgemeinde, um Herstellung eines freieren Handelsverkehrs in der dortigen Gegend. VIII. 284.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 299 und 335—360. Beschluß: Verweisung in die geheime Sitzung über Zollverhältnisse. XIX. 299.

Eberbach, die Stadtgemeinde, um Bewirkung eines Gesetzes über Wildschaden; mit Bemerkungen des Abg. Schaaff. IV. 166—168.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Berathung. Beschluß: An das großherzogliche Staatsministerium. XIII. 230—239 und 257—267.

Egringen, Gemeinde, Straße von Kaltenherberg, siehe Tannenkirch.

Egringen, Oberamts Lörrach, der evang. Kirchengemeinderath, um Rechtsgewährung hinsichtlich der evangelisch kirchlichen Generalsynodalrepräsentation. II. 223.

Bericht des Abg. Fecht. Berathung. Beschluß: 1) empfehlende Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium; 2) Aufnahme der zur Zusammenberufung der Generalsynode erforderlichen Mittel in das Budget. VI. 158—166 und 172—175.

Egry, Zollgardisten Wittwe in Gengenbach, um Verleihung einer Pension und um einstweilige Unterstützung. IV. 302.

Bericht des Abg. Posselt. Beschluß: empfehlende Ueberweisung an das großherzogliche Staatsministerium. VIII. 247—249 und 269—273.

Ehrhard, Essigfabrikant in Kork, Brandweinkesselgeld betr. IV. 3.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 280. 281. 335—342.

Ehrstädt, Adersbach und Grombach, die dortigen Wirthe, den Accis und das Ohmgeld von Birnmost betr. III. 1.

Bericht und Beschluß. XXII. 280. 281. 335—342.

Eichelberg, Gemeinde, Schäferei betreffend, siehe Odenheim.

Eichin, Johann Georg, in Wiechs, Amts Schopfheim, um Untersuchung seiner Streitsache mit Johann Böhler. VI. 177.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 26 und 138. 139.

Eichstetten und Bahlingen, Gemeinden des Oberamts Emmendingen, Vorstellung gegen die Anlegung eines Nothkanals von Neuershausen bis Kappel in den Rhein. VI. 247.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 4 und 124—126.

Eichstetten, Gemeinde, Straße von Emmendingen nach Breisach, siehe Theningen.

Eichtersheim, Gemeinde, Landgestüt, siehe Wiesloch.

Emmendingen ꝛc., Aerzte, Besserstellung ihrer Dienstverhältnisse, siehe Kenzingen.

Emmendingen, Lehrer des Bezirks, das Schulwesen betr. siehe Lahr.

Endingen, die Schullehrer dieses Amtsbezirks, mit einer Druckschrift „über die Schulen und die Schullehrer". VIII. 167.

Eppingen, Schullehrer, Besoldungsverhältnisse, siehe Sinsheim.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Eppingen, die Stadtgemeinde, um Beibehaltung der Landgestütsanstalt. VIII. 156.

Bericht des Abg. Martin. XV. 106 und 127—129. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. XV. 106.

Epstein, Mitglied des israelitischen Oberraths in Karls-

ruhe, die bürgerlichen und politischen Rechte der badischen Israeliten betr. VIII. 284. Bericht u. Beschluß s. Karlsruhe.

Ernst, J., in Weitenung, Lehensallodification betreffend. XX. 101.

Falbisaner, Johann, Eisenhändler und Cons. zu Offenburg, um Schutz gegen eine fremde Eisenhandlungsgesellschaft. V. 150.

Bericht des Abg. Buhl. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 260—266 und 300 - 305.

Faschian, Joseph, in Sanct Blasien. Verleihung einer Buschwirthschaft. XIV. 255.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Berathung. Beschluß: empfehlende Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. XXII. 279. 280 und 329—334.

Feuerbach, Gemeinde, ärarische Eisenwerke, siehe Hertingen.

Fichter, Alt Johannes, in Billigheim, Amts Mosbach, Beschwerde gegen Vogt Langer und gegen das Amt in Mosbach, wegen gesetzwidriger Behandlung. X. 235. Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 280. 281 u. 335—341.

Fink, Accisor in Altenheim, Oberamtsbezirks Offenburg, um Ersatz seiner Forderung an die Staatskasse wegen zur Ungebühr bezahlter Steuern im Betrag von 1501 fl. XIX. 95. 96.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. Discussion. Beschluß: Ueberweisung an das hohe Staatsministerium. XXIII. 224. 225 und 366—369.

Fitterer, Damian, in Mörsch, Beschwerde gegen das Amt Ettlingen in einer Prozeßsache. II. 223.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 38 und 68. 69.

Forstenegger, Waisenrichter zu Stetten a. k. M., Namens sämmtlicher Waisen daselbst, um Erledigung wegen bei der Waisenkasse verlorener 8337 fl. II. 298.

Forstenegger, Waisenrichter zu Stetten a. k. M., Ansprüche an die ehemaligen Verrechner des Fonds der Waisenkasse betr. XX. 101.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 38 und 67. 68.

Freiburg, der Bürgerausschuß, beanstandete Gültigkeit der Wahl eines Wahlmanns bei der letzten Wahl zweier Abgeordneten für die Stadt Freiburg betr. XVI. 332.

Bericht des Abg. Rindeschwinder. XX 339 u. 392—400. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XX. 339—364.

Freiburg, die dortigen Handwerkszünfte, den Betrieb ihrer Gewerbe betr. VI. 338.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. XXIII. 7 und 129 bis 131.

Freiburg, die Hofgerichtsadvokaten, betreffend die Entfernung der Richter vom Referate in Sachen, wo einer der Anwälte mit einem der Richter in einem der im §. 59 der Prozeßordnung angeführten Befangenheitsverhältnisse steht. IX. 107.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XV. 120 u. 164 bis 168. Berathung. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium zur geeigneten Rücksichtsnahme auf die von der Petitionscommission gemachten Vorschläge. XV. 120. 121.

Freiburg, mehrere Hofgerichtsadvokaten, die Erhebung der gerichtlichen Sporteln von den Advokaten betr. XI. 1.

Bericht des Abg. Aschbach. Discussion. Beschluß: Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. XXIII. 26—38. und 149—153.

Freiburg, mehrere Advokaten, um Einführung einer neuen Advokatentaxordnung. XI. 1.

Bericht des Abg. Aschbach. Discussion. Beschluß: Empfehlende Uebergabe an das hohe Staatsministerium. XXIII. 184. 185. und 296—299.

Freiburg, die dortigen Hofgerichtsadvokaten, die Advokatentaxordnung betr. XIV. 256.

Bericht des Abg. Aschbach. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium, mit der Empfehlung, der Beschwerde durch ein provisorisches Gesetz abzuhelfen und dem nächsten Landtag deßfalls einen Gesetzentwurf vorzulegen. XXIII. 185—189. und 300—325.

Freiburg, die Maurer- und Zimmermeister, Einhaltung der Gewerbeordnung betr. VI. 177. Bericht und Beschluß siehe Freiburg, Handwerkszünfte.

Freiburg, die Stadtgem., Ersatzforderung an die Staatscasse für zur Ungebühr getragene Jurisdictionskosten. III. 1.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XVII. 372 u. 416 bis 425. Discussion. Beschluß: Tagesordn. XVII. 372—383.

Freiburg, die Weber-, Schlosser-, Schneider-, Schuhmacher- und Metzgerzünfte, um gleichmäßigere Vertheilung der Gewerbsteuer zwischen Stadt- und Landmeistern

und um Verbot des Arbeitens der letztern in die Städte. V. 242.

Bericht des Abg. Buhl. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 193 und 289 – 293.

Freiburg, Beschwerde der Zeugschmiede, Huf-, Waffen- und Kupferschmiede, Büchsenmacher und Schlosser daselbst, über Gewerbseingriffe durch die im Lande etablirten Tyroler Eisenhändler. II. 223. Bericht und Beschluß s. Falbisaner in Offenburg.

Freudenberg, Stadt im Amt Wertheim, der Gemeinderath und Bürgerausschuß, um Wiederherstellung der Bürger- oder freiwilligen Straußwirthschaften. IV. 303.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XVII. 384 und 431 bis 434. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XVII. 384—388.

Frei, Martin, Sonnenwirth in Oberscheflenz, Gewerbsteuer u. Ohmgeld von der eigenen Weinconsumtion betr. IV. 2.

Bericht des Abg. Martin. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. V. 130—132. und 140. 141.

Furtwangen, Gemeinde im Amt Tryberg, um Aufhebung der Stolgebühren der Geistlichen und Setzung derselben auf einen fixen Gehalt. VI. 3.

Bericht des Abg. Martin. Erörterungen. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 276—278. und 321—327.

Gaiser, Gebrüder in Rastatt und Freiburg, um Erhöhung des Eingangszolls auf Fortepiano's. III. 45.

Gaiser, Vater und Sohn, Fortepianofabrikanten zu Rastatt und Freiburg, Erinnerung an ihre frühere Petition um Erhöhung des Eingangszolls von auswärtigen Fortepiano's. VI. 101.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 294 und 335—360. Beschluß: Tagesordnung. XIX. 294.

Garnier, Heinrich, Wittwe in Rastatt, um Erledigung der gegen ihren Sohn Joseph Garnier verhängten Untersuchung. III. 119. 120.

Bericht des Abg. v. Rotteck Namens der Petitionscommission. IV. 123 und 156—162. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. IV. 123—144. Anfrage des Abg. v. Itzstein in dieser Sache. XIV. 276—278.

Gebhard, Stiftungsrevisor in Rastatt, die Errichtung einer Schullehrerwittwenkasse betr. XIII. 84.

Bericht des Abg. Fecht. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXIII. 182. 183 und 293—295.

Gehr, Georg, in Oberglotterthal, Amts Waldkirch, um Veranlassung einer nochmaligen Untersuchung in seiner Beschwerdesache wegen des Verkaufs seines Hofguts. III. 200.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 38 und 64—66.

Gisselbrecht, Anton, in Ettenheim, Beschwerde gegen das Amt wegen Justizverweigerung. X. 235.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 37 und 58—60.

Geisendörfer, Friedrich, Müllermeister in Schlierbach, Oberamts Heidelberg, Verpfändung seiner Erbbestandsmühle, oder Gewährung der Lehensablösung. VI. 3.

Bericht des Abg. Martin. Discussion. Beschluß: Verweisung an das hohe Staatsministerium. XXIII. 230 bis 233 und 386.

Geisingen, die Stadtgemeinde, um Einführung einer Kapitaliensteuer. VI. 101. Bericht und Beschluß siehe Kapitaliensteuer.

Geisingen, die Stadtgemeinde, freiere Bewirthschaftung ihrer Gemeindewaldungen betr. VI. 101. Erledigt durch das Forstgesetz.

Geisingen, die Stadtgemeinde, um Revision des Gült- und Zinsablösungsgesetzes. VI. 101.

Geisingen, die Stadtgemeinde, um Entschädigung für entzogenes Ohmgeld und Salzregal. VI. 101.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 57 und 91. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 57.

Geisingen, die Stadtgemeinde, Reform der Sportelordnung betr. VI. 101.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: an das großherzogl Staatsministerium zur Berücksichtigung und Vorlage eines entsprechenden Gesetzentwurfes. XII. 390. und 447. 448.

Geisingen, die Stadtgemeinde, um Aufnahme der Vicinalstraße von Geisingen über Unterbaldingen und Sunthausen in den allgemeinen Straßenverband. VI. 101.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 38 und 69. 70.

Geisingen, die Stadtgemeinde, um Erwirkung eines Wildschadengesetzes. VI. 101.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Berathung. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium. XIII. 230—239. und 257—267.

Gengenbach, practische Aerzte, ihre Dienstverhältnisse, siehe Lahr.

Gengenbach, Amtsbezirk, mehrere aus dem spanischen Feldzug zurückgekehrte Soldaten, um Pension, siehe Offenburg.

Gengenbach, die Gemeinden des Amtsbezirks, die mehrmalige Veraccisung des Weins beim Verkauf desselben Quantums betr. X. 1. Bericht und Beschluß s. Ehrstädt.

Gerner, Philipp, Hirschwirth in Ueffingen bei Boxberg, um Einpfarrung der evangelischen Einwohner auf dem Helmsheimer Hofe in die Pfarrei Hochstadt. VI. 102.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Tagesordn. XXIII. 248 und 405. 406.

Gimpel, Philipp Jakob, Küblermeister in Neudenau, Uebervortheilung durch den Bürgermeister Keim betr. II. 135.

Bericht des Abg. Rindeschwender Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. III. 20 u. 37. 38.

Gißler, Anselm, und sechs andere aus dem spanischen Feldzug zurückgekehrte Soldaten aus dem Amtsbezirk Gengenbach, um Bewilligung einer Pension. VIII. 155. Bericht und Beschluß siehe Offenburg.

v. Gleichenstein, Carl, Freiherr, um Verwendung für die Wiedererhaltung des Patronatsrechts über die Pfarr- und Kaplaneipfründe Rothweil, dann über die Pfarrpfründe Buchholz. X. 225.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 37 und 57. 58.

v. Gleichenstein'sche Familie zu Rothweil, Zehntablösung betr. VIII. 68.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Verweisung an die Zehntcommission. X. 329. 391—395.

Golderer, Tobias, zu Oeschelbronn, Ansprüche an die Schuler'schen Erben betr. II. 135.

Bericht des Abg. Rindeschwender Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. III. 19. 20. und 35 bis 37.

Gresgen, Amts Schopfheim, Gemeinde, Danksagung wegen freierer Bewirthschaftung der Privatwaldungen. III. 208.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 281. 335. 336.

Grömminger, Magnus, Schullehrer in Zoznegg, um Besserstellung. VI. 177.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 248 und 407.

Grombach, die dortigen Wirthe, Accis- und Ohmgeld betr., siehe Ehrstädt.

Groos, Buchhändler in Karlsruhe, den Druck und die Versendung der landständischen Verhandlungen betr. Erledigt durch die in der Kammer geschehene Vorlesung dieser Eingabe.

Gutmadingen in der Baar, mehrere Bürger, Gemeindeordnung, siehe Hirt.

Gutmadingen, Kirchen, Hausen, Unterbaldingen und die Bürger mehrerer andern Gemeinden der ehemaligen Landgrafschaft Baar, um Revision der Gemeindeordnung. IV. 164. Bericht und Beschluß siehe Baar.

Häfner, Burckhard, in Schweinberg, Amts Walldürn, um Untersuchung seiner Rezeßschuld zur dortigen Kirchenpflege. IV. 164.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 38 und 63. 64.

Häg im Wiesenthal, Schullehrer, Besserstellung, s. Zell.

Hägelberg, Gemeinde, die Klosterstraße betr., s. Steiner.

Hägelberg und Hüsingen, Gemeinden des Oberamts Lörrach, um Rückersatz eines für die Ablösung einer Holzabgabe zur Forstkasse bezahlten Kapitals. II. 135. Bericht und Beschluß, siehe Adelsheim.

Hagist, Schullehrer in Wambach, Amts Schopfheim, um Verbesserung des dortigen geringen Schuldienstes durch Ankauf einiger Güterstücke. IV. 104.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Verweisung an die Schulcommission. 56—62. und 90—93.

Hainstadt, Gemeinde, Schullehrerbesoldung, s. Mudau.

Hall, pensionirter Kreissecretär in Engen, um Wiederanstellung. III. 201.

Bericht des Abg. Aschbach. XV. 109. und 138—141. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XV. 109—113.

Hammer, Rechtspractikant in Rastatt, die Besoldung der Rechtspractikanten betr. III. 1.

Bericht des Abg. Rindeschwender. XXIII. 78. und 154 bis 159. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 78 bis 88.

Handschuchsheim, Landgestüt, siehe Dossenheim.

Happle, Gemeinderechner in Kirchen, wegen Revision der Gemeindeordnung, siehe Münzer, Michael.

Hardheim, diese und andere Gemeinden der dortigen Gegend, um Vergütung der Einquartierungskosten von den Kriegsjahren 1813, 1814 und 1815. IX. 2.
Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 251.
Hardheim, diese und andere Gemeinden der dortigen Gegend, um Verminderung der Gewerbsteuer. IX. 2.
Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 249. 250.
Hardheim, diese und andere Gemeinden der dortigen Gegend, den Vorschuß der Gefällsteuer für den Herrn Fürsten von Leiningen betr. IX. 3.
Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 249.
Hardheim, der Gemeinderath, um Ueberlassung des sogenannten Marktgeldes an die Gemeindecasse. IX. 2.
Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 250.
Hardheim, diese und andere Gemeinden der dortigen Gegend, um Herabsetzung der Amtsrevisoratsporteln und Entfernung der Theilungscommissäre. IX. 3.
Bericht des Abg. Rettig von Sch. Berathung. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium. XII. 367—390. und 437—446.
Hardheim, Gemeinde, den Beitrag zu den Kosten der standesherrlichen Gült- und Zinsrenovation und die Entrichtung des Handlohns betr. IX. 2.
Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordn. XXIII. 250.
Harmersbach, im Amt Gengenbach, mehrere Zünfte, das Fortbestehen ihrer bisherigen Zunfteinrichtung betr. XIII. 285.
Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung an das hohe Staatsministerium. XXIII. 249 und 408. 409.
Haslach, pract. Aerzte, Dienstverhältnisse, siehe Lahr.
Hattingen, Gemeinde, Schullehrerbesoldung, s. Mudau.
Hauber, Jakob, Eheleute, zu Dürrn, Oberamts Pforzheim, um Rechtshülfe. IV. 2.
Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 25. und 138. 139.
Hausen in der Baar, mehrere Bürger um Revision der Gemeindeordnung, siehe Gutmadingen.
Hehl, Adam, englischer Pensionär, zu Neustadt, Ober-

amts Bruchsal, um Entschädigung für das ihm durch den Rezeß des Scribenten Haberstroh entzogene Einstandsgeld ad 95 fl. 30 kr. XII. 98.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: Tagesordnung. XVII. 384. und 427. 428.

Heidelberg, mehrere Bürger daselbst, die Errichtung einer höhern Bürgerschule betr. II. 223.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 193 und 288.

Heidelberg, Israeliten, um Emancipation, s. Karlsruhe.

Heidelberg, mehrere Israeliten, Entschädigungsklage gegen den Fiscus, siehe Karlebach.

Heidelberg, mehrere Gemeinden dieses Oberamtsbezirks, um alsbaldige Berathung des Zehntgesetzes. VIII. 68.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Verweisung an die Zehntcommission. X. 329. 391—395.

Heidelsheim, die Schullehrer beider Confessionen, um Bewirkung der Zurücknahme der hohen Ministerialverfügung v. 2. Aug. 1833 Nr. 8814, das Petitionsrecht betr. XIV. 255.

Bericht des Abg. v. Rotteck. XX. 144 und 186. 187. Beschluß: Tagesordnung. XX. 144.

Heidinger, Franz, Müllermeister in Baden, Beeinträchtigung in seinen Mühlenbannrechten und Nachlaß eines Kanons betr. VI. 102.

Bericht des Abg. Bader. Beschluß: Tagesordnung. XX. 328 und 388.

Heiligenberg, die Wirthe dieses Amtsbezirks, um Verwandlung der Weinaccise und des Ohmgelds in Aversen. IV. 105. Bericht und Beschluß siehe Ehrstädt.

Heiligenberg, die Bürger mehrerer Gemeinden dieses Amtsbezirks, um gesetzliche Regulirung der Rechtsverhältnisse der Schupflehenninhaber gegen ihre Lehnherrn, in Bezug auf Lehensnachfolge. VII. 257. Ber. u. Besch. s. Lehen.

Heine, Dr. J. G. zu Gravenhage in Südholland, Druckschrift, „die asiatische Cholera", sodann „über das neue Heilsystem der Orthopädie und der Homöopathie." XX. 101.

Heine, Dr. in Gravenhage, Nachtrag zu seiner Eingabe über die neuen Heilsysteme. XXIII. 107.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: unter dankbarer Anerkennung die Vorlagen zu den Akten zu nehmen. XXIII. 204. 205.

Heinrich, August von Karlsruhe, Entschädigung für unter der vorigen Regierung erlittene Gewalt betr. II. 7. 8.

Bericht des Abg. Bader Namens der Petitionscommission. IV. 121 und 152—155. Berathung. Beschluß: die Sache zur Einsicht der Ministerialakten an die Commission zurückzuweisen. IV. 121—123.

Bericht des Abg. Bader. Erörterungen. Beschluß: Uebergabe der Petition an das großherzogl. Staatsministerium mit dringender Empfehlung zur Schadloshaltung. XII. 332—345 und 358—360.

Heinrich, August, Dr. in Karlsruhe, Entschädigungsansprüche an den Fiscus wegen mehrjähriger Gefangenhaltung. XIII. 371.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 54 und 86. 87. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 54—56.

Heinrich, Johannes, in Odenheim, Beschwerde über die Unredlichkeit eines vom Oberamt Bruchsal ohne hinreichenden Grund aufgestellten Curators und Bitte um Rechnungsprüfung. XII. 199.

Bericht des Abg. Posselt. Beschluß: Tagesordnung. XX. 313 und 375.

Heinsheim, Gemeinde im Amte Mosbach, Schul- und Kirchenangelegenheiten betr. V. 3.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Empfehlende Uebergabe an das hohe Staatsministerium. XXIII. 182 u. 291. 292.

Helmstadt (Amts Neckarbischoffsheim), die dortigen Gewerbsleute, um Herabsetzung der Gewerbsteuer. V. 306.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 202. 203. und 351. 352.

Henrich, Thierarzt in Mosbach, über die Nachzucht des Viehes in den Amtsbezirken Mosbach, Eberbach und Adelsheim. X. 328.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 2 und 109—111.

Henrich, Thierarzt in Mosbach, sodann die Thierärzte Koch in Buchen, Krauth in Eberbach und Bender in Wiesloch, um Besserstellung durch Regulirung fixer Gehalte aus Staatsmitteln. X. 329.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 2 und 109—111.

Herrbold, Gottlieb, in Unterschefleuz, Amts Mosbach, um Rechtshülfe. V. 241.

Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß: Tagesordnung. X. 146. 147. und 158. 159.

Herrbold, Gottlieb, in Unterscheflenz, Beschwerde über Justizverweigerung. XX. 170.

Bericht des Abg. v. Rotteck, Beschluß: ad acta. XXII. 280. 281. 335—342.

Hertingen, Gemeindevorsteher, Hagelversicherungsbank, siehe Mauchen.

Hertingen, Liel, Feuerbach, Riedlingen, Holzen, Tannenkirch, Schliengen und Auggen, die Bürgermeister dieser sämmtlichen Gemeinden, um Einstellung des Verkaufs der ärarischen Eisenwerke. IV. 216. Bericht u. Beschl. s. Domänen.

Herz, Maria von Rastatt (in deren Namen Hofgerichtsadvokat Emmert), die Verpflegung der Maria Herz im Hause des Ludwig Weill in Karlsruhe betreffend. XIII. 285.

Bericht des Abg. Gerbel. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 253—260. 410. 441.

Herz, Maria von Rastatt, siehe auch Weill, Ludwig.

Heunisch, Regierungssecretär in Mannheim, die Dienstverhältnisse zwischen Assessoren, Praktikanten und Secretären betr. III. 208.

Bericht von dem Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. V. 133 und 147. 148.

Hirt, Gemeinderechner, und Gemeinderath Münzer zu Gutmadingen in der Baar, die Gemeindeordnung, insbesondere den Almendgenuß und die Gemeindeumlagen betr. IV. 2. Bericht des Abg. Bader. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXII. 4—19 und 66—72.

Hockenheim, Schwetzingen, Altlusheim und andere Gemeinden des Unterrheinkreises, um Beibehaltung und Ausdehnung des Landgestüts. V. 306.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. VIII. 246. 247 und 266—268. Bericht der letztern, siehe Budget, Ministerium des Innern, Landgestüt.

Höllstein, Gemeinde, die Klosterstraße betr. siehe Steinen.

Hofen, Gemeinde, die Klosterstraße betr. siehe Steinen.

Hoffenheim, Gemeinde im Amtsbezirk Sinsheim, einen Zusatzartikel zu der Gemeindeordnung betr. XXIII. 1.

Hoffenheim, Gemeinde im Amt Sinsheim, mehrere Bürger, Pastoration durch die Pfarrei Zuzenhausen und Aufstellung eines eigenen Schullehrers betr. V. 3.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 179 und 286.

Hoffenheim, die Gemeinde, Zehntablösung betr. V. 93.
Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Verweisung an die Zehntcommission. X. 329. 391—395.
Holzen, Gemeinde, ärarische Eisenwerke betreffend, siehe Hertingen.
Holzen, Gemeinde, Straße von Kaltenherberg, siehe Tannenkirch.
Hornberg, pract. Aerzte, ihre Dienstverhältnisse betreffend, siehe Lahr.
Hornberg, die Gemeinde, um ein Gesetz über die Ausgleichung künftiger Kriegslasten. VI. 102.
Bericht des Abg. Grimm. Berathung. Beschluß: diese Petition dem großherzogl. Staatsministerium unter Erinnerung an die frühere Adresse empfehlend zu übergeben. XII. 345—348 und 361. 362.
Hornberger, Friedrich, Schullehrer in Eschelbronn, Amts Sinsheim, um freie Dienstwohnung oder Bewilligung eines Hauszinses. VII. 196.
Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 191 und 286.
Hüfingen, die Gemeinde, alte Abgaben, siehe Donaueschingen.
Hüfingen, die Gemeinden des Amtsbezirks, um Aufhebung des Conscriptionsgesetzes. IV. 2.
Bericht des Abg. v. Rotteck. XX. 117 und 180. 181. Beschluß: Tagesordnung. XX. 117.
Hüfingen, die Gemeinden des Amtsbezirks, Abschaffung der Fiscigebühren von Theilungscommissariatsgeschäften und Verpflichtung der Beistände betr. IV. 2.
Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: ad acta. XXII. 280. 281. 335—342.
Hüfingen, die Gemeinden des Amtsbezirks, um Erleichterung der Gültablösungen. IV. 2. Bericht und Beschluß, siehe Adelsheim.
Hüfingen, die Gemeinden des Amtsbezirks, in Betreff guthabender Kriegskostenausgleichungsgelder. IV. 2.
Bericht des Abg. Rettig v. Sch. XV. 117 und 159—162. Berathung. Beschluß: a) hinsichtlich der Petition selbst: Tagesordnung. b) die Regierung zu bitten, über die Verwendung der 150,000 fl. Kriegskostengelder auf das Pforzheimer Arbeishaus detailirte Rechnung vorzulegen, um beurtheilen zu können, was mit Erfolg für die Gemeinden des Landes reclamirt werden könne. XV. 117—120.

Hüfingen, mehrere Rechtspraktikanten als Amtsaktuare, um angemessenen Gehalt und um Zulassung zu Amtsrevisoratsgeschäften. VIII. 215. 216.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. XVII. 354 und 405—416. Discussion. Beschluß: Ueberweisung an das hohe Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XVII. 354–372.

Hüfingen, 19 Gemeinden dieses Amtsbezirks, die durch die Gemeindeordnung ausgesprochene Wandelbarkeit der Bürgernutzungen betr. IV. 302.

Commissionsbericht des Abg. Bader. XXII. 4 und 66—72. Berathung. Beschluß: an das großh. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XXII. 4—19.

Hüfingen, Gemeinde, Ablösungskapital für eine Holzabgabe, siehe Hägelberg.

Bericht des Abg. Aschbach. XV. 106 und 129—131. Beschluß: empfehlende Ueberweisung an das großherzogliche Staatsministerium. XV. 106.

Hüfingen, Gemeinde, die Klosterstraße betreffend, siehe Steinen.

Hund, Franz Xaver in Ettlingen, vormaliger Soldat, um Verleihung einer Pension. III. 1.

Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß: Tagesordnung. VIII. 249. 250 und 277–279.

Jakoby, Anna Maria in Ladenburg, Beschwerde gegen Amtmann Vierordt in Schwetzingen, wegen versagter Rechtshülfe und Mißhandlung. V. 3.

Jakoby, Anna Maria in Ladenburg, Erinnerung an ihre Beschwerde gegen Amtmann Vierordt wegen Mißhandlung. VII. 2.

Jakoby, Anna Maria in Ladenburg, Beschwerde über verweigerte Amtshülfe und über erlittene Mißhandlung. XI. 74.

Bericht des Abg. Gerbel. XVIII. 335 und 370. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XVIII. 335. 336.

Dr. Jäckle, praktischer Arzt, und Landchirurg Maier in Ueberlingen, die Bildung einer ärztlichen Assecuranz im Großherzogthum Baden betr. IV. 303.

Bericht des Abg. Posselt, durch Rettig v. Sch. vorgetragen. XV. 209 und 217—226. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XV. 209.

Antrag der Budgetcommission und Genehmigung desselben: die hohe Regierung unter Mittheilung der eingekommenen

Vorstellungen von mehreren Aerzten zu bitten, bei der Bearbeitung des Gesetzes über den Normaletat auf die angedeuteten Verhältnisse Rücksicht nehmen und bis zur Vorlage des Normaletats dahin wirken zu wollen, daß die in den Städten größtentheils hohen Besoldungen, so weit sie die Summe von 500 fl. übersteigen, bei eintretenden Erledigungen zu Gunsten der minderbesoldeten Aerzte und Landchirurgen verwendet werden. XVII. 57—60.

Ibach, Gemeinde, Waldbewirthschaftung, siehe Renchthal.

Jestetten, Stühlingen und Waldshut, die Schullehrer aus diesen Amtsbezirken, um Besserstellung. VI. 3.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Jestetten, die Gemeinden dieses Amtsbezirks, um einen Staatsbeitrag zur Reparation baufälliger Gebäude armer Einwohner. V. 150.

Bericht des Abg. Grimm. Erörterungen. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 269—271 und 307—309.

Jestetten, Gemeinden des Bezirks, Bürgerbewaffnung, siehe Stühlingen.

Jestetten, die Gemeinden dieses Amtsbezirks, in Betreff der Bürgereinkaufsgelder. V. 150.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 4 und 66—72. Berathung. Beschluß: an das großh. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XXII. 4—19.

Jestetten, die Gemeinden dieses Amtsbezirks, die Zurücknahme der Bundesbeschlüsse betr. V. 150. Bericht v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 280. 281. 335—342.

Jestetten, die Gemeinden dieses Amtsbezirks, die Forstfrevelstrafen betr. V. 150. Durch das Forstgesetz erledigt.

Jestetten, die Gemeinden des Amtsbezirks, um Wiederherstellung der Preßfreiheit, siehe Stühlingen.

Jestetten, die Gemeinden dieses Amtsbezirks, die Verbesserung der Volksschulen betr. V. 150. Ueberweisung an die Schulcommission.

Igelsbach, Gemeinde im Amt Eberbach, Aufhebung alter Abgaben betr., siehe Neckarwimmersbach.

Igelsbach, Gemeinde, Wildschaden, siehe Neckarwimmersbach.

Ihringen, Bickensohl, Mördingen und Wasenweiler, Amts Breisach, um Unabhängigkeitserklärung der Theilungscommissäre von den Amtsrevisoraten, und Besserstellung derselben und Aufhebung ihrer Tagsgebühren. III. 119.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. Berathung. Beschluß: an das großherzogliche Staatsministerium. XII. 367—390 und 437—446.

Jörger, Geschwister in Gengenbach, um Unterstützung, nebst Beschwerde gegen Advokat Streule in Karlsruhe. X. 328.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 56 und 88. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 56.

Jörger, Geschwister zu Gengenbach und Reichenbach, Ansprüche an den Gengenbacher Spitalfond hinsichtlich einer Erbschaft betr. II. 223.

Bericht des Abg. Bader Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. III. 285 und 304.

Jörger, Geschwister in Gengenbach und Reichenbach, Ansprüche an den Gengenbacher Spitalfond. III. 201.

Jörger, Geschwister zu Gengenbach und Reichenbach, Ansprüche an den Gengenbacher Spitalfond. IV. 302.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 25 und 138. 139.

Jörger, Mathias, Bäcker in Baden, um Schutz im Gebrauche seiner Stahlwasserquelle gegen den herrschaftlichen Monopolisten Pfäffle in Lichtenthal. XVII. 354.

Jörger, Bäckermeister in Baden, die Benutzung seiner eigenthümlichen Stahlwasserquelle betr. XXI. 253.

Bericht des Abgeord. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 3 und 122.

Isenmann, Brodegar, von Ohlsbach und 16 andere Einwohner verschiedener Gemeinden des Oberamts Offenburg, um Pension wegen Militärdiensten im spanischen Feldzuge. V. 305. Bericht und Beschluß, siehe Militäretat.

Ittendorf u. Ahausen, Gem. im Amt Meersburg, um Uebernahme der auf der vormaligen Collectationskasse Ittendorf noch haftenden Steuerschulden auf die Staatskasse. VII. 2.

Commissionsbericht des Abg. Wetzel II. 58 Beilagenheft 278 ff. Berathung. Beschluß: Uebergabe an das großherzogliche Staatsministerium zur Prüfung und Würdigung. XVI. 364—374.

Käferthal, Gemeinde, Landgestüt, siehe Ladenburg.

Kandern, Lörrach, Schopfheim, der Handelsstand, um Aufhebung des Hausirhandels und Beschränkung der Krämereien. IX. 106.

Bericht des Abg. Bader. Beschluß: an das hohe Staatsministerium, mit der Bitte, den gerügten Mißbräuchen kräf-

tigst entgegenwirken zu wollen. XXIII. 234. 235. 393 — 395.

Kappelwindeck, die Gemeinde, die Abgabe des Bürgergabholzes betr. II. 312.

Bericht des Abg. v. Rotteck Namens der Petitionscommission. III. 24 und 38. 41. 42. Berathung. Beschluß: diese Eingabe der Forstgesetzcommission zuzuweisen. III. 24 bis 27.

Kappelwindeck, die Rittersbacher Erblehenhofbeständer, wegen Lehensallodification, siehe Schneider, Fidel.

Karlebach, Samuel und Cons. zu Heidelberg und Mannheim, Entschädigungsklage gegen den Fiscus betr. V. 3.

Bericht des Abg. Gerbel. XVIII. 336. 337 und 371 — 375. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XVIII. 337 — 344.

Karlsruhe, die Bierbrauer, um Verwandlung der Bieraccise in Aversen. VI. 105. Bericht und Beschluß. XXII. 280. 281. 335—342.

Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Ladenburg, Schwezzingen und Leimen, eine große Anzahl Israeliten, um Emancipation. VII. 2.

Bericht des Abg. v. Rotteck, Namens der Majorität, und des Abg. Gerbel, Namens der Minorität der Petitionscommission. XIV. 279 und 372 — 395. Discussion. Beschluß: zur Tagesordnung überzugehen, mit der ausdrücklichen Erklärung des den Gesinnungen und Beschlüssen der Kammer von 1831 entsprechenden und fortwährenden Wunsches, die Emancipation der Israeliten möglichst bald realisirt zu sehen, so wie der Hoffnung, daß ein solches Ziel auf dem durch jenen Beschluß angedeuteten, wenn gleich bis jetzt von den Israeliten abgelehnten Wege, auf eine allseitig befriedigende Weise werde erreicht werden. XIV. 279—370.

Karlsruhe, mehrere Hofdienerpensionäre, Beschwerde wegen Verminderung ihrer Pensionen. VI. 101.

Bericht des Abg. Martin. XVII. 388 und 434 — 438. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XVII. 388—399.

Karlsruhe, die Hofdienerschaft Ihrer Hoheit der höchstsel. Frau Markgräfin Amalie, Pensionirung betr. III. 119.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. XXIII. 179 und 285.

Karlsruhe, die Mezgermeister, den Aus- und Eingangszoll vom Schlachtvieh und von rohen Häuten betreffend. III. 120.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 295 und 335—360. Erledigt durch die neueren gesetzlichen Bestimmungen. XIX. 295.

Katzenbach, Gemeinde, alte Abgabe, siehe Strümpfelbronn.

Kehl und Suntheim, der Gemeinderath; Kriegskostenentschädigung vom Jahr 1796 betr. II. 7.

Bericht des Abg. Bader. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium, mit dem Wunsche, daß den Petenten eine entsprechende Unterstützung durch Ueberlassung von Staatsdomänen zukomme, und dem nächsten Landtage hierüber Vorlage gemacht werden möge. XXIII. 235—237 u. 396—401.

Kenzingen, Emmendingen, Breisach, Waldkirch, Staufen ꝛc., 27 Stabs- und practische Aerzte, um Besserstellung ihrer Dienstverhältnisse. V. 241.

Bericht des Abg. Posselt. Discussion. Beschluß: an das großherzogliche Staatsministerium. XIII. 239—255 und 267—278.

Kenzingen, die Lehrer dieses Bezirks, das Schulwesen betr., siehe Lahr.

Kern, Johann, in Weiher, Oberamtsbezirks Kork und mehrere andere Einwohner dieses Bezirks, um Ausmittelung einer Pension wegen Militärdiensten im spanischen Feldzuge. VII. 99. Bericht und Beschluß, siehe Militäretat.

Kiefer, Joseph, in Zusenhofen, Amtsbezirks Oberkirch, Vermögensabtheilung mit den Erben seiner Frau betreffend. XIX. 95.

Bericht des Abgeordneten Rettig v. Sch. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 51 und 82. 83.

Kindler, Ludwig, Ehefrau in Kandern, um Untersuchung ihrer Rechtssache. V. 4.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 26 u. 138. 139.

Kirchen in der Baar, mehrere Bürger, um Revision der Gemeindeordnung, siehe Gutmadingen.

Kirlach und Neudorf, die Gemeinden, betreffend den Vollzug des Fürst Stirum'schen Testaments und die Abschaffung des Schulgeldes. VI. 102.

Bericht des Abg. Aschbach. XV. 107 und 134—136. Berathung. Beschluß: empfehlende Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. XV. 107—109.

Kirschgarten, Gemeinde, Landgestüt, siehe Ladenburg.

Kist, Nagelschmieds Wittwe in Stein, Beschwerde gegen das Amt und Amtsrevisorat Bretten wegen Justizverzögerung. II. 8.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. II. 299 und 309. 310.

Klemm, Anton, beabschiedeter Soldat in Kippenheim, um Bewilligung einer Pension. II. 135.

Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß: Tagesordnung. VIII. 249 und 275—277.

Klingel, Johann, und seine Ehefrau in Rastatt, ihre Heimathsverhältnisse betr. VIII. 284.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit besonders dringender Empfehlung. XXIII. 178 und 284.

Knapps, Filiallehrer in Ramsbach, Vorschläge und Wünsche hinsichtlich der Schulen und Schullehrerseminarien betr. IX. 2. Bericht des Abgeordneten Fecht und Beschluß, siehe Lehranstalten.

Knapps, Schullehrer in Ramsbach, Amts Oberkirch, Vorschläge in Angelegenheiten der Verfassung betr. II. 224.

Bericht des Abg. v. Rotteck Namens der Petitionscommission. Erörterungen. Beschluß: Tagesordnung. III. 281 bis 285 und 301. 302.

Koch, Thierarzt in Buchen, um Besserstellung, siehe Henrich in Mosbach.

Köhler, Andreas, zu Heidelberg, bittet um Unterstützung aus Staatsmitteln. I. 240.

Bericht des Abg. Grimm Namens der Petitionscommission. Erörterungen. Beschluß: empfehlende Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. III. 292—297 u. 310—312.

Konrad, gewesener Pfarrer zu Ehringen, Amts Lörrach, seine Dienstentsetzung ohne Pension betr. II. 7.

Bericht des Abg. Gerbel. Berathung. Beschluß: empfehlende Ueberweisung an das hohe Staatsministerium. XXIII. 251—253.

Kork, die Schullehrer dieser Diöcese, wegen des Schulgeldes. III. 120.

Bericht und Beschluß, siehe Hagist in Wambach.

Kork, die Gemeinden dieses Amtsbezirks, um nachdrückliche Verwendung für das Gedeihen der Zehntablösung. X. 235.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 280. 281. 335—340.

Krähenheinstetten, Gemeinde, Bannmühlen, s. Leibertingen.

Krauth, Thierarzt in Eberbach, um Besserstellung, siehe Henrich in Mosbach.

Krautheim, die Geinden des Amtsbezirks, um Aufnahme der von Assamstadt über Krautheim nach Winzenhofen ziehenden Jartstratze in den Straßenverband. X. 89.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 224 und 360. 361.

Künzler, Joseph, Gärtner zu Freiburg, um Pensionserhöhung. II. 298.

Bericht des Abg. Aschbach. XV. 114 und 142. 143. Beschluß: Tagesordnung. XV. 114.

Kuhn, Professor in Offenburg, Wiedererſatz von Stipendien aus milden Fonds betr. XXII. 183.

Bericht des Abg. Fecht. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit der Bitte, von der Zurückforderung der fraglichen Stipendien entweder ganz zu abstrahiren, oder doch den Petenten auf möglichst milde Weise zu behandeln. XXIII. 179—182 und 288. 289.

Lachenmayer, Gefangenwärters Wittwe in Konstanz, um Pensionserhöhung. XX. 304.

Bericht des Abg. Grimm. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium zur näheren Untersuchung der Verhältnisse. XXIII. 204.

Dr. Ladenburg in Mannheim, Druckschrift über die Rechtsverhältnisse der Juden und deren Gleichstellung mit den Christen. VI. 176. Bericht und Beschluß s. Karlsruhe.

Ladenburg, Israeliten, um Emancipation, s. Karlsruhe.

Ladenburg, Käferthal, Kirschgarten und mehrere andere Gemeinden des Unterrheinkreises um Beibehaltung und Ausdehnung des Landgestüts. V. 243.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Verweisung an die Budgetscommission. VIII. 246. 247 und 266—268. Bericht des letztern siehe Budget, Ministerium des Innern Landgestüt.

Lahr, die Bierbrauer, um Aufhebung oder Herabsetzung der Bieraccise und deren Verwandlung in Aversen. V. 242. Bericht und Beschluß siehe Ehrstädt.

Lahr, der Handelsstand dieser Stadt, um völlige Auf-

hebung des Hausirhandels. VII. 100. Bericht des Abg. Bader. Beschluß: an das hohe Staatsministerium, mit der Bitte, den gerügten Mißbräuchen kräftigst entgegen zu wirken. XXIII. 234. 235. 393—395.

Lahr, die Bürgermeister der Gemeinden dieses Amtsbezirks, um Beibehaltung des Landgestüts. IV. 107.

Bericht von Martin. Beschluß: Verweisung an die Budgetscommission zur geeigneten Berücksichtigung. V. 132. und 143—145.

Bericht der letztern siehe Budget, Ministerium des Innern, Landgestüt.

Lahr, mehrere Bürger, Salzsacklieferung, siehe Zimmermann, Georg.

Lahr und Burgheim, mehrere Bürger und Weinproducenten um Einführung des Ausschankrechts ihres Erzeugnisses. IX. 2.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XVII. 384. und 431 bis 434. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XVII. 384—388.

Lahr, Emmendingen, Kenzingen u. s. w. 97 Schullehrer dieser Bezirke, das Schulwesen betr. VI. 339.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Lahr, Gengenbach, Haslach, Wolfach, Hornberg, Triberg und Offenburg, 23 Stabs- und practische Aerzte, um Besserstellung in ihren Dienstverhältnissen. V. 244.

Bericht des Abg. Posselt. Discussion. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium. XIII. 239—255. und 267—278.

Lahr, die Weinwirthe, um Verschärfung des Verbots des unbefugten Weinschanks. XVII. 280.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 278. 279. und 327—329.

Lamina, Karl, Bürger und Steindrucker in Mannheim, um Erlaubniß zur Errichtung einer Buchdruckerei. VII. 256.

Bericht des Abg. Grimm. XXII. 3. und 60—66. Berathung. Beschluß: diese Petition dem großherzogl. Staatsministerium mit Empfehlung zu Ertheilung der unbeschränkten Druckerlaubniß zu übergeben. XXII. 2. 3.

Lang, Verwalter in Freiburg, übersendet ein „Erbauungsbuch für Strafgefangene von Dompräbendar Müller in Freiburg" und das von demselben aus dem Französischen übersetzte Lesebuch „Lorenz oder die Gefangenen von Achard

James." XXIII. 169. Mit Anerkennung zu den Akten gelegt.

Langenelz, Frohndablösungskapital, siehe Mudau.

Lautenbach, Lierbach und Löchersberg, Gemeinden, Waldbewirthschaftung, siehe Renchthal.

Leibbrand, Jakob, Rothgerber in Riechen, Amts Eppingen, um Ertheilung einer Wein- und Bierwirthschaftsconcession auf sein Haus. VI. 338.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 54. und 83—85. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 54.

Leibbrand, Rothgerber und Consorten zu Rinthen, Amts Eppingen, den Zoll von inländischer, zum Mahlen aus- und als Loh wieder eingehender Gerberrinde betr. II. 172.

Bericht des Abg. Buhl Namens der Petitionscommission. Beschluß: Verweisung an die Commission, welche über den deßfalls vorgelegten Gesetzentwurf zu berichten hat. II. 279. 280. und 295. 296.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 295. und 335—360. Wird durch die neueren gesetzlichen Bestimmungen als erledigt betrachtet. XIX. 295.

Leibertingen, Krähenheinstetten, Reuthe u. s. w., die Gemeinden, um Aufhebung der Bann- unn Zwangmühlen. IV. 105.

Bericht des Abg. Bader. XX. 328 und 389—394. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit Empfehlung, unter Bezug auf den Beschluß der Kammer von 1831. XX. 328—339.

Leidig, Leonhard zu Dühren, um Auszahlung des Einstandskapitals seines Bruders. VII. 361.

Bericht des Abg. Martin. XVII. 402 und 445. 446. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XVII. 402.

Leimen, Israeliten, um Emancipation, s. Karlsruhe.

Leimenstoll, Joseph und drei andere Bürger zu Vörstetten, Oberamts Emmendingen, wegen entzogenen Pachtes der Jagd. II. 135.

Bericht des Abg. Rindeschwender Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. III. 19 u. 33—35.

Lichtenfels, Katharine Christiane, in Karlsruhe, um Ausfolgung ihres Adelsbriefs und um eine Geldunterstützung. VII. 256.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Tagesordnung. X. 147 und 160. 161.

Lichtenfels, Katharine Christane in Karlsruhe, um einst-

weilige Unterstützung bis zu Ausgang ihres Prozesses mit dem Fiscus wegen der Pforzheimer Pulvermühle. III. 201.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Tagesordnung. VII. 50 und 81—89.

Liel, Gemeinde, ärarische Eisenwerke, s. Hertingen.

Liel, Gemeindevorsteher, Gründung einer Hagelversicherungsbank betr., siehe Mauchen.

Lindach, Gemeinde im Amt Eberbach, Aufhebung alter Abgaben betr. IV. 166. Bericht und Beschluß siehe Adelsheim.

Lindach, Gemeinde, um Schutz gegen Wildschaden. IV. 166. Durch das Wildschadengesetz erledigt.

Lörrach, Handelsstand, das Hausiren betr., s. Kandern.

Bericht des Bbg. Bader, Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit der Bitte, den angezeigten Mißbräuchen kräftigst entgegen wirken zu wollen. XXIII. 234. 235. 393—395.

Lörrach, mehrere Gemeinden dieses Oberamtsbezirks, die militärische Besetzung jener Gegend betr. Der Abg. von Rotteck adoptirt die am Schlusse der Petition befindliche Anfrage an die Regierungscommission. Vorläufige Bemerkungen. II. 136—140.

Bericht des Abg. v. Rotteck Namens der Petitionscommission. II. 287—290. Discussion. Beschluß nach dem Commissionsantrag. II. 237—267.

Lörrach, die Rheinthal- und Waldgemeinden, Ausgangszoll vom Holz betr., siehe Säckingen.

Bericht des Abg. Buhl Namens der Petitionscommission. Beschluß: Verweisung an die Commission, welche über den deßfalls vorgelegten Gesetzentwurf zu berichten hat. II. 279. 280 und 293—295.

Ludwigshafen, Amts Stockach, Gemeinde. Befreiung von dem Sustentationsgehalt des gewesenen Lehrers, jetzigen Theilungscommissärs Hamma betr. II. 7.

Bericht des Abg. Fecht. Berathung. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. VI. 150—158 und 170—172.

Maier, Landchirurg in Ueberlingen, Bildung einer ärztlichen Assekuranz, siehe Jäckle.

Maier, Anton, beabschiedeter Soldat zu Radolphzell, den Fortbezug seines Invalidengehalts betr. XI. 254.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: an das hohe Staatsministerium zur Berücksichtigung. XXIII. 2 und 112—116.

Maisach, Gemeinde, Waldbewirthschaftung, siehe Renchthal.

Malsch, Franz Peter in Blankenloch, Landamts Karlsruhe, Forderung an die Gemeinde für Militärverpflegung betr. II. 298: 299.

Bericht des Abg. Martin Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. V. 16 und 72—74.

Mannheim, die katholische Schulconferenz, die Verwaltung und Erledigung der kathol. kirchlichen und weltlichen Lokal- und Distriktsrechnungen betr. IX. 3.

Bericht des Abg. Bader. XX. 313 und 378—382. Discussion. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung an das hohe Staatsministerium. XX. 313—326.

Mannheim, Israeliten, um Emancipation, s. Karlsruhe.

Mannheim, mehrere Israeliten daselbst, Entschädigungsklage gegen den Fiscus, siehe Karlebach.

Mannheim, die dortigen Obergerichtsadvokaten, betr. die Besserstellung des Advokatenstandes. VI. 1. 2.

Bericht des Abg. Aschbach. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit der Bitte, der Beschwerde durch ein provisorisches Gesetz abzuhelfen, und dem nächsten Landtag deßfalls einen Gesetzentwurf vorzulegen. XXIII. 185 bis 189 und 300—325.

Mappach, Gemeinde, Straße von Kaltenherberg, siehe Tannenkirch.

Markdorf, die Stadtgemeinde, um Uebernahme weiterer Schulden der dortigen Collectationscasse auf die Staatscasse. VII. 257.

Commissionsbericht des Abg. Wetzel II. 5tes Beil.Heft 278 ff. Berathung. Beschluß: Ueberweisung an das großh. Staatsministerium zur Anordnung einer nochmaligen Untersuchung. XVI. 364.

Matthy, Cameralpractikant zu Karlsruhe, Herausgeber der Zeitung „der Zeitgeist" bittet um einen besondern Platz im Sitzungssaale zum Nachschreiben der Verhandlungen. I. 240.

Bericht des Abgeordn. von Rotteck Namens der Petitionscommission. Bewilligung des Gesuchs. II. 146 und 167. 168.

Matthy, Herausgeber des „Zeitgeistes", dessen Mandatar um Einräumung eines Platzes in dem Sitzungssaale

zum Behuf des Aufzeichnens der Verhandlungen. Bewilligung dieses Gesuchs. II. 311. 312.

Matt, Johann, Schullehrer zu Strittmatt um Aufnahme unter die Zahl der pensionirten Schullehrer. IV. 104.

Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß: Tagesordnung X. 146 und 155. 156.

Mauchen, Hertingen, Tannenkirch, Rheinweiler, Bamlach, Bellingen und Liel, die Bürgermeister dieser Gemeinden, die Gründung einer inländischen Hagelversicherungsbank betr. X. 329.

Bericht des Abg. Fecht. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium zur Berücksichtigung. XXII. 198. 199 und 294—296.

Mauer, Gemeinde, Präcipualbeiträge zum Straßenbau innerhalb des Etters, siehe Wimmersbach.

Mai, Nikolaus, Schmiedmeister in Baden, um Erledigung einer bei dem hohen Staatsministerium beruhenden Recursbeschwerde des Zähringerhofwirths Anton Meixel daselbst, in Betreff der Benutzung einer neuerbauten Schmiede. XII. 98.

Bericht des Abg. Aschbach. XVIII. 344 und 376—282. Berathung. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung dieser Petition an das großherzogl. Staatsministerium. XVIII. 344—351.

Meckesheim, Gemeinde, Präcipualbeiträge zum Straßenbau innerhalb des Etters, siehe Wimmersbach.

Meersburg, Gemeinderath und Bürgerausschuß, um Errichtung eines Schullehrerseminars im Seekreise, und Verwendung des Seminariumsgebäudes in Meersburg zu dieser Anstalt. VII. 257.

Bericht des Abg. Fecht. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium zur Berücksichtigung. XXII. 192. 193 und 287. 288.

Metzger, Pfarrer in Waldmühlbach, rückständige Weincompetenz von 1829 betr. II. 224.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 37 und 61—63.

Michelfeld, Gemeinde im Amt Mosbach, die Anlegung einer Straße vom obern Neckar und dem Mittelrhein über Dühren und Michelfeld betr. V. 241.

Bericht des Abg. Trefurt. XVIII. 254 und 298. Beschluß: Tagesordnung. XVIII. 265.

Mitternacht, Georg und Maria zu Ihringen, Amts Brei-

sach, um Rückgabe des im Jahre 1800 confiscirten Vermögens ihres Bruders Jakob Mitternacht. XII. 1.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXIII. 233 und 389. 390.

Mördingen, Gemeinde, Amtsrevisoratswesen, s. Ihringen.

Mörschenbach, Frohndablösungskapital, siehe Mudau.

Mößkirch, Stadtgemeinde, um Entschädigung für entzogenes Brücken-, Pflaster- und Weggeld. V. 3.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 57 und 92. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 57. 58.

Mößkirch und Stetten am k. M., die Gemeinden dieser Amtsbezirke, um Wiederverlegung einer Garnison nach Konstanz. VIII. 1.

Bericht des Abg. Posselt. XX. 155 und 192—194. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung an das hohe Staatsministerium zur Berücksichtigung. XX. 155.

Mößkirch, die Handelsleute, um Verbot des Hausierhandels. IX. 107.

Bericht des Abg. Bader. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit der Bitte, den gerügten Mißbräuchen kräftigst entgegen zu wirken. XXIII. 234. 235. 293—395.

Mößkirch, Stadtgemeinde, um Ohmgeldsentschädigung. V. 3.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 53 und 82. 83. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 53.

Mößner, Heinrich, in Grötzingen, Oberamts Durlach, um Rechtshülfe hinsichtlich der Ansprüche an ein Testament des Hofraths Loscande. III. 208.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: Tagesordnung. V. 53 und 79. 80.

Mößner, Heinrich, in Grötzingen, Ansprüche an die Verlassenschaft des Hofraths Loscande in Bruchsal betr. XIII. 285.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: Tagesordnung. XX. 139.

Mohr, Schullehrer in Ahausen, Amts Meersburg, um Besserstellung. VIII. 215.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Molitor, Obergerichtsadvokat und Assessor in Mannheim, Beschwerde über eine ihm angesetzte Strafe wegen angeblich frivoler Vertheidigung einiger zur Schellenwerksstrafe verurtheilten Bürger. IX. 2.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit dem Wunsche, daß die bestehende Einrichtung, wornach bei Recursausführungen zu Recht an das Oberhofgericht die Strafe geschärft werden könne, aufgehoben werden möge. XXIII. 233. 234 und 391. 392.

Moosbronn, mehrere Hofbauern, Rechtsstreit mit dem Fiscus, siehe Ruckenbrod.

Mosbach, die Schullehrer dieses Amtsbezirks, in Betreff des Volksschulwesens. IV. 2.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Mosbach und Eberbach, die Schullehrer dieser Bezirke, um Besserstellung der Volksschullehrer. V. 3. Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Mosbach, Schullehrer, Besoldungsverhältnisse, siehe Sinsheim.

Mosbach, mehrere Thierärzte, um Auswerfung fixer Besoldungen. XI. 211.

Bericht des Abg. Posselt. XX. 305 und 370—372. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XX. 305—312.

Mosbach, die Vorgesetzten der Gemeinden dieses Amtsbezirks, betr. die Gebühren der Gemeinderäthe für den Eintrag der Liegenschaftskäufe und der Vorzugs- und Unterpfandsrechte in die Grund- und Unterpfandsbücher. X. 88.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Berathung. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium. XII. 367—390 und 437—446.

Mudau, Hainstadt und Hettingen, Gemeinden im Amtsbezirke Buchen, um Bewilligung von Beiträgen aus der Staatscasse für die Besoldungen ihrer Schullehrer VII. 256.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: s. Lehranstalten.

Mudau, Dumbach, Schelmbach, Schlossau, Steinbach, Rumpfen, Langenelz, Reisenbach, Mörschenhard und Unterscheidenthal, um Uebernahme eines Frohndablösungskapitals. XV. 169 und 170.

Bericht des Abg. Aschbach. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 190. 191 und 328—333.

Mühlfeith, Ludwig, Scribent in Karlsruhe, um Anstellung. VII. 196.

Bericht des Abg. Aschbach. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XV. 106. 107. und 132. 133.

Müller, Lehrer und Vorsteher am Blindeninstitut zu Bruchsal, Einladung zur Prüfung dieser Anstalt, mit Uebersendung einer kleinen Abhandlung „über die Geistesbil-

dung der Blinden." XIV. 99. Erledigt durch Eröffnung in der Kammer.

Müller, Ludwig, Friseur in Freiburg, um Erlaubniß, rasiren zu dürfen V. 150.

Bericht des Abg. Martin. Discussion. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium. XXIII. 2. 3 und 117 bis 120.

Müllheim, mehrere Gemeinden dieses Amtsbezirks, um Einstellung des Verkaufs der ärarischen Eisenwerke, siehe Hertingen.

Müllheim, der Handelsstand, um gänzliche Aufhebung des Hausierhandels. VII. 361.

Bericht des Abg. Bader. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit der Bitte, den gerügten Mißbräuchen kräftigst entgegen zu wirken. XXIII. 234. 235. 393—395.

Münsterthal, die Gemeinde, um Beibehaltung des dortigen Bergwerks fürs Aerarium. VIII. 284.

Bericht des Abg. Grimm. Erörterungen. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 268. 269 und 306. 307.

Münzer, Gemeinderath zu Gutmadingen in der Baar, Gemeindeordnung u. s. w. siehe Hirt.

Münzer, Michael, zu Hausen in der Baar, und Gemeinderechner Happle in Kirchen, um Revision der Gemeindeordnung, namentlich des Abschnitts über Berechtigung zum Almendgenusse und von Gemeindeumlagen. II. 298.

Bericht des Abg. Bader Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. III. 285 und 303.

Muggensturm, Bischweiher und Rothenfels, die Gemeinden, die Unterhaltung der Straße von Muggensturm nach Rothenfels betr. X. 2.

Muggensturm, Bischweiher und Rothenfels, die Ortsvorgesetzten wegen Unterhaltung der Straße von Muggensturm nach Rothenfels. XI. 1.

Bericht des Abg. Gerbel. XVII. 330 und 341. 342. Discussion. Beschluß: Verweisung an die Budgetscommission. XVII. 330—332.

Antrag der Budgetscommission und Beschluß der Kammer: die hohe Regierung zu bitten, für die Periode von $18^{33}/_{35}$ den Aufwand für die Straßenwarte auf der Straße von Muggensturm nach Rothenfels auf den Straßenbauetat übernehmen, auf dem nächsten Landtage aber die Aufnahme dieser Straße in den allgemeinen Straßenverband in Antrag bringen zu lassen. XVIII. 271—275.

Murgkreis, 24 Physici, practische Aerzte, Landchirurgen und Chirurgen, um Besserstellung in ihren Dienstverhältnissen. V. 306.

Bericht des Abg. Posselt. Discussion. Beschluß: Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. XIII. 239—255 und 267—278.

Mutter, Kaspar, in Oberwiel, Amts Waldshut, um bürgerliche Annahme seiner Verlobten, Friderike Müller von Emmendingen, nach Oberwiel. X. 328.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XVII. 384. Beschluß: Tagesordnung. XVII. 384 und 429. 430.

Neckarau, der dortige Bürgermeister, die Stellung der Bürgermeister zu den Staatsstellen betr., s. Schwetzingen.

Neckarbinau, mehrere Gemeindebürger, Abschaffung alter Abgaben betr. V. 244. Bericht und Beschluß siehe Adelsheim.

Neckarbinau, mehrere Gemeindebürger, um Einführung einer Kapitaliensteuer. V. 244. Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. XX. 117—144. 182—185.

Neckarbinau, mehrere Gemeindebürger, Zehntablösung betr. V. 244.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Verweisung an die Zehntcommission. X. 329. 391—395.

Neckarbischoffsheim, Schullehrer, Besoldungsverhältnisse, siehe Sinsheim.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Neckargemünd und andere Gemeinden und Privaten des Unterrheinkreises, um Beibehaltung und Ausdehnung des Landgestüts. V. 150.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Verweisung an die Budgetscommission. VIII. 246. 247 und 266—268. Bericht der letztern, siehe Budget, Ministerium des Innern, Landgestüt.

Neckargemünd, Gemeinderäthe und mehrere Bürger des Amtsbezirks, um Aufhebung oder Abänderung der die Viehverstellung erlaubenden Landrechtssätze. V. 243. Der Abg Grimm erhebt diese Petion zur Motion. Das Weitere siehe Landrecht.

Commissionsbericht des Abg. Bader. 5s Beilagenheft. 402 ff. Beschluß: Ueberweisung dieser Petition an das großh. Staatsministerium. XVI. 403.

Neckargerach, Gemeinde im Amt Eberbach, Aufhebung alter Abgaben betr. IV. 166.

Bericht und Beschluß, siehe Adelsheim.

Neckargerach, Gemeinde, um Schutz gegen Wildschaden. IV. 166. Erledigt durch das Wildschadengesetz.

Neckarzimmern, die Gemeinde, um Aufhebung alter Abgaben, namentlich des Handlohns. VI. 101. Bericht und Beschluß, siehe Adelsheim.

Neckarzimmern, die Gemeinde, die grundherrliche Bannkelter, und die Kelterweinabgabe betr. VI. 102. Bericht des Abg. Bader. XX. 328 und 389 — 391. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit Empfehlung unter Bezug auf den Beschluß der Kammer von 1831. XX. 328—339.

Neckarzimmern, die Gemeinde, um ein Gesetz über den Abkauf des Theilweins. VI. 102.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXIII. 202. 346.

Neckarwimmersbach und Igelsbach, Gemeinden im Amt Eberbach, Aufhebung alter Abgaben betr. IV. 166. Bericht und Beschluß, siehe Adelsheim.

Neckarwimmersbach und Igelsbach, Gemeinden, um Schutz gegen Wildschaden. IV. 166. Erledigt durch das Wildschadengesetz.

Neudorf, Gemeinde, Beschwerde wegen Beitrags zu den Kosten eines Entwässerungskanals (mit Empfehlung des Abg. v. Itzstein). XX. 102.

Bericht des Abg. Aschbach. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium, um die Beschwerde zu prüfen und zu würdigen. XXIII. 191. 192 und 334—336.

Neudorf, das Stirum'sche Testament und Abschaffung des Schulgeldes betr., siehe Kirlach.

Bericht und Beschluß, siehe Hagist in Wambach.

Neuenheim, Gemeinde, Landgestüt, siehe Dossenheim.

Neuhausen, Tiefenbronn und die übrigen Gemeinden des v. Gemmingischen Gebiets im Oberamt Pforzheim, um Einführung einer Kapitaliensteuer. VI. 101. Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. XX. 117—144. 182—185.

Neulusheim, Gemeinde, Rheindurchschnitt, siehe Oberhausen.

Neusatz, Gemeinde, Bürgergabholz, siehe Kappelwindeck.

Neustadt, die Gemeinden dieses Amtsbezirks, die soge-

nannten Nothfrohnden zur Offenhaltung der Landstraßen im Winter betr. V. 242.

Bericht des Abg. Posselt. XX. 155 und 195. 196. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XX. 155—162.

Neustadt, die Wahlmänner dieses Amtsbezirks, um Aufhebung der Bannrechte. V. 242.

Bericht des Abg. Bader. XX. 328 und 389—391. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit Empfehlung unter Bezug auf den Beschluß der Kammer von 1831. XX. 328—339.

Neustadt, die Wahlmänner dieses Amtsbezirks, um Abschaffung der kostspieligen Gerichtsbotenanstalt. V. 242.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. Berathung. Beschluß: Tagesordnung, jedoch mit dem Wunsch, daß die hohe Regierung von dieser Discussion die Veranlassung nehmen möge, demselben ihre Aufmerksamkeit zu schenken, damit eine Abänderung der an die Hofgerichte erlassenen Verfügung, in Beziehung auf die Ernennung der Rathsschreiber zu Gerichtsboten eintrete. XII. 349—357 und 365. 366.

Neustadt, die Wahlmänner dieses Amtsbezirks, die Abgabe von Thierarzneimitteln durch die Thierärzte betr, V. 243.

Bericht des Abg. Posselt, durch Lauer vorgetragen. XV. 209 und 226—233. Berathung. Beschluß: theils Tagesordnung, theils Mittheilung an das großh. Staatsministerium. XV. 209—214.

Neustadt, die Wahlmänner dieses Amtsbezirks, die Nachweisung eines mehrjährigen Wohnungsrechts beim Bürgerrechtsantritt betr. V. 242.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 4 und 66—72. Berathung. Beschluß: an das großh. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XXII. 4—19.

Newhouse, L., großh. bad. Commerzienrath in Mannheim, Vorschlag zu Herstellung einer Eisenbahn im Großherzogthum Baden von Mannheim bis Basel und an den Bodensee, mit einer Druckschrift. VI. 100. 101.

Bericht des Abg. Buhl. Berathung. Beschluß: a) Niederlegung der Druckschrift in der Bibliothek, b) dankbares Anerkenntniß der verdienstvollen Arbeit des Verfassers, c) Vorlage an das hohe Staatsministerium, um die nöthigen vorbereitenden Anordnungen zu veranstalten, d) Wunsch im Protokoll, die hohe Regierung möge einen Gesetzentwurf über die Abtretung des Eigenthums zu öffentlichen Zwecken vorbereiten lassen. XXIII. 263—266 und 415—424.

Niedderer, Christian, Schreinermeister in Mosbach, um Lotterieerlaubniß für Tischlerarbeiten und Meubles. V. 149. Bericht des Abg. Bader. Beschluß: Tagesordnung. XII. 16.

Niederhausen und Weisweil, die Rheinschiffer, Beschwerde über die Belastung der Schiffahrt auf dem Oberrhein und durch die neue Schiffahrtsordnung, und Bitte um Abhülfe. III. 271.

Bericht des Abg. Buhl. Berathung. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium. XXII. 266 –268.

Nollingen, Amtsbezirks Säckingen, mehrere Gemeindebürger, das Gemeinderechnungswesen und die Amovirung des Pfarrers Willin betr. XVI. 62.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 224 und 362—365.

Ober- und Rheinhausen, Gemeinden des Amts Philippsburg, und die Gemeinden Alt- und Neulusheim, Amts Schwetzingen, einen in der dortigen Gegend anzulegenden Rheindurchschnitt betr., von dem Abg. v. Itzstein mit Bemerkungen übergeben. IV. 3.

Bericht des Abg. Gerbel. Berathung. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. VIII. 284—299 und 320—322.

Oberkirch, 16 Gemeinden dieses Amtsbezirks, den Ersatz des Kostenaufwandes für die Straßenanlage zwischen Griesbach und Rippoltsau betr. II. 224.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. VII. 124—128 und 194. 195.

Oberkirch, Gemeinden des Amtsbezirks, die Rechnungsablage über die von diesen Gem. an die Etappenstationen Rastatt u. Ettlingen bezahlten 8387 fl. u. 35,205 fl. Kriegskosten betr. II. 224. 225. Bericht des Abg. Grimm. Erörterung. Beschluß: an das h. Staatsministerium. XXII. 273. 274. u. 315—317.

Oberle, Kameralpraktikant und Theilungscommissär in Engen, wegen Forderung an das Staatsärar ad 339 fl. 10 kr. II. 298.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 260—263.

Oberscheflenz, der katholische Kirchen- und Stiftungsvorstand dieser Gemeinde, um Wiederersatz der zu Kirchen- und Pfarrhausreparaturen geleisteten Vorschüsse. VI. 338.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 56 und 87. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 56.

Ober-, Mittel- und Unterscheflenz, Gemeinden, um Ein-

führung einer Kapitaliensteuer. IV. 106. Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. XX. 117—144. 182—185.

Ober-, Mittel- und Unterscheflenz, Gemeinden, um Aufhebung des Heerdrechtgeldes. IV. 106. Bericht u. Beschluß, siehe Adelsheim, alte Abgaben.

Ober-, Mittel- und Unterscheflenz, Gemeinden, um Aufhebung des großen und kleinen Zehnten. IV. 106.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Ueberweisung an die Zehntcommission. X. 329. 391—395.

Oberweiher, ärarische Eisenwerke. IV. 257—262. Erledigt bei der Berathung des Gesetzentwurfs über diesen Gegenstand. S. Domänen.

Oberweiler, die Gemeinde, um Beibehaltung der ärarischen Eisenwerke und Erzgruben. IV. 216.

Erledigt bei der Berathung des Gesetzentwurfs über diesen Gegenstand. S. Domänen.

Odenheim, die Wahlmänner, um Herstellung der Vicinalstraße über Eichelberg und den Stifterhof. IV. 271.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. VII. 123 und 192.

Odenheim, Tiefenbach und Eichelberg, die Gemeinden, um Abschaffung der herrschaftlichen Schäferei oder Ueberlassung derselben an die Gemeinde. VII. 2.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 56 und 87. 88. Beschluß: empfehlende Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. XXII. 56.

Oehningen, die Gemeinde, um Aufhebung des Ehrschatzes bei Liegenschaftsverkäufen. XI. 254. Bericht und Beschluß, siehe Adelsheim.

Oehningen, Gemeinde im Amtsbezirk Radolphzell, um Erleichterung der Rebgüter durch Aufhebung der Weinaccise. XI. 254.

Bericht des Abgeordn. Martin. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 3 und 121.

Offenburg, praktische Aerzte, Dienstverhältnisse, s. Lahr.

Offenburg, 17 Einwohner verschiedener Gemeinden dieses Oberamtsbezirks um Pension als beabschiedete Soldaten aus dem spanischen Feldzug, siehe Isenmann, Brodegar.

Bericht des Abg. Grimm. Berathung. Beschluß: a) Verweisung an die Budgetcommission, um die Summe für die fraglichen Pensionen auf 4800 fl. zu erhöhen. b) Genehmigung des Antrags, daß auch die in andern frühern Feldzü-

gen Verunglückten und in Armuth schmachtenden Militärs daraus unterstützt und von der hohen Regierung berücksichtigt werden möchten. X. 147—152 und 162—165.

Offenburg, Gemeinden des zwanzigsten Wahlbezirks, Beibehaltung des Landgestüts betr. II. 7.

Bericht des Abg. Martin Namens der Petitionscommission. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. III. 292 und 308—310. Bericht der letztern, siehe Budget, Ministerium des Innern, Landgestüt.

Offenburg und Kork, mehrere Bürger dieser Amtsgemeinden, um Pension wegen Militärdiensten in Spanien, siehe Kern, Johann.

Offenburg, mehrere Gemeinden dieses Bezirks, die Errichtung neuer Mühlenwerke betr. VIII. 283.

Bericht des Abg. Buhl. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 257—260 und 298—300.

Offenburg, Stiftungsverw., Staatsdienerrechte, s. Bruchsal.

Oppenau, Maisbach, Lierbach, Ibach, Ramsbach, Petersthal und Griesbach, Dankadresse dieser Gemeinden in Bezug auf den Harzgewinn und mehrere andere Gegenstände. XII. 2

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: zu den Akten. XXII. 280. 281. 335. 336.

Oppenau und die übrigen Gemeinden des Renchthals, die Kosten der Beförsterung ihrer Gemeindewaldungen betr. II. 224. 225. Erledigt durch das zu Stande gekommene Forstgesetz.

Oppenau, Gemeinde, Bewirthschaftung ihrer Waldungen. Erledigt durch das zu Stande gekommene Forstgesetz.

Oppenau, nebst den übrigen Gemeinden des Renchthals, die Bewirthschaftung und Benutzung ihrer Gemeindewaldungen betr. II. 223. 225.

Bericht des Abg. v. Rotteck Namens der Petitionscommission über vorstehende 4 Petitionen. III. 20 und 38—42. Berathung. Beschluß: diesen Gegenstand der Commission für das Forstgesetz mit Empfehlung zu übergeben. III. 20 bis 24.

Oppenau und die übrigen Gemeinden des Renchthals, mehrere Rücksichten bei Prüfung des Forstgesetzes betr. II. 224. 225. Erledigt durch das zu Stande gekommene Forstgesetz.

Oppenau, nebst den übrigen Gemeinden des Renchthals, die Vertheilung ihrer Gemeindewaldungen unter die Bürger

nach Köpfen zu Eigenthum betr. II. 223. 224. 225. Erledigt durch das Forstgesetz.

Oppenau, Maisach und andere Gemeinden des Renchthals, um Vergütung rückständiger Kriegsetappengelder. XIV. 215.

Bericht des Abg. Grimm. Erörterungen. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXII. 273. 274 u. 315—317.

Oppenau, die Schullehrer diess Pfarrbezirks, um Besserstellung X. 166. 167.

Bericht und Beschluß, siehe Lehranstalten.

Oppenau, Stadtgemeinde, die Unterhaltung der Kniebisstraße betr. II. 224.

Bericht des Abg. Aschbach. XVII. 339 und 351. 352. Discussion. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. XVII. 339. 340.

Bericht der Budgetcommission. 4s Beilagenheft 267 ff. Berathung. Beschluß: der hohen Regierung zu empfehlen, daß die Kniebisstraße in dem Straßenverbande belassen und daß sie ordnungsmäßig unterhalen werde. XIX. 1—9.

Ortenauische Gemeinden, Appenweiher, Urloffen ꝛc., Forderung an die Amortisationskasse, von übernommenen Bezirksschulden herrührend. XVIII. 131.

Bericht des Abg. Trefurt. Berathung. Beschluß: Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. XXIII. 7—25 und 132—137.

Orthner, Elisabetha und Johanna zu Bühl, um Unterstützung aus dem Maria-Victoria-Stiftungsfond betreffend. IV. 107.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 2 und 48—61. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XX. 2—32.

Osiander, vormaliger Siechenhauswundarzt zu Pforzheim, um Wiederanstellung oder Wiedereinsetzung in den Bezug seiner früher genossenen Pension. II. 194.

Bericht d. Abg. Aschbach Namens d. Petitionscom. 27 u. 42. 43. Beschluß: Verweisung an diejen. Abth. der Petitionscom., welche über das Pensionswesen zu berichten hat. III. 28.

Bericht des Abgeord. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. XVIII. 329.

Palm, Magazinsverwalter in Mannheim, sein Militärrechnungswesen betr. XI. 74.

Bericht des Abg. Rettig v. Sch. XVII. 383 und 425—427. Discussion. Beschluß: Ueberweisung an das hohe Staatsministerium. XVII. 383. 384.

Pauli, Otto, Herabsetzung des Eingangszolls und Erhöhung des Ausgangszolls von Potasche. XIX. 294.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 284 und 335—360. Discussion. Beschluß: a) in Bezug auf die gewünschte Erhöhung des Ausgangszolls von Abfällen thierischer Stoffe: Tagesordnung; b) hinsichtlich des Eingangszolles von Glaubersalz der hohen Regierung den Wunsch auszusprechen, den chemischen Fabriken, welche sich im Großen beschäftigen, aus Kochsalz chemische Präparate zu fertigen, dasselbe um einen so niedern Preis erlassen zu wollen, als es bei den Fabrikationskosten und einem kleinen Fabrikationsgewinn möglich sei, dabei aber eine möglichst sichere Controle einzuführen und wegen einmaligen Mißbrauchs den Vortheil der Preisherabsetzung zu entziehen. XIX. 284—294.

Pauli, Friedrich, in Karlsruhe, um Aufhebung der gegen ihn ausgesprochenen Mundtodterklärung. V. 4.

Bericht des Abgeordn. Aschbach. XV. 114 und 144. 145. Beschluß: Tagesordnung. XV. 114.

Petersthal, Gemeinde, Waldbewirthschaftung, siehe Renchthal.

Pfaff, Schullehrer zu Sulzbach bei Mosbach, die Errichtung einer Schullehrerwittwenkasse betr. II. 7.

Bericht des Abg. Fecht. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXIII. 182. 183 und 293—295.

Pforzheim, der Handelsstand dieser Stadt, um Aufhebung des Hausiergesetzes. VIII. 2.

Bericht des Abg. Bader. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium, mit der Bitte, den in der Anwendung des bestehenden Gesetzes eingetretenen Mißbräuchen kräftigst entgegenzuwirken. XXIII. 234. 235. 393 — 395.

Pforzheim, Schullehrer, Besoldungsverhältnisse, siehe Sinsheim.

Bericht und Beschluß, siehe Hagist in Wambach.

Philippsburg, die Gemeinden des Amtsbezirks, um Beibehaltung des herrschaftlichen Landgestüts. II. 299.

Bericht des Abg. Martin Namens der Petitionscommission. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. III. 292 und 308—310.

Pleutersbach, Gemeinde im Amt Eberbach, Aufhebung alter Abgaben betr. IV. 166.

Bericht und Beschluß, siehe Adelsheim.

Pleutersbach, Gemeinde, um Schutz gegen Wildschaden. IV. 166. Erledigt durch das Wildschadengesetz.

Prechthal, Gemeinderath und Bürgerausschuß, um Aufnahme ihrer Thalstraße in den allgemeinen Straßenverband. III. 120.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. VII. 118—123 und 190. 191.

Antrag der Budgetcommission, die hohe Regierung zu bitten, das Gesuch wegen der Prechthaler Straße und das auf derselben eingeführte Chausseegeld näher untersuchen zu lassen. Beschluß nach dem Antrag. XVIII. 167—269.

Prechthal, Oberwinden und Niederwinden, Gemeinden, um Abgabe des Bürgergab- und Bauholzes auf dem Stamm. IV. 106.

Bericht des Abg. Bader Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. III. 205 und 303.

Radolphzell, die israelitischen Lehrer dieses Amtsbezirks, ihre Gleichstellung mit den christlichen Lehrern betr. IV. 165.

Bericht des Abg. Fecht, Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 178 und 282. 283.

Radolphzell, die Kaufleute dieses Amtsbezirks, den Handelsvertrag mit der Schweiz betr. VIII. 216.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 296 und 335—360. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium zur Rücksichtsnahme. XIX. 296—298.

Rastatt, mehrere Bürger, Unterstützung aus dem Maria-Victoria-Fond, siehe Ackermann.

Rastatt, mehrere Gem. um Beibehltg. d. Landgestüts. II. 6.

Bericht des Abg. Martin Namens der Petitionscommission. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. III. 292 und 308—310. Bericht der letztern, siehe Budget, Ministerium des Innern, Landgestüt.

Rastatt, mehrere Schildwirthe, um Accisrückersatz von dem 1813 und 1814 gelieferten Etappenwein. XV. 234.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 280. 281. 335—342.

Rauenfeld, Gemeinde, Landgestüt, siehe Wiesloch.

Reisenbach, Frohndablösungskapital, siehe Mudau.

Renchen, Wachshurst und Rheinbischoffsheim, die Gemeinden, um Uebernahme der Wegsstrecke von Renchen über Wachshurst nach Rheinbischoffsheim in den Straßenverband. IX. 107.

Bericht des Abg. Gerbel. XVII. 335 und 345. 346. Discussion. Beschluß: Verweisung an die Budgetscommission. XVII. 335. 336.

Bericht der Budgetscommission. 4s Beilagenheft. 267 ff. Berathung. Beschluß: Mittheilung an das großherzogliche Staatsministerium zur geeignet scheinenden Bedachtnahme bei der Bearbeitung des erbetenen Gesetzentwurfes über die Eintheilung sämmtlicher Straßen in Klassen. XIX. 2—9.

Renchthal, Gemeinden (Waldbenutzung und das Forstgesetz betr.) siehe Oppenau.

Rendler, Joseph, in Bohlsbach, um Pension als vormals spanischer Krieger, siehe Kern, Johann.

Renner, Ignaz, in Ursaul, Amts Stockach, um Wiederaufhebung des Verbots zu Betreibung seiner Wirthschaft. II. 312.

Bericht des Abg. Rettig von Schopfheim. Discussion. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung dieser Petition an das großherzogl. Staatsministerium. V. 54—62 und 84—92.

Reuthe, Gemeinde, Bannmühlen, s. Leibertingen.

Rheinbischoffsheim, die Gemeinden des Amtsbezirks, um die Fortdauer der Landgestütsanstalt. IX. 107.

Bericht des Abg. Martin. XV. 106 und 127—129. Beschluß: Verweisung an die Budgetscommission. XV. 106.

Rheinbischoffsheim, Gemeinde, Straße von Renchen über Wachsburst, siehe Renchen.

Rheinbischoffsheim, die Schullehrer dieser Diözese, um Wiederherstellung ihres durch Herabsetzung des Schulgeldes geschmälerten Diensteinkommens. XV. 234.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 247 und 402. 403.

Rheinhausen, Gemeinde, Rheindurchschnitt, siehe Oberhausen.

Rheinsheim, Gemeinderath, um Beschleunigung der Anlegung des Rheindurchschnitts bei Mechtersheim. XIV. 276.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 2 und 107. 108.

Rheinweiler, Gemeindevorsteher, Gründung einer Hagelversicherungsbank betr., siehe Mauchen.

Rickenbach, Amts Säckingen, die Schullehrer dieses Kirchspiels, um Besoldungsverbesserung. IV. 105.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Riechen, Gemeinde, Kapitaliensteuer, siehe Rohrbach.

Riechen, Gemeinde, Zehntablösung, siehe Rohrbach.

Rieneck, Gemeinde im Amt Mosbach, um Befreiung von den Leistungen für ihre Schule. V. 149.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Ries, Professor und großherzogl. hessischer Director am Schullehrerseminarium zu Bensheim, übersendet eine Druckschrift „über die Errichtung und den Fortgang des Schullehrerseminars.“ IV. 104.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: dankbare Annahme des zugesendeten Werkes und Aufbewahrung desselben im Archiv. XXIII. 179 und 287.

Riedlingen, Gemeinde im Oberamt Lörrach, verschiedene alte Abgaben betr. VIII. 216.

Bericht des Abg. Aschbach. XV. 109 und 137. Beschluß: Tagesordnung. XV. 109.

Riedlingen, Gemeinde, ärarische Eisenwerke, siehe Hertingen.

Riedöschingen, die Gemeinde, um Generalisirung des Gesetzes über Ablösung der Erblehenpflichtigkeit. IX. 2.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: an das hohe Staatsministerium mit dem Wunsche, daß ein Gesetz über die Allodification der Bauernlehen bis zum nächsten Landtage vorbereitet werden möchte. XXIII. 233 und 387. 388.

Riedöschingen, Gemeinde im Amt Hüfingen, den Beitrag der Decimatoren ihrer Gemarkung zu Erbauung eines neuen Schulhauses. VI. 177.

Bericht des Abg. Aschbach. XV. 116 und 148. 149. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung an das großherzogliche Staatsministerium. XV. 116.

Riesterer, Joseph, Maurermeister zu Grunern, Amts Staufen, den Verkauf eines von ihm erfundenen Mittels gegen den fliegenden Holzschwamm in Gebäuden. V. 305.

Bericht des Abg. Buhl. Beschluß: Verweisung an das hohe Staatsministerium. XXIII. 263 und 412—414.

Rittersbacher Erblehenhofbeständer wegen Lehensallodification zu Kappelwindeck, siehe Schneider, Fidel.

Robern, Gemeinde im Amt Eberbach, Aufhebung alter Abgaben betr. IV. 166. Bericht und Beschluß siehe Adelsheim.

Rockenau, Gemeinde im Amt Eberbach, Aufhebung alter Abgaben betr. IV. 166. Bericht und Beschluß siehe Adelsheim.

Röthenbach, die Gemeinde, das Heimathsrecht des Andreas Maier und seiner Familie betr. V. 93.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XV. 117 und 155 bis 159. Beschluß: Tagesordnung. XV. 117.

Rohrbach, Adersbach, Steinsfurth und Riechen, die

Gemeinden, um Einführung einer Kapitaliensteuer. V. 3. Bericht. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XX. 117 bis 144 und 182—185.

Rohrbach, Adersbach und Steinsfurth, die Gemeinden, um Wiederherstellung der freien Presse. IV. 169.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Zur Zeit Tagesordnung.

Rohrbach, Adersbach, Steinsfurth und Riechen, Gemeinden, um Zehntablösung. V. 3.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Verweisung an die Zehntcommission. X. 329. 391—395.

Roos, Pfarrer in Billigheim, die weltliche Feier der Sonntage betr. III. 201.

Bericht des Abg. v Rotteck. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. VII. 257—264 und 352—354.

Roos, Pfarrer zu Billigheim, und Pfarrer Metzger in Waldmühlbach, rückständige Weincompetenz von 1829 betr. II. 224.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 37 und 61—63.

Rothenfels, Gemeindevorsteher, Unterhaltung der Straße von Muggensturm nach Rothenfels, siehe Muggensturm.

Ruckenbrod, Anton und mehrere andere Hofbauern zu Moosbronn, Rechtsstreit mit dem Fiscus wegen des Sammelns von Laub und Leseholz. V. 3.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XV. 116 und 149 bis 151. Beschluß: das Gesuch wegen der angesetzten Frevelstrafe dem großherzogl. Staatsministerium zu empfehlen. XV. 116.

Rudenberg und Seppenhofen, Amts Neustadt, Gemeinden, Aufhebung alter Abgaben betr. III. 1. Bericht und Beschluß siehe Adelsheim.

Rudesile, Philipp, in Hoffenheim, Amts Sinsheim, um Rechtshülfe. II. 135.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. II. 299 und 306. 307.

Rümmingen, Gemeinde, Straße von Kaltenherberg, siehe Tannenkirch.

Rumpfen, Frohndablösungskapital, siehe Mudau.

Rupp, Konrad und Cons. zu Eggenstein, Landamts Karlsruhe, um Anordnung einer Untersuchung in ihrer Prozeßsache gegen Karl Neck und Consorten. II. 135.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. II. 299 u. 308. 309.

Rust, die Gemeinde, Ansprüche an Johann Krämer und Cons. zu Kappel am Rhein wegen einer Wiese. XIX. 96.

Bericht des Abg. Aschbach. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXIII. 192—195 und 337—340.

Säckingen und Lörrach, die Rheinthal- und Waldgemeinden dieser Aemter, Aufhebung des Ausgangszolls vom Holze betr. II. 135.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 295 und 335—360. Beschluß: an das hohe Staatsministerium zur Berücksichtigung des Wunsches um Revision des Tarifs. XIX. 295.

Salem, mehrere Bürgermeister dieses Amtsbezirks Namens Salem'scher Lehenleute, in Betreff ihrer Lehensverhältnisse. IV. 105.

Salem, mehrere Gemeinden des Amtsbezirks, um Aufnahme der Straße von Salem nach Stockach in den allgemeinen Straßenverband. II. 223.

Bericht des Abg. Gerbel. XVII. 336 und 346. 347. Beschluß: Verweisung an die Budgetscommission. XVII. 336.

Bericht der Budgetscommission. 4s Beilagenheft 267 ff. Berathung. Beschluß: Mittheilung an das großherzogliche Staatsministerium zur geeignet scheinenden Bedachtnahme bei der Bearbeitung des erbetenen Gesetzentwurfes über die Eintheilung sämmtlicher Straßen in Klassen. XIX. 2—9.

Salem, die Wirthe dieses Amtsbezirks, um Verwandlung der Weinaccise und des Ohmgelds in Aversen. II. 223.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 229. 230 und 377—383.

Salem, die Gemeinden dieses Amtsbezirks, um Abhülfe des hohen Wildstands. V. 3.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Berathung. Beschluß: an das großherzogl. Staatsministerium. XIII. 230—239 und 257—267.

Sanct Peter, der Gemeinderath, um Abänderung des bestehenden Rekrutirungssystems. X. 166.

Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 26 und 142—145.

Schäfer, Johann, Altbürgermeister in Wilferdingen, Beschwerde gegen seinen Gläubiger Georg Adam Leonhard in Heidelberg. XVIII. 196.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: Tagesordn. XXI. 51 und 83. 84.

Schallbach, Gemeinde, Straße über Kaltenherberg, siehe Tannenkirch.

Schamer, Obergerichtsadvokat in Mannheim, die Behandlung der Injurienprozesse betr. VIII. 284.

Berathung des Gegenstands dieser Eingabe. Beschluß: Ueberweisung derselben an das großherzogl. Staatsministerium mit dem Wunsche, daß das Verfahren in Injuriensachen auf dem Wege eines provisorischen Gesetzes geordnet werden möge. XXII. 45—51.

Scheidel, Melchior, Hintersaße zu Bühl, um Unterstützung aus dem Maria-Victoria-Stiftungsfond. IV. 107.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 2. 48—61. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XX. 2—32.

Scherb, Vitalis, zu Rastatt, vormaliger Kreisdiurnist in Konstanz, um Unterstützung oder Beschäftigung. V. 4.

Bericht des Abg. Posselt. Beschluß: Tagesordnung. XX. 305 und 368. 369.

Schlechthaus, Gemeinde, die Klosterstraße betr., siehe Steiner.

Schliengen, Gemeinde, ärarische Eisenwerke, s. Hertingen.

Schlossau, Frohndablösungskapital, siehe Mudau.

Schmidt, Ignaz, dessen Töchter zu Kappel-Rodeck, in Betreff eines Rechtsstreites mit Zinsmeister Tröndlin zu Offenburg wegen des Bosenstein'schen Erblehengutes. X. 328.

Bericht des Abg. Bader. Beschluß: Tagesordnung. XX. 326 und 383. 384.

Schmidt, Dr. philos. in Karlsruhe, übergibt einen Lehrkursus für Gegenstände der populären Philosophie an den höhern Realschulen. V. 1. siehe Lehranstalten.

Schmiederer, Anna, Geh. Hofraths Wittwe in Freiburg, um Erhöhung ihrer Pension und Ersatz der durch ihren Gatten ausgelegten Aversalgelder. IX. 3.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XXI. 38 und 72—80. Discussion. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung an das großherzogl. Staatsministerium. XXI. 39—51.

Schneider, Fidel und Cons., Beständer des Rittersbacher Erblehenhofes zu Kappelwindeck, Lehensallodification betr. IV. 164.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 54 und 85. 86. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 54.

Schönthalers Wittwe, Forderung an den Herrn Fürsten von Salm-Krautheim betr. IV. 186.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: Tagesordn. V. 53 und 80—83.

Schollbrunn, Gemeinde im Amt Eberbach, Aufhebung alter Abgaben betr. IV. 166.

Bericht und Beschluß siehe Adelsheim.

Schollbrunn, Gemeinde, um Schutz gegen Wildschaden IV. 166. Erledigt durch das Wildschadengesetz.

Scholpp, Wilhelm, Wittwe zu Pforzheim, um fernere Bewilligung eines früher bezogenen Gratials von jährlichen 30 fl. X. 329.

Bericht des Abg. Posselt. XX. 312. 313 und 373. 374. Beschluß: Tagesordnung. XX. 313.

Schonach, Gemeinderath und Bürgerausschuß, Lehensverhältnisse betr. III. 209.

Bericht und Beschluß s. das Gesetz über Lehen (Schupflehen).

Schorb, Martin, Posamentier in Güttigheim, Vogtei Britzingen, Amts Müllheim, um Erlaubniß zu Anlegung einer Posamentierfabrik in Freiburg. IX. 106.

Bericht des Abg. Martin. XVII. 401 und 443. 444. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XVII. 401.

Schorle, Johann Michael und dessen Mutter, in Jöhlingen, eine Abrechnung mit dem Bürgermeister Becker daselbst betr. VI. 101.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordn. XXIII. 26 und 138. 139.

Schorle, Johann Michael und dessen Mutter, in Jöhlingen, Oberamts Durlach, Beschwerde wegen verweigerter Rechnungsstellung über Gütererlös. II. 135.

Bericht des Abg. Gerbel Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. V. 15. 16 und 71. 72.

Schopfheim, Dossenbach und Schwörstätt, die Gemeinderäthe, um Festsetzung eines Beitrags zur Herstellung der bereits projectirten Verbindungsstraße zwischen dem Wiesenthal und Rheinthal. III. 271.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Verweisung an die Budgetscommission. VII. 106—111 und 186. 187.

Schopfheim, Handelsstand, das Hausiren betr., siehe Kandern.

Schubert, ehemaliger Landwehrkapitän, dermalen in Gengenbach, um Dienstanstellung. XVII. 354.

Schubert, ehemaliger Landwehrkapitän, dermalen in

Gengenbach, Beschwerde gegen seine Verbringung in das Arbeitshaus nach Pforzheim. XVIII. 131.

Schubert, gewesener Landwehrcapitän, dermalen in Gengenbach, um Anstellung und Wartgeld. XIX. 1.

Bericht des Abg. Trefurt. XXIII. 4. und 127. 128. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 4—7.

Schwarzach, die Gemeinde, die Ziehung der Rheinstraße von Stollhofen über Schwarzach nach Ulm betr. V. 242.

Bericht des Abg. Trefut. Beschluß: Tagesordnung. XVIII. 272. 275.

Schweizer, Theilungscommissär in Durlach, Gedankenäußerung über den §. 26 des Zehntablösungsgesetzes, siehe Zehnten.

Schweizer, Theilungscommissär in Durlach, übersendet ein Gutachten in Beziehung auf den §. 26 des Zehntablösungsgesetzes. XIV. 2—4. Erledigt durch Vorlesung in der Kammer.

Schwetzingen, Israeliten, um Emancipation, siehe Karlsruhe.

Schwetzingen, Landgestüt, siehe Hockenheim.

Schwetzingen, Neckarau, Seckenheim, die Bürgermeister dieser und anderer Gemeinden, in Betreff ihrer Stellung zu den Staatsstellen. III. 201.

Bericht des Abg. Bader. Discussion. Beschluß: Ueberweisung an das großh. Staatsministerium mit dringender Empfehlung. V. 361—386. und 388—395.

Anfrage des Abg. v. Itzstein über den Erfolg dieser dem hohen Staatsministerium überwiesenen Petition. Erklärung der Regierungscommission. XIV. 276 — 278. und XX. 102. 103.

Schwörstätt, Gemeinde, Herstellung einer Straße, siehe Schopfheim.

Seckenheim, der dortige Bürgermeister, die Stellung der Bürgermeister zu den Staatsstellen, siehe Schwetzingen.

Seppenhofen, Gemeinde, alte Abgaben, s. Rudenberg.

Seyfried, Johann Georg, Bäcker in Donaueschingen, um nähere Bestimmung der Recursinstanzen in Ehrenkränkungssachen. IV. 302.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. VIII. 249. und 273. 274.

Siegel, Cäcilia, und in deren Namen ihr Beistand, Oberschaffner Gutsch in Baden, Ansprüche an die Maria-Victoria-Stiftung betr. II. 195.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 2. 62—79. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XX. 2—32.

Siegel, Cäcilia, Dienstmagd in Baden, um Belassung einer Unterstützung aus dem Maria-Victoria-Fond. III. 209.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 2. 48—61. Discussion. Beschluß: die hohe Regierung zu bitten, auf den Grund der gemachten Darstellung dieser Sache ihre Aufmerksamkeit zu widmen. XX. 2—32.

Sievert und Comp., Krappfabrikanten in Mühlburg, um Aufhebung des Ausgangszolls vom rohen Krapp. III. 208.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 284 und 335—360. Discussion. Beschluß: den Eingangszoll für rohe Krappwurzeln auf 5 kr. per Roßlast festzusetzen. XIX. 284.

Sinsheim, Eppingen, Bretten, Neckarbischoffsheim, Mosbach, Wiesloch, Pforzheim und Durlach, die dortigen Schullehrer, das Schulwesen, insbesondere die Besoldungsverhältnisse der Lehrer betr. III. 201.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Sinsheim, Gemeinde, Herstellung der Straße von Aglasterhausen nach Mingolsheim und Aufnahme derselben in den allgemeinen Straßenverband. V. 150.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: 1) Mittheilung an die Budgetscommission. 2) Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. VII. 100—106 und 184. 185.

Sinzheim, die Vorgesetzten dieser Stabsgemeinde, wegen Ablösung der Erblehen. IV. 165. Bericht und Beschluß siehe das Gesetz über die Lehensverhältnisse der Schupflehensleute.

Sinzheim, die Vorgesetzten dieser Stabsgemeinde, die Diäten des Forstpersonals betr. IV. 165. Erledigt durch das Forstgesetz.

Sinzheim, die Vorgesetzten dieser Stabsgemeinde, um Ueberlassung der Waldfrevelstrafen an die Gemeindekassen. IV. 165.

Bericht von Martin. Beschluß: Ueberweisung an die Commission für die Berathung des Forstgesetzes. V. 132. 142 und 143.

Sonntag, Amtsrevisor in Gernsbach, Reform des Amtsrevisoratswesens betr. III. 201. 202.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Berathung. Beschluß: an das großh. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XII. 367—390 und 437–446.

v. Sponeck, Graf, Rittmeister in Karlsruhe, um Erhöhung seiner Pension. XI. 73.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 105 und 163—168. Berathung: Beschluß: Tagesordnung. XX. 105—110.

v. Sponeck, Graf, Rittmeister in Karlsruhe, um Erhöhung seiner Pension. XXI. 253.

Bericht des Abg. Aschbach. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 189 und 326. 327.

Staufen, Aerzte, ihre Dienstverhältnisse betr., siehe Kenzingen.

Steinacher Thal, Wirthe, Weinaccis, siehe Wutacher Thal.

Steinbach, Frohndablösungskapital, siehe Mudau.

Steinen, Höllstein, Hüsingen, Hägelberg, Gemeinden im Oberamte Lörrach, Schlechthaus und Hofen, Gemeinden im Amte Schopfheim, um Aufnahme der sogenannten Klosterstraße in den allgemeinen Straßenverband. IX. 107.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 3. 4 und 123.

Steinsfurth, Gemeinde, Kapitaliensteuer, s. Rohrbach.

Steinsfurth (Amts Walldürn), Vorgesetzte und Bürgerschaft, um Erhebung dieses Orts zu einer eigenen Gemeinde. VII. 361.

Bericht des Abg. Grimm. Discussion. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXIII. 202 und 347. 348.

Steinsfurth, Gemeinde im Amte Sinsheim, um Errichtung einer eigenen Pfarrei zu Steinsfurth. V. 3.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 203. 204 und 355—357.

Steinsfurth, die Gemeinde, Preßfreiheit, s. Rohrbach.

Steinsfurth, Gemeinde, Zehntablösung, s. Rohrbach.

Stetten am kalten Markt, Amtsgemeinden, Garnison nach Konstanz, siehe Mößkirch.

Stetten a. k. M., Gewerbsleute, um Verwendung, daß dieser Ort hinsichtlich der Gewerbssteuer als Dorf behandelt werde. II. 298.

Bericht des Abg. Buhl. Berathung. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XXII. 193—198 und 289—293.

Stetten a. k. M., die dortigen Waisen, Verlust bei der Waisenkasse betr., siehe Forstenegger.

Stiegeler, Ambros, zu Birkendorf, um Rechtshülfe in einer Prozeßsache und um Ernennung eines andern Unterrichters in dieser Sache, als den zu Bondorf. V. 243.

Stiegeler, Ambros, in Birkendorf, Rechtsstreit mit Joseph Vogt betr. VI. 339.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. XV. 117 und 153. 154. Beschluß: Tagesordnung. XV. 117.

Stockach, die Bierbrauer dieses Bezirks, um Verwendung, daß das Messen der im Grunde ihrer Maischbottige befindlichen Flüssigkeit während der Brauzeit unterbleibe. XI. 254. 255. Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 280. 281. 335—344.

Strümpfelbronn, Katzenbach, Dielbach und einige andere Orte des Amts Eberbach, um Aufhebung alter Abgaben an die markgräflich badische Standesherrschaft Zwingenberg. IV. 106. Bericht und Beschluß siehe Adelsheim.

Stühlingen, Bondorf, Waldshut und Jestetten, die Gemeinden dieser Amtsbezirke, um Einführung einer allgemeinen Bürgerbewaffnung als Mittel zur Beseitigung der zu kostspieligen Militäreinrichtung. VI. 103.

Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß: an das großh. Staatsministerium, unter Beziehung auf die im Jahr 1831 dieses Gegenstandes halber übergebene Adresse. XXIII. 26 und 146—148.

Stühlingen, Bondorf, Waldshut und Jestetten, die Gemeinden dieser Amtsbezirke, um Wiedereinführung der Preßfreiheit durch Aufhebung der Censur. VI. 102. 103.

Bericht des Abg. v. Rotteck. Erörterungen. Beschluß: diese Adresse dem Protocoll beizudrucken, sofort zur Tagesordnung überzugehen. XI. 75—88 und 243—254.

Stühlingen, Schullehrer, Besserstellung, s. Jestetten.

Stuckle, Xaver, Bürgermeister in Hüfingen, Guthaben wegen des im Jahre 1814/15 in Neudingen errichteten kaiserl. russischen Feldspitals. VI. 177.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 230 und 384. 385.

Sulzbach, der Gemeinderath, um Aufhebung des Herdrechtgeldes. X. 235. Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß siehe Adelsheim.

Suntheim, Gemeinderath, Kriegskostenentschädigung, siehe Kehl.

Sutter, Caspar, in Adelhausen, Amts Schopfheim, wegen eines Rechtsstreits mit seinen Geschwistern. III. 45.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 38 und 66. 67.

Stutter, Caspar, zu Adelshausen, im Amt Schopfheim, Bitte um Rechtshülfe. V. 4.

Bericht des Abg. Trefurt. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 25 und 138. 139.

Sutter, Caspar, in Adelhausen, Bitte um Rechtshülfe. XVIII. 196.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 249.

Tannenkirch, Gemeinde, ärarische Eisenwerke, s. Hertingen.

Tannenkirch, die Gemeindevorsteher, Gründung einer Hagelversicherungsbank, siehe Mauchen.

Tannenkirch, Mappach, Egringen, Schallbach, Holzen und Rümmingen, Gemeinden im Oberamt Lörrach, um Wiederaufnahme der Straße von Kaltenherberg über Mappach und Lörrach in den allgemeinen Straßenverband. IV. 164.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. VII. 123. 124 und 193. 194.

Antrag der Budgetcommission und Beschluß der Kammer: die hohe Regierung zu bitten, das Gesuch dieser Gemeinde und die Frage: ob vom Staat ein Präcipualbeitrag zur Unterhaltung dieser Straße, so wie die Bildung einer Concurrenz für die künftige Unterhaltung billig sei, einer näheren Untersuchung unterwerfen und der nächsten Kammer darüber Vorlage machen zu lassen. XVIII. 269—271.

Tauberbischoffsheim, die Stadtgemeinde, um Verwandlung des dortigen Pädagogiums in ein Gymnasium. IX. 107.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Verweisung an die Schulcommission. XIV. 266.

Tauberbischoffsheim und Wertheim, die Schullehrer dieser Decanatsbezirke, um Besserstellung und um Aufhebung des Schulgeldes. VI. 102.

Bericht und Beschluß siehe Hagist in Wambach.

Tauberbischoffsheim und Wertheim, die Schullehrer dieser Decanatsbezirke, um Belassung der Rathsschreibereien bei den Schuldiensten. VI. 102.

Bericht des Abg. Gerbel XVIII. 355 und 367—369. Beschluß: Tagesordnung. XVIII. 335.

Theningen, Bahlingen, Eichstetten und Bötzingen, Gemeinden des Oberamts Emmendingen, um Aufnahme der Straße von Emmendingen nach Breisach in den allgemeinen Straßenverband. II. 298. Bericht und Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. Bericht der letztern und definitiver Beschluß, siehe Budget, Ministerium des Innern, Straßenbau.

Tiefenbach, Gemeinde, die Schäferei betr., s. Odenheim.

Tiefenbronn, Gemeinde, Kapitaliensteuer, s. Neuhausen.

Traber, Joseph, in Zoznegg, Amts Stockach, um Abänderung des dermaligen Allodificationsgesetzes, insbesondere die Allodification seines vormaligen Schupflehenhofes. VI. 2.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 53 und 81. 82. Berathung. Beschluß: Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. XXII. 53

Trefzer, Mathias, Privatlehrer in Offenburg, über die Gewerbsschulen im Badischen. X. 166.

Bericht des Abg. Buhl. Beschluß: Aufbewahrung dieser Schrift im Archiv. XXII. 266.

Tryberg, practische Aerzte, Dienstverhältnisse, s. Lahr.

Tryberg, die Gemeinden des Amtsbezirks, um Aufhebung des Ausgangszolls von den Schwarzwälder Fabrikaten. VI. 2.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 295 und 335—360, Wird durch die neuern gesetzlichen Bestimmungen als erledigt betrachtet. XIX. 295.

Tryberg, die Krämer dieser Stadt, den Verkauf von Waaren durch Musterkartenvorzeiger betr. IV. 164. Bericht des Abg. Bader. Beschluß: Ueberweisung an das hohe Staatsministerium, mit der Bitte, den angezeigten Mißbräuchen kräftigst entgegenwirken zu wollen. XXIII. 234. 235. 393—395.

Tryberg, eilf Gemeinden dieses Amtsbezirks, um Uebernahme ihrer Landschaftsschulden auf die Staatskasse. V. 306.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 56 und 89. 90. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 56. 57.

Tryberg, die Schullehrer dieses Amtsbezirks, um Besserstellung. IV. 107.

Bericht und Beschluß, siehe Hagist in Wambach.

Tryberg, die Gemeinden dieses Amtsbezirks, um Verwendung, daß den Bewohnern des Schwarzwaldes ausnahmsweise bewilligt werde, auf einschichtigen Höfen ihre Häuser mit Schindeln zu decken. VI. 2.

Bericht des Abg. Posselt. XX. 144 und 188—191. Berathung. Beschluß: Tagesordnung, mit dem Wunsche, die hohe Regierung möge die Brandversicherungsordnung einer Revision unterwerfen lassen. XX. 144—155.

Uebelhör, Bürgermeister in Heinsheim, Amts Mosbach, Forderung an die Staatskasse für Stein- und Kalkbeifuhr auf die Rappenauer Salinenstraße betr. XVI. 62.

Bericht des Abg. Rettig von Sch. Beschluß: Tagesordnung. XXI. 38 und 70. 71.

Ueberlingen, die Schupflehenleute des dortigen Spitals, wegen Regulirung ihrer Lehensverhältnisse. II. 7. Erledigt durch das Schupflehengesetz.

Ueberlingen, die Stadtgemeinde, um Anlegung einer Straße von Ludwigshafen nach Ueberlingen. VII. 100.

Bericht des Abg. Aschbach. XVII. 336 und 348. 349. Discussion. Beschluß: Verweisung an die Budgetcommission. XVII. 336—338.

Bericht der Budgetcommission. 4s Beil.Heft 267. ff. Berathung. Beschluß: Mittheilung an das großh. Staatsministerium zur geeignet scheinenden Bedachtnahme bei der Bearbeitung des erbetenen Gesetzentwurfes über die Eintheilung sämmtlicher Straßen in Klassen. XIX. 2—9.

Ullrich, Franz Joseph, in Kuppenheim, Beschwerde in der gegen ihn anhängigen Untersuchungssache wegen Zinswuchers, Collectirens und Unterschlagung. VII. 1.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 202 und 349. 350.

Ulmann, israelitischer Lehrer in Wangen, Gleichstellung der Israeliten in den bürgerlichen Rechten, und Verbesserung des israelitischen Schulwesens. VIII. 1. Bericht und Beschluß: siehe theils Petitionen, Karlsruhe; theils Lehranstalten.

Unterbaldingen, mehrere Bürger, um Revision der Gemeindeordnung, siehe Gutmadingen.

Unterbaldingen, Gemeinderath, um Aufhebung der alten Abgabe, Baufrucht genannt. V. 3. Bericht und Beschluß, siehe Adelsheim.

Unterrheinkreis, mehrere Gemeinden, um Beibehaltung des Landgestüts, siehe Weinheim, auch Neckargemünd, Ladenburg, Dossenheim, Wiesloch, Hockenheim,

Unterscheidenthal, Frohndablösungskapital, s. Mudau.

Unterwangen, Amts Stühlingen, Gemeinde, Aufhebung der unentgeltlichen Abgabe vom Mühlenholz betr. II. 7.

Nericht des Abg. Bader Namens der Petitionscommission. Beschluß: Tagesordnung. III. 285 und 303.

Urloffen, Forderung an die Amortisationskasse, s. Ortenau.

Vögele, Nicolaus, zu Heidelberg, um Ausfolgung seines väterlichen Erbtheils. II. 223.

Bericht des Abg. Aschbach Namens der Petitionscommission. Erörterungen. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. V. 16—25 u. 75. 76.

Vögele, Nicolaus, in Heidelberg, Danksagung für die

empfehlende Ueberweisung seiner Petition an das großh. Staatsministerium. VIII. 1.

Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß: Tagesordnung. X. 146 und 157.

Vogel, ehemaliger Domänenverwalter und Obereinnehmer in Thengen, Amts Blumenfeld, um vorwortliche Unterstützung seiner verschiedenen bei der höchsten Staatsbehörde anhängigen Gesuche. XIV. 255.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 169—172 und 276. 277.

Vogel, Fidel, Instrumentenmacher zu St. Blasien, Forderung an den ehemaligen Domänenverwalter Vogel zu Thiengen betr. III. 119.

Bericht des Abg. Rindeschwender. Discussion. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 169—172 und 273—275.

Wachshurst, Gemeinde, Straße von Renchen nach Rheinbischoffsheim, siehe Renchen.

Waldmatt, Gemeinde, Bürgerabgabholz, siehe Kappelwindeck.

Wagner, August, Bäckermeister in Karlsruhe, wegen vollständiger Auszahlung der auf die Entdeckung der Raubmörder, Gebrüder Maisch, gesetzten Belohnung. II. 172.

Bericht des Abg. Aschbach Namens der Petitionscommission. Berathung. Beschluß: Empfehlende Ueberweisung an das großh. Staatsministerium. II. 349—360 u. 369—371.

Wagner, Michael, und Consorten in Wössingen, Rechtsstreit wegen Verkürzung durch einen Ehevertrag betr. III. 271.

Bericht des Abg. Aschbach. Beschluß: Tagesordnung. VIII. 250. 251 und 280—282.

Waldkirch, Aerzte, ihre Dienstverhältnisse betr., siehe Kenzingen.

Waldkirch, der Gemeinderath, das Heimathsrecht der Kinder des ehemaligen Amtsdieners Pfaff betr. VI. 177.

Bericht des Abg. Bader. XX. 328 und 386. 387. Beschluß: an das hohe Staatsministerium. XX. 328.

Waldkirch, die Handelsleute dieses Amtsbezirks, um Aufhebung des Hausierhandels. VII. 196.

Bericht des Abg. Bader. Discussion. Beschluß: Ueberweisung an das hohe Staatsministerium mit der Bitte, den gerügten Mißbräuchen kräftigst entgegenzuwirken. XXIII. 234. 235 und 393—395.

Waldshut, Gemeinden des Bezirks, Bürgerbewaffnung, siehe Stühlingen.

Waldshut, Gemeinden des Amtsbezirks, um Wiedereinführung der Preßfreiheit, siehe Stühlingen.

Waldshut, die Schullehrer dieses Decanatsbezirks, um Gehaltsaufbesserung. X. 329.

Bericht und Beschluß, siehe Lehranstalten.

Waldshut, Schullehrer, Besserstellung, siehe Jestetten.

Walldürn, die Lehrer dieses Decanatsbezirks, um Verbesserung des Standes der Volksschullehrer und Errichtung einer Schullehrerwittwen- und Waisenkasse. V. 150.

Walldürn, die Schullehrer des Decanatsbezirks, um Besserstellung. V. 242.

Bericht und Beschluß, siehe Hagist in Wambach.

Walter, Johannes in Hesselhurst, um Pension als spanischer Krieger, siehe Kern, Johann.

Wangen, Amts Radolphzell, die israelitische Gemeinde in Betreff ihrer bürgerlichen Verhältnisse. IV. 165.

Bericht des Abg. Gerbel. XV. 105 und 123—126. Berathung. Beschluß: an das großh. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XV. 105. 106.

Wasenweiler, Gemeinde, Amtsrevisoratswesen, siehe Ihringen.

Weik, W., Doctor in Freiburg, übergiebt sein Werkchen „deutscher Ständesal". XVII. 101.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Aufstellung dieses Werkchens in der Bibliothek. XXIII. 203 und 353. 354.

Weill, Ludwig, Handelsmann in Karlsruhe, die Verpflegung der minderjährigen Maria Herz von Rastatt betr. XIII. 285. Bericht, siehe Wertheimer, Maria Herz.

Weingarten, die Gemeinde, die Auslegung des §. 60 der Gemeindeordnung in Verbindung mit den §§. 92 und 85 betreffend. XII. 2.

Bericht des Abg. Bader. XXII. 4 und 66—72. Berathung. Beschluß: an das großh. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XXII. 4—19.

Weinheim und mehrere andere Gemeinden des Unterrheinkreises, um Beibehaltung des Landgestüts. V. 94.

Bericht des Abg. Martin. Beschluß: an die Budgetcommission zu verweisen. VIII. 246. 247. 266—268.

Weinheim, die evangelischen und katholischen Schullehrer, wegen Besserstellung und Beförderung des Volksschulwesens. VI. 177.

Bericht und Beschluß, siehe Hagist in Wambach.

Weinreuter, Mathäus, Handelsmann in Baden, Eigen-

thumsabtretung zu öffentlichen Zwecken, und Beschwerde gegen das Amt Baden wegen verzögerter Justiz betreffend. VIII. 323.

Bericht des Abg. Gerbel. XVIII. 334. 335 und 365. 366. Beschluß: Tagesordnung. XVIII. 335.

Weissinger, Jakob, Wittwe, Inhaberin des Amalienbades bei Durlach, Tanzerlaubniß an den Sonntagen betr. VI. 177.

Bericht des Abg. Martin. XVII. 399 und 438—443. Discussion. Beschluß: empfehlende Ueberweisung an das hohe Staatsministerium. XVII. 399—401.

Weisweil, die Rheinschiffer, Belastung der Schiffahrt, siehe Niederhausen.

Welte, Pfarrer in Steinbach bei Bühl, Druckschrift, „Beurtheilung des Lehrganges in der dortigen Schule." IV. 4.

Welte, Decan, Vorlage einer Schrift desselben über die Zweckmäßigkeit der Lehrmethode in der Schule zu Steinbach. Wird an die Schulcommission verwiesen. V. 5.

Wertheim, die dortigen Bierbrauer, um Verwandlung der Accise und des Ohmgelds in Aversen. III. 271. Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 250. 251. 335—342.

Wertheim, die Bürgermeister der Gemeinden dieses Amtsbezirks, um Abhülfe der großen Belastung in Zehnten, Handlohn, Schäfereiübertrieb ꝛc. VI. 247. 248.

Wertheim, die Schullehrer, um Belassung der Rathsschreibereien bei den Schuldiensten, ferner um Aufhebung des Schulgeldes, siehe Tauberbischofsheim.

Wertheim, die dortigen Kaufleute, in Betreff des durch neue k. baierische Ministerialrescripte völlig gelähmten Speditionshandels. XV. 329.

Bericht des Abg. Martin. Discussion. Beschluß: an das großh. Staatsministerium. XXII. 274—276 u. 317—320.

Wertheim, die Stadtgemeinde, in Betreff der §§. 17 und 20 des Bürgerrechtsgesetzes. III. 1.

Bericht des Abg. Bader. Berathung. Beschluß: an das großh. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XXII. 4—19. 66—72.

Wertheim, mehrere Gemeinden des Amtsbezirks, um Maßregeln zu Beförderung des freien Handelsverkehrs. XII. 137.

Bericht des Abg. Buhl. XIX. 298 und 335—360. Be-

schluß: Verweisung in die geheime Sitzung über Zollangelegenheiten. XIX. 298.

Wertheimer, Maria Herz, in Rastadt, der Pfleger und die Verwandten derselben, in Betreff der Erziehung und Verpflegung der Maria Herz Wertheimer. X. 88. 89.

Bericht siehe Herz, Maria, in Rastatt.

Wessenberg, Freiherr v., in Konstanz, Beförderung der Gewerbsschulen betr. II. 8. 9.

Bericht des Abg. v. Rotteck Namens der Petitionscommission. II. 290—292. Discussion. Beschluß: 1) nach dem Vorschlage des Abg. Fecht eine verstärkte Commission niederzusetzen, an welche alle das Unterrichtswesen betreffende Gegenstände zur Begutachtung gewiesen werden sollen; 2) diese Commission zu umständlichen Anträgen über Errichtung und Dotation der Gewerbsschulen aufzufordern; 3) dem Herrn Einsender den Dank der Kammer auszusprechen. II. 267—279.

Wessenberg, Freiherr v., in Konstanz, die Maria-Victoria-Stiftung betr. IV. 2.

Bericht des Abg. Aschbach. XX. 2 und 62—79. Discussion. Beschluß: Ueberweisung an das großh. Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung. XX. 2—32.

Wiesenbach, Gemeinde, Straßenpräcipualbeiträge, siehe Wimmersbach.

Wiesloch, Schullehrer, Besoldungsverhältnisse, siehe Sinsheim.

Bericht und Beschluß, siehe Hagist in Wambach.

Wiesloch, Rauenfeld, Eichtersheim und andere Gemeinden des Unterrheinkreises, um Beibehaltung und Ausdehnung des Landgestüts V. 306. Bericht des Abg. Martin. Beschluß: an die Budgetcommission. VIII. 246. 247. 266 bis 268. Bericht der letztern, siehe Budget, Ministerium des Innern, Landgestüt.

Willin, Pfarrer in Nollingen, Amtsbezirks Säckingen, um Abwendung einer unwürdigen Amovirung durch Permutation von der Pfarrei Nollingen. XVI. 62.

Bericht siehe Nollingen.

Wimmersbach, Wiesenbach, Meckesheim, Aglasterhausen, und Mauer, die Gemeinden, um Befreiung von den zur Unterhaltung der Landstraße innerhalb des Etters zu entrichtenden Präcipualbeiträgen. XII. 290.

Bericht des Abg. Grimm. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 272. 273 und 313—315.

Wolfach, praktische Aerzte, ihre Dienstverhältnisse, s. Lahr.

Wolfach, die Waldgemeinden dieses Amtsbezirks, Dankadresse für das Bestreben der II. Kammer zur Eintracht mit der hohen Regierung. VI. 3. Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 280. 281 und 335—338.

Wolfach, Bemerkungen des Abg. Fecht über die Adresse mehrerer Gemeinden des Bezirks Wolfach, die Censur betr. VI. 103. 104.

Wolff, evang. Schullehrer und Mößner in Karlsruhe, seine Besoldungsverhältnisse betr. IX. 2. Bericht des Abg. Fecht und Beschluß siehe Lehranstalten.

Wolff, Dr., Oberlehrer zu Mannheim, die Verbesserung des israelitischen Volksschulwesens betr. III. 120.

Bericht des Abg. Fecht. Beschluß: Tagesordnung. XXIII. 178 und 282. 283.

Wollenberg, Gemeinde im Amt Neckarbischofsheim, um Befreiung von mehreren drückenden Lasten. VII. 99. Bericht und Beschluß siehe Adelsheim.

Bemerkung des Abg. Aschbach zur Petition mehrerer Gemeinden, über die Handelsstraße von Würzburg nach Krautheim, welche die Main- mit der Neckargegend verbindet. XIX. 55. 56.

Würzweiler, Jakob, Handelsmann in Mannheim, als Agent der Leipziger Feuerversicherungsanstalt, um Gestattung der Concurrenz derselben mit den übrigen ähnlichen licenzirten Anstalten im Lande. II. 199.

Bericht des Abg. Posselt Namens der Petitionscommission. Discussion. Beschluß: Tagesordn. V. 5—15 u. 63—71.

Wutacher und Steinacher Thal, mehrere Wirthe, um Verwandlung der Weinaccise und des Ohmgelds in Aversen. VIII 284. Bericht des Abg. v. Rotteck. Beschluß: Tagesordnung. XXII. 280. 281 und 335—338.

Zell und Häg im Wiesenthal, die Schullehrer dieser Pfarrbezirke, um Besserstellung. VI. 101.

Bericht und Beschluß, siehe Hagist in Wambach.

Zeutern, Gemeinderath und Bürgerausschuß, die Straße über Zeutern nach Sinsheim betreffend. III. 45.

Bericht des Abg. Gerbel. Beschluß: Tagesordnung. VII. 100 und 183. 184.

Zimmermann, Georg, in Lahr, Forderung an die Saline Rappenau, für gelieferte Salzsäcke betr. III. 209.

Bericht des Abg. Aschbach. XV. 114 und 145—147. Berathung. Beschluß: Tagesordnung. XV. 114—116.

Zittel, Diaconus in Lörrach, um Erweiterung des dortigen Pädagogiums für die Bedürfnisse der dem Gewerbs- und Handelsstande sich widmenden Schüler. II. 135.

Bericht des Abg. Fecht. XV. 106 und 126. 127. Beschluß: Verweisung an die Schulcommission. XV. 106.

Petitionscommission (I. Kammer).

Wahl der Mitglieder zur Petitionscommission. I. 9. 10.

Wahl des Oberforstmeisters Frhrn. v. Neveu in die Petitionscommission an die Stelle des mit Urlaub abwesenden Geheimenraths Kirn. II. 198.

Petitionscommission (II. Kammer).

Wahl der Mitglieder der Petitionscommission; Verstärkung derselben. I. 259. 260.

Wahl des Abg. Trefurt zum Mitglied der Petitionscommission. XVII. 101. 102.

Petitionsrecht (I. Kammer).

Bemerkungen über den Gebrauch und die Wirkungen des Petitionsrechtes. III. 3. 4.

Petitionsrecht (II. Kammer).

Bemerkungen über einkommende Petitionen in Justizsachen und über den Druck der Petitionsberichte zu den Protokollen. II. 299—303.

Vorlage der Nachweisung der auf die am vorigen Landtage dem großherzoglichen Staatsministerium überwiesenen, in das Ressort des großh. Ministeriums des Innern einschlagenden Petitionen gefaßten Beschlüsse. II. 141. 142.

Bericht des Abg. v. Rotteck über die Erledigung der auf dem Landtage von 1831 an das hohe Staatsministerium überwiesenen Petitionen. Discussion. Beschluß: dieses hohe Ministerium zu bitten, auf dem nächsten Landtage eine möglichst vollständige Nachweisung der mitgetheilten Petitionen vorzulegen — sodann die Bitte der Kammer von 1831, wegen Aufhebung des Cölibats zu erneuern. XXIII. 225—229. 370—374.

Eingabe der Schullehrer beider Confessionen zu Heidelsheim um Zurücknahme der hohen Ministerialverfügung vom 2. August 1833, Nr. 8814, das Petitionsrecht betr., siehe Petitionen.

Zusicherung von Seiten der hohen Regierung, daß die Nachweisung über die auf die am vorigen Landtage an dieselbe überwiesenen Petitionen gefaßten Beschlüsse werden vorgelegt werden. II. 14.

Postgeheimniß (I. Kammer).

Discussion und Beschluß der I. Kammer über den deßfallsigen Antrag der II. Kammer, siehe Budget, Ausgaben, Etat der Postadministration.

Postgeheimniß (II. Kammer).

Bemerkungen in Bezug auf die Wahrung des Postgeheimnisses. X. 290—292.

Postverwaltung (I. Kammer).

Discussion und Beschlüsse über mehrere Anträge der II. Kammer, siehe Budget, Ausgaben, Etat der Postadministration.

Präsidium (I. Kammer).

Höchstes Rescript über die Ernennung des Präsidenten und der beiden Vicepräsidenten der I. Kammer. I. 6 und 1r Beilagenband 1.

Präsidium (II. Kammer).

Ausmittelung des ältesten Abgeordneten als Alterspräsidenten in der Person des Abg. v. Tscheppe. I. 2.

Rede des Alterspräsidenten v. Tscheppe bei Verlassung des Präsidentenstuhls. II. 1—3. Die Kammer votirt demselben ihren Dank. II. 3.

Wahl dreier Kandidaten für die Präsidentenstelle. I. 76 bis 81.

Höchstes Rescript, wornach der Abg. Mittermaier zum Präsidenten der Kammer ernannt wird. I. 260 und 381.

Rede des Präsidenten Mittermaier beim Antritt seines Amts. II. 3—7.

Wahl des Abg. Duttlinger zum ersten, und des Abgeordn. Merk zum zweiten Vicepräsidenten. II. 11.

Preßgesetz (I. Kammer).

Wahl der Commissionsmitglieder zur Begutachtung der Eröffnungen über das Preßgesetz. I. 50.

Bemerkungen über die Beschleunigung des Berichts über das Preßgesetz. I. 244—247.

Preßgesetz. (II. Kammer.)

Benennung der Mitglieder der Commission zu Prüfung der Eröffnungen der hohen Regierung über die Abänderungen des Preßgesetzes. II. 206. Verstärkung dieser Commission durch vier Mitglieder. II. 206—209.

Benennung der Mitglieder der Commission und Verstärkung derselben. IV. 214.

Bekanntmachung des in der geheimen Sitzung v. 3. Juli 1833 gefaßten Beschlusses hinsichtlich der durch die Verordnung vom 28. Juli 1832 getroffenen Abänderungen des Preßgesetzes. IV. 163. 164.

Commissionsbericht des Abg. Mittermaier über die Mangelhaftigkeit der badischen Preßgesetzgebung. VIII. 324 und 3s Beilagenheft 209—240.

Discussion dieses Berichts. Beschluß: die Kammer nehme die Zusicherung der hohen Regierung, im Wege eines Provisoriums den gegenwärtigen mangelhaften Zustand der Preßgesetzgebung zu verbessern, an, und rechne darauf, daß sie dem in dem Commissionsberichte gestellten Antrage und den in diesem Berichte und in den neuern Verhandlungen ausgesprochenen Wünschen entsprechen werde. XI. 74—236.

Schreiben des Herrn Präsidenten des großherzogl. Staatsministeriums, wornach der Druck der Protokolle der siebenten und neunten geheimen Sitzung, enthaltend die Berathung über Abänderung des Preßgesetzes nicht gut geheißen wird. XXII. 256 und 296.

Bemerkungen über die eingetretene Beschränkung des Preßgesetzes. XV. 235—239.

Bemerkungen über die Nachtheile der eingetretenen Abänderung des Preßgesetzes. XXIII. 237—239.

Der Abg. Fecht berichtigt eine Unrichtigkeit in der Karlsruher Zeitung. II. 313—316.

Der Abg. Merk berichtigt einen Irrthum in der Karlsruher Zeitung. IV. 6.

Provisorien. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer, nach welcher S. K. H. der Großherzog in einer Adresse gebeten werden soll, mehrere seit dem letzten Landtage erlassene provisorische Gesetze und

Verordnungen den Ständen zur Zustimmung und Prüfung vorlegen zu lassen. III. 1. 2. und 2r Beilagenband 196—198.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. III. 6.

Commissionsbericht des Geh. Raths Frhrn. v. Berg über diese Adresse der II. Kammer. III. 77. und 2r Beilagenband 325—333.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen, und zwar: Verordnung über Ehrenkränkungen und Verläumdungen. III. 282—291. Verordn. über die organische Einrichtung der Obergerichte und den Geschäftsgang bei denselben. III. 291. 292. Drei Verordnungen: Verbot der Versammlungen zu Berathung allgemeiner Landesangelegenheiten — das Adressenwesen und Unterschriftensammeln — Verbot des Haltens öffentlicher Reden an das Volk bei üblichen Versammlungen. III. 292—304. Verordnung in Bezug auf die neue Prozeßordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, insbesondere die Advokatentaxordnung betr. III. 304—308. Verordnung über die standesherrlichen Verhältnisse der fürstlichen Häuser Löwenstein und Leiningen. III. 311—313. Verordnung über das Verfahren bei Eideserhebungen in bürgerlichen Rechtssachen. III. 313—335. Verordnung über die Organisation des Forstwesens, resp. die Staatsdienereigenschaft der Bezirksförster betr. III. 335—344.

Mittheilung der II. Kammer, den von ihr angenommenen Gesetzentwurf über die Steuerzahlung von Schupflehengütern betr. V. 317. und 4r Beilagenband 202.

Commissionsbericht des Geh. Raths Kirn über das provis. Gesetz, die Steuerzahlung von Schupflehengütern betr. VI. 221. und 4r Beilagenband 323. 328. Discussion über diesen Bericht. Schlußfassung. VI. 221—223.

Mittheilung der II. Kammer in Betreff des provisorischen Gesetzes über Verwandlung der Fleischaccise in Aversen. I. 55. und 1r Beilagenband 151—159.

Wahl der Commissionsmitglieder. I. 70.

Commissionsbericht des Herrn Geh. Raths v. Theobald. I. 97. und 1r Beilagenband 179—183. Discussion. Schlußfassungen. I. 98—105.

Mittheilung der II. Kammer, das provisorische Gesetz über die Herabsetzung des Militärmaßes. I. 139. und 1r Beilagenband 206. 207.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. I. 148.

Mittheilung der II. Kammer in Betreff des von ihr angenommenen Gesetzentwurfes über die Herabsetzung des Mili-

tärmaßes der Conscriptionspflichtigen. II. 95. und 2r Beil. Band 56. Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. II. 132.

Bericht des Obersten von Lassolaye Namens der Commission über diesen Gesetzentwurf. II. 205. und II. Beilagenbd. 134—140.

Discussion. Schlußfassung. Annahme des Gesetzentwurfs. II. 240—252.

Anzeige des Herrn Generallieutenants v. Schäffer, daß die Regierung sich veranlaßt gefunden habe, diesen Gesetzentwurf zurückzunehmen. I. 230. 231.

Mittheilung der II. Kammer, den Gesetzentwurf über die Etappengelder für beurlaubte Unteroffiziere und Soldaten. I. 107. und 1r Beilagenband 192.

Wahl der Commissionsmitglieder. I. 109. Commissionsbericht des Generallieutenants Frhrn. v. Stockhorn. I. 109. und 1r Beilagenbd. 193—195. Annahme des Gesetzes. I. 110.

Mittheilung der II. Kammer, den von ihr angenommenen Gesetzentwurf über die Volksversammlungen und öffentlichen Reden an das Volk betr. VI. 209. und 4r Beilagenband 301. 302.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. VI. 225.

Commissionsbericht des Frhrn. v. Göler über diesen Gesetzentwurf. VI. 358. und 4r Beilagenband 452. Discussion. Schlußfassungen. VI. 358. 359.

Vorlage des provisorischen Gesetzes über das Verbot der Errichtung von Vereinen ohne vorher eingeholte Staatsgenehmigung, nebst Begründung. I. 48. und 1r Beilagenbd. 132—138.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. I. 49.

Commissionsbericht des Hrn. Geh. Raths v. Berg. I. 56. und 1r Beilagenband 160—165.

Discussion. Beschluß: Zurückweisung der Sache an die Commission. I. 71—96. Verstärkung der Commission mit zwei Mitgliedern. I. 97.

Zweiter Commissionsbericht des Geh. Raths v. Berg und Bericht des Frhrn. v. Rüdt des Jüngern Namens der Minorität der Commission. I. 110. und 1r Beilagenband 196 bis 205.

Discussion. Schlußfassungen. I. 149—185. 187.

Mittheilung der II. Kammer in Betreff des von ihr in veränderter Form angenommenen Gesetzentwurfes über das

Verbot der Errichtung von Vereinen. II. 195. und II. Beil. Band 57. 58.

Commissionsbericht des Geh. Raths von Berg über den von der II. Kammer modificirten Gesetzentwurf, das Verbot der Errichtung von Vereinen betr. II. 199. und II. Beil.Bd. 96—102.

Discussion über diesen Bericht. Schlußfassung. Annahme des Gesetzes mit Modificationen. II. 206—238.

Provisorien. (II. Kammer.)

Vorlage des Gesetzentwurfes über die Herabsetzung des Maßes der zur Conscription berufenen jungen Leute. V. 151 und 240.

Commissionsbericht des Abg. Hoffmann. V. 245. Discussion. Einstimmige Annahme dieses Gesetzvorschlags. V. 246. 247.

Mittheilung der I. Kammer, wornach dieselbe den Gesetzentwurf über das Verbot der Errichtung von Vereinen ohne vorherige Einholung der Staatsgenehmigung mit Modificationen angenommen hat. IV. 1 und 97—99.

Commissionsbericht des Abg. Wolff. V. 245. und 2s Beil. Heft 94—105.

Anzeige der gewählten Commissionsmitglieder. V. 133.

Discussion. Schlußfassungen. VI. 4—90. Entwurf des Gesetzes nach den Beschlüssen der II. Kammer. VI. 98. 99.

Mittheilung der I. Kammer in Betreff des von ihr abgeänderten Gesetzentwurfs über das Verbot der Errichtung von Vereinen. VIII. 68 und 153. 154.

Commissionsbericht des Abg. Wolff über das provisorische Gesetz, die Errichtung von Vereinen betr. VIII. 241—245.

Discussion dieses Berichts. Beschluß: Beitritt zu der Fassung der I. Kammer. VIII. 299—319.

Nachricht von der Statt gehabten Uebergabe des Gesetzentwurfes an S. K. H. den Großherzog und von Höchstderselben Antwort. XIX. 269.

Vorlage des provisorischen Gesetzes über die Fleischaccise nebst Begründung desselben. I. 61. 218—240.

Commissionsbericht des Abg. Winter von H. II. 283—287. Discussion. Beschluß: Annahme des Gesetzes mit einiger Abänderung. II. 228—237.

Anzeige, daß die I. Kammer den Gesetzentwurf über Ver-

wandlung der Fleischaccise in Aversen angenommen habe. III. 115.

Anzeige, daß die Deputation der II. Kammer dieses angenommene Gesetz S. K. H. dem Großherzog überreicht habe. V. 1.

Vorlage des provisorischen Gesetzes, die Zahlung der Etappengelder an die beurlaubten und zum Dienst einberufenen Unteroffiziere und Soldaten betr. II. 316 u. 365—368.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. III. 33.

Anzeige von der durch die Deputation der II. Kammer geschehenen Ueberreichung dieses Gesetzes an S. K. H. den Großherzog. V. 1.

Vorlage des provisorischen Gesetzes in Betreff der Erläuterungen der Bestimmungen der Grundsteuerordnung über die Erhebungsweise der Steuer, namentlich über die Verpflichtung der Schupflehenleute zur Steuerzahlung. II. 14 und 64—67.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. II. 280.

Commissionsbericht des Abg. Bader über dieses provisorische Gesetz. XVII. 308. und 5s Beilagenheft 413—418.

Discussion des Berichts des Abg. Bader über das provisorische Gesetz, die Steuerzahlung von Schupflehengütern betr. XIX. 320—324. Mittheilung an die I. Kammer hierüber. XIX. 324 und 363. 364.

Mittheilung der I. Kammer, wornach sie diesem Gesetze ihre Zustimmung gegeben hat. XXIII. 1.

Vorlage des provisor. Gesetzes in Betreff der Functionsgehalte der Militärdiener, nebst Begründung. II. 14 und 57—60.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. II. 280.

Commissionsbericht des Abg. Hoffmann. III. 46. 47. 1s Beilagenheft 54—57.

Discussion über diesen Bericht. III. 160—173. Beschluß: dieser Gegenstand solle so lange vertagt werden, bis das Finanzgesetz berathen wird, wenn nicht früher die Regierung eine Vorlage mache. III. 173.

Vorlage des provisorischen Gesetzes über die Einführung des neuen Maßes bei der Conscription, nebst Begründung. II. 14 und 60—63.

Commissionsbericht des Abg. Hoffmann. III. 47. 48. und 1s Beilagenheft 49—54.

Discussion über diesen Bericht. III. 173—199. Neue Redaction des Gesetzes. 197.

Beschluß: eine Commission zu ernennen, welche die seit dem letzten Landtage erlassenen provisorischen Gesetze sammeln und der Kammer zur Prüfung vorlegen soll. II. 13.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. II. 280.

Commissionsbericht des Abg. Mohr. VI. 182. und 3s Beilagenheft 31—46.

Discussion über diesen Bericht. VIII. 324. und zwar: Verordnung, das Abrichten der Hunde auf Menschen betr. VIII. 326—346. Den Vollzug des Gesetzes über Ehrenkränkungen betr. VIII. 346—364. Die Zwangsversteigerungen betr. VIII. 364—369. Die organische Einrichtung der Obergerichte und deren Geschäftsgang betr. VIII. 369—384.

Discussion des Berichts, und zwar über Nr. 12. „Verordnung des Justizministeriums über die neue Advokatentaxordnung." Schlußfassung. IX. 3—12. Nr. 5. 6 und 7 des Berichts „die beiden Verordnungen über das Verbot der Volksversammlungen und das Halten öffentlicher Reden an das Volk. Ferner die Verordnung über das Adressenwesen und Unterschriftensammeln. IX. 12—92. Nr. 8. Verordnung in Betreff der Größe des Chors, der Sakristei und der Paramentenkammern der katholischen Kirchen. IX. 92—99. Nr. 9. Das öffentliche Tragen von Abzeichen betr. IX. 99. Nr. 10. Die Aufhebung der Gerichtsfrohnden u. s. w. betr. IX. 99—103. Erledigung der unter Nr. 11—16 aufgeführten Verordnungen. IX. 103. Nr. 17. Das Executionsverfahren zu Beibringung indirecter Steuern betr. IX. 103. 104.

Discussion. 19. Die Verordnungen über die standesherrlichen Verhältnisse der Fürsten von Löwenstein-Wertheim und von Leiningen. IX. 109—120. Nr. 20. Verordnung über die Gebühren der Gemeinderäthe für den Eintrag der Liegenschaftskäufe. IX. 121. 122. Nr. 21. Verordnung des großherzogl. Justizministeriums, das Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten betr. IX. 122—143. Nr. 2. Verordn. des großherzogl. Ministeriums des Innern, die Verpflegung der in die Bundesfestung Mainz marschirenden und wieder zurückkehrenden Truppen betr. IX. 143—151.

Anträge in Bezug auf die im Jahr 1831 reclamirten und nicht vorgelegten Gesetze, ferner wegen Benennung der in scriptis erlassenen Verordnungen. Debatten hierüber. Beschluß: a) die Commission habe zu prüfen, ob die auf dem letzten Landtage reclamirten und noch nicht vorgelegten Verordnungen ebenfalls noch der Kammer vorgelegt werden sollen; b) die Commission habe ihre Aufmerksamkeit auch

auf die schriftlichen oder sonst in Verordnungsblättern bekannt gemachten Verordnungen zu richten; c) die Frage zur Begutachtung an die Abtheilungen zu verweisen: bei welchen Gesetzen und Verordnungen, deren Vorlage durch die ergangenen Beschlüsse verlangt wurde, und die dessen ungeachtet nicht vorgelegt werden würden, der Zusatzbeschluß noch gefaßt werden solle, „daß solche für rechtsungültig anzusehen seien." IX. 151—197. Entwurf der Adresse. IX. 197—199.

Weiterer Bericht des Abg. Mohr über die seit dem letzten Landtage erlassenen provisorischen Gesetze und Verordnungen. XX. 102. und 58 Beilagenheft 519—533.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen, und zwar: über den Antrag auf Vorlage eines Gesetzentwurfs über die Zulässigkeit provisorischer Gesetze — und in Betreff der Verordnung über die Aufhebung der Oeffentlichkeit des Verfahrens bei den Militärgerichten. Ferner: Bitte an die Regierung um ein Gesetz über die Verantwortlichkeit der Minister; — den Vollzug des Gesetzes über Ehrenkränkungen betr.; — über das Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten; — wegen der Competenz über Almendstreitigkeiten; — wegen der landesherrlichen Declarationen; — wegen Wirthschaftsgerechtigkeiten; — Zollordnung; — und Verordnung über Volksversammlungen u. das Adressenwesen. XX. 210—287.

Discussion über die provisorische Verordnung v. 23. Jan. 1830, die Zollordnung betr. Beschluß. XX. 199—202.

Commissionsbericht des Abg. Bekk über den Gesetzentwurf, das Verbot der Volksversammlungen und des Haltens öffentlicher Reden an das Volk. XXII. 19 und 73—80. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: über den Eingang des Gesetzes. XXII. 19—27. Zu §. 1. XXII. 27—30. Zu §. 2. XXII. 30—45. Zu §. 3. XX. 45. Abstimmung über das ganze Gesetz. XXII. 45. Neuer Entwurf desselben. XXII. 45 und 80. 81.

Mittheilung der I. Kammer, die von derselben hinsichtlich der provisorischen Gesetze gefaßten Beschlüsse betr. XIII. 450.

Mittheilung der I. Kammer, betr. ihren theilweisen Beitritt zu der Adresse hinsichtlich der seit dem letzten Landtage erlassenen provisorischen Gesetze u. Verordnungen. XIII. 370.

Anzeige von der Statt gehabten Ueberreichung der Adresse an S. K. H. den Großherzog und von Höchstdesselben Antwort. XIX. 269. 270.

Prozeßordnung. (II. Kammer.)

Anfrage des Abg. Sander an die Regierungscommission hinsichtlich einer Revision der Prozeßordnung und einer Instructivverordnung für ihren Vollzug. Erörterungen. III. 216—233.

Rekrutirung. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer in Betreff der Adresse an S. K. H. den Großherzog um den Vorschlag zu einem Gesetze wegen Zustimmung der Stände zu den jährlichen Rekrutenaushebungen. II. 196. und 2r Beilagenband 62. 63.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. II. 198.

Bericht des Geh. Raths Frhrn. v. Rüdt Namens der Commission über diese Adresse der II. Kammer. III. 36. und 2r Beilagenband 227—241.

Discussion dieses Berichts. Beschluß: der von der II. Kammer vorgeschlagenen Adresse den Beitritt zu versagen. III. 77—102.

Rekrutirung. (II. Kammer.)

Bei Berathung des Militärbudgets beschließt die Kammer, die hohe Regierung zu bitten, a) die Grundsätze, welche die Militäradministration bei Entlassungen aus dem Militär in Anwendung bringt, einer Revision unterwerfen und die zur gesetzlichen Regulirung etwa nöthigen Modificationen des Conscriptionsgesetzes in Vorschlag bringen zu lassen, b) näher untersuchen lassen zu wollen, auf welche Weise die Formation des Armeecorps weniger kostspielig eingerichtet und die Organisirung von Landwehr damit in Verbindung gebracht werden könne, sofort das Resultat dieser Untersuchung dem nächsten Militäretat zu Grunde zu legen, und die etwa nöthigen gesetzlichen Bestimmungen den Kammern vorschlagen zu lassen. XXI. 254. 255.

Anzeige der Motion des Abg. von Itzstein auf Vorlage eines Gesetzentwurfs, wornach künftig die jährlichen Rekrutenaushebungen nur mit der im verfassungsmäßigen Wege erhobenen Zustimmung der Stände Statt finden könne. V. 4.

Begründung dieser Motion. Verweisung an die Abtheilungen. V. 94. und 2s Beilagenheft 45—51.

Commissionsbericht des Abg. Rettig von Sch. Berathung. Beschluß nach dem Antrage der Commission. VI. 3. und 90 bis 96. Entwurf der Adresse. VI. 4 und 96—98.

Mittheilung der I. Kammer, wornach sie diesen Antrag verworfen hat. XII. 2.

Das provisorische Gesetz über die Einführung des neuen Maßes bei der Conscription — siehe Provisorien.

Regierungscommissäre. (I. Kammer.)

Höchstes Rescript, die Ernennung dreier Herrn Commissäre der Regierung enthaltend. I. 12. und 1r Beilagenband 8.

Höchstes Rescript über die Ernennung des Geh. Referendärs Ziegler zum Regierungscommissär. I. 55.

Höchstes Rescript, wodurch Staatsrath Winter, Ministerialrath Bekk und Forstrath Bayer mit Vertheidigung des Wildschadengesetzes beauftragt werden. II. Beil.Bd. 21.

Anzeige, daß der Finanzminister von Böckh wegen Krankheit des Kriegsministers mit der Vertheidigung des Militärbudgets beauftragt, und daß Oberstlieutenant von Fischer als Regierungscommissär zu gleichem Zwecke ernannt sei. II. 400.

Eröffnung, daß Ministerialassessor von Marschall beauftragt sei, zur Vertheidigung des Budgets des Ministeriums des Innern als Regierungscommissär mitzuwirken. V. 252.

Regierungscommissäre. (II. Kammer.)

Höchstes Rescript über die Ernennung des Staatsraths Nebenius, Geh. Kriegsraths Frhrn. v. Reck und Ministerialraths Peter zu ständigen Regierungscommiss. I. 60. 83.

Höchstes Rescript, wornach Geh. Referendär Ziegler zum ständigen Regierungscommissär ernannt wird. II. 304 u. 310.

Bemerkungen über die Stellung von Anfragen an die Herren Regierungscommissäre, und daß diese einige Zeit vorher von solchen Anfragen in Kenntniß gesetzt werden möchten. III. 210—233.

Bemerkungen über das Nichterscheinen des Präsidenten des Justizministeriums in der Kammer. II. 360. 361.

Höchstes Rescript über die Ernennung des Oberstlieutenants von Fischer und Geh. Kriegsraths von Reck zu Regierungscommissären. IX. 104. 105.

Eröffnung, daß Staatsrath Winter und Ministerialassessor von Marschall beauftragt seien, über die Rechnungsnachweisungen des großherzogl. Ministeriums des Innern aus der verflossenen Budgetperiode die erforderlichen Erläuterungen zu ertheilen. X. 235.

Bemerkungen über das Nichterscheinen des Chefs des großherzogl. Justizministeriums in der Kammer. Ausdehnung dieser Bemerkungen auf die Vorstände der Ministerien überhaupt und insbesondere auf den Vorstand des gesammten Ministeriums. III. 210—233.

Salzsteuer. (I. Kammer.)

Vorlage des Gesetzentwurfs. Commissionsbericht des Geh. Hofraths Rau über den Art. 4 desselben. I. 26—28. Discussion. Schlußfassung. I. 29. 30.

Bericht des Geh. Hofrath Rau, Namens der Budgetcommission. I. 235 und 1r Beilagenband 336—376.

Discussion. Schlußfassungen. I. 237—244.

Mittheilung der II. Kammer in Betreff des Gesetzentwurfs wegen Herabsetzung des Salzpreises, Aufhebung der Ausgangszölle und Erhöhung einiger Eingangszollsätze. I. 230 und 1r. Beilagenband 222—226.

Salzsteuer. (II. Kammer.)

Vorlage des Gesetzentwurfs in Betreff der Herabsetzung des Salzpreises, Aufhebung der Ausgangszölle und Erhöhung der Eingangszölle von verschiedenen Waaren; nebst Motivirung. II. 140. 141 und 152—166.

Commissionsbericht des Abg. Buhl. II. 188 — 193. Discussion. Beschluß, wornach das Gesetz mit veränderter Fassung des Art. 4 angenommen wird. II. 172—185.

Bericht des Abg. Buhl Namens der Commission. III. 204 und 210 und 1s Beilagenheft 80—123.

Discussion und Schlußfassungen. IV. 6—95. Entwurf dieses Gesetzes nach den Beschlüssen der II. Kammer. IV. 99—103.

Beitritt der I. Kammer zu diesem Gesetze. V. 1. Anzeige, daß die Deputation der II. Kammer dieses angenommene Gesetz Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog überreicht habe. V. 1.

Sanitätscommission. (II. Kammer.)

Die Kammer beschließt, die h. Regierung zu bitten: a) die Frage in Erwägung zu ziehen, ob nicht die Remunerationen der Mitglieder der Sanitätscommission für die Prüfung der jungen Aerzte eine Abänderung erleiden dürfte; b) auf dem nächsten Landtag mittelst eines Gesetzentwurfs ein gleichför-

miges Regulativ für die Prüfung sämmtlicher Candidaten den Kammern vorlegen zu lassen; und c) die Einrichtung zu treffen, daß aus allen Theilen des Landes erprobte Aerzte und Apotheker zu correspondirenden Mitgliedern der Sanitätscommission ernannt werden. XVII. 11—30.

Schäfereiinstitut, siehe Budget.

Schiffahrt. (II. Kammer.)

Bemerkungen in Bezug auf das Monopol der Schiffer auf dem Bodensee und auf dem Ueberlinger See; ferner über die Entschädigungsansprüche der Schiffer wegen der Dampfschiffahrt und wegen Ausschließung der früher berechtigten Schiffer durch die Dampfbote, auch in Betreff der Liquidation dieser Ansprüche. XVII. 323—325.

Schrifteigenthum siehe Landrecht.

Schupflehen siehe Lehen.

Secretariat. (I. Kammer.)

Wahl der beiden Secretäre. I. 9.

Secretariat. (II. Kammer.)

Ausmittlung der drei jüngsten Mitglieder zur Uebernahme des provisorischen Secretariats. I. 2.

Wahl des Abg. Rutschmann zum ersten, des Abg. Mördes zum zweiten und des Abg. Schinzinger zum dritten Secretär. II. 12.

Wahl zweier Aushülfssecretäre XIV. 443. 444.

Secten, schwärmerische. (I. Kammer.)

Vorlage des provisorischen Gesetzes über schwärmerische Secten; nebst Begründung. I. 50 und 1r Beilagenband 139—144.

Wahl der Commissionsmitglieder. I. 56.

Commissionsbericht des Hofgerichtsraths Grafen v. Hennin. I. 71 und 1r Beil. Bd. 171—178.

Discussion. Schlußfassungen. I. 110—138.

Secten, schwärmerische. (II. Kammer.)

Von der I. Kammer wird der dort angenommene Gesetzentwurf in Betreff des Verbots schwärmerischer Secten hieher mitgetheilt. III. 200 und 205—207.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. III. 298.

Bemerkungen über Secten, die sich neu gebildet haben. IX. 120. 121.

Commissionsbericht des Abg. Welcker. IV. 304 und 2s Beil. Heft 1—12.

Von der hohen Regierung wird der Gesetzesvorschlag über schwärmerische Secten zurückgenommen. XXI. 166.

Seminarien. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer in Betreff der von derselben beschlossenen Adresse wegen Errichtung eines zweiten katholischen Schullehrerseminars. IV. 336 und 4r Beil. Bd. 5 – 7.

Benennung der gewählten Mitglieder zur Commission. V. 2.

Bericht des Professors Zell Namens der Commission über diesen Antrag der II. Kammer. V. 224 und 4r. Beil. Band. 130—138.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. V. 252—276. Beitritt zu den Beschlüssen der II. Kammer. V. 276. 277.

Wunsch des Prälaten Hüffell auf Errichtung eines evangelischen Predigerseminars. Unterstützung desselben. Ins Protocoll niedergelegter Wunsch: die Regierung möge zu diesem Zwecke die erforderlichen Anordnungen bald möglichst treffen. VI. 112. 113. 116—118.

Seminarien. (II. Kammer.)

Anzeige einer Motion des Abg. Magg: Se. Königl. Hoh. den Großherzog unterthänigst zu bitten, gnädigst zu genehmigen, daß für den katholischen Landestheil ein zweites Schullehrerseminar und zwar im Seekreise eingerichtet werde, und daß ferner alsdann beide Anstalten eine durchaus gleichförmige, dem Zwecke der allseitigen Volksbildung entsprechende Einrichtung erhalten mögen. III. 44. 45.

Begründung dieser Motion. Unterstützung und Verweisung derselben in die Abtheilungen. III. 272 — 281 und 1s Beilagenheft. 124—141.

Commissionsbericht des Abg. Seltzam über diese Motion. XII. 99 und 5s Beilagenheft 152—170. Discussion. Beschlüsse. XIV. 403—443.

Commissionsbericht des Abg. Seltzam über den Kostenpunkt zur Errichtung eines zweiten katholischen Schullehrerseminars. XVI. 316 und 321 — 328. Verweisung dieses

Berichts an die Budgetscommission zur Begutachtung und Stellung von Anträgen. XVI. 316.

Entwurf der der I. Kammer mitgetheilten Adresse. XVI. 317 und 328—331.

Mittheilung der I. Kammer, wornach dieselbe der Adresse wegen Errichtung eines zweiten katholischen Schullehrerseminars beigetreten ist. XX. 101.

Wegen der Kosten für ein zweites Schullehrerseminar siehe XXIII. 66—72 und den Bericht der Budgetcommission, 48 Beilagenheft 645—659.

Sonntagsfeier. II. Kammer.

Bemerkungen über die weltliche Feier der Sonntage, resp. die ausnahmsweise Gestattung des Einsammelns von Feldfrüchten an Sonntagen, wenn sie dem Verderben ausgesetzt sind. VIII. 257—261.

Sportelordnung. II. Kammer.

Anfrage mehrerer Abgeordneten an die Regierungscommission in Bezug auf die Verbesserung der Tax- und Sportelordnung. Erörterungen. III. 210—233.

Bemerkungen über das Sportelwesen. IV. 48 ff.

Ständehaus. I. Kammer.

Bemerkungen wegen nothwendiger besserer Einrichtung des Sitzungssaales der I. Kammer. Beschluß: in einer Mittheilung an das hohe Staatsministerium den Wunsch auszusprechen, näher untersuchen zu lassen, in wie fern dem fraglichen Mißstande auf die möglichst beste und wohlfeilste Art abzuhelfen sei. VI. 372. 373.

Ständemitglieder. (I. Kammer.)

Höchstes Rescript über die Ernennung der von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog zu bestimmenden acht Mitglieder der hohen I. Kammer. I. 6 und 1r Beilagenband 2.

Verzeichniß der anwesenden Herrn Mitglieder der I. Kammer. I. 5. 6.

Schreiben des Herrn Erzbischoffs Bernard zu Freiburg, worin die Gründe seiner Verhinderung, auf dem Landtag zu erscheinen angezeigt werden. I. 11.

Verlosung über den verfassungsmäßigen Austritt der Hälfte der grundherrlichen Abgeordneten aus der I. Kammer, wornach die Freiherrn v. Türkheim, v. Röder und v. Ven-

ningen und Graf von Hennin mit dem Ende des Jahrs 1834 austreten. VI. 94.

Ständemitglieder. (II. Kammer.)

Namensverzeichniß der Abgeordneten zur II. Kammer. I. 16—21.

Beeidigung der neu eingetretenen Mitglieder. I. 11—13.

Beeidigung des Abg. Blankenhorn. II. 10.

Vorlage eines Schreibens des Hofrichters Freiherrn von Stengel an den Abg. Mördes, über eine Aeußerung des Letztern hinsichtlich der Gerichtshöfe. Erklärung desselben. Erörterungen. VII. 287—301.

Standes- und grundherrliche Rechtsverhältnisse siehe Declarationen.

Sterbquartale. (II. Kammer.)

Commissionsantrag wegen künftiger Regulirung der Sterbquartale und Beschluß der Kammer. XVIII. 326.

Steuer, directe. (I. Kammer.)

Anzeige der Verordnung über das Ausschreiben der Steuer für die ersten sechs Monate des Jahrs 1833. I. 54.

Steuer, directe. (II. Kammer.)

Vorlage des Ausschreibens der Steuer für die ersten sechs Monate des Budgetjahrs 1833. Erklärung mehrerer Mitglieder, daß diese Verordnung vor ihrer Einrückung ins Regierungsblatt der Kammer hätte vorgelegt werden sollen; deßfallsige Rechtsverwahrungen. II. 218—222 und 282.

Das provisorische Gesetz in Betreff der Erläuterung der Bestimmungen der Grundsteuerordnung über die Erhebungsweise der Steuern, namentlich über die Verpflichtung der Schupflehenleute zur Steuerzahlung, siehe Provisorien.

Stiftungen. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer, in Betreff der von ihr beschlossenen Adresse über das Mitaufsichtsrecht der Stände über die Verwaltung der Stiftungen. IV. 21 und 3r Beilagenband 153—156. Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. IV. 23.

Commissionsbericht des Geh. Raths Kirn über diese Adresse. IV. 36. 37 und 3r Beilagenbd. 189—198.

Discussion dieses Berichts und Schlußfassungen. IV. 71—95.

Stiftungen. (II. Kammer.)

Anzeige einer Motion des Abg. Trefurt, dahin gehend: Se. Königl. Hoheit den Großherzog zu bitten, daß künftig zu Realisirung des nach §. 20 der Verfassungsurkunde erforderlichen Aufsichtsrechts der Stände über die Verwaltung der Stiftungen auf allen Landtagen belegte Nachweisungen über die Verwendung des Stiftungsvermögens den Kammer vorgelegt werden möchten. IV. 170.

Begründung dieser Motion. Verweisung in die Abtheilungen. IV. 303. 304 und 28 Beilagenheft. 13—17.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. V. 133.

Commissionsbericht des Abg. Seltzam über diesen Antrag. X. 167 und 58 Beilagenheft. 1—24.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XII. 390 bis 436. Entwurf der Adresse. XII. 435 und 449—451.

Mittheilung der I. Kammer, betreffend ihren Nichtbeitritt zu dieser Adresse. XV. 104 und 122.

Die Kammer beschließt, die hohe Regierung zu bitten, auf dem nächsten Landtage mit dem Budget eine Nachweisung über die für die Jahre 1833 und 1834 erhobenen, so wie über die für die Jahre 1835 und 1836 zu erhebenden Beiträge aus Stiftungs- und Kirchenmitteln den Kammern vorlegen zu lassen. XVII. 9—11.

In Bezug auf den Maria-Victoria-Fond beschließt die Kammer, dem Großh Staatsministerium folgende Anträge des Abg. Herr zur Erwägung und, wenn sie sich als gegründet darstellen, zur Berücksichtigung zu empfehlen: a) das Hauptlegat an das Seminarium zu Freiburg, das Präparandeninstitut zu Rastatt und die Gewerbs- und landwirthschaftliche Schule in Baden nach dem angemessenen Repartitionsfuß zu vertheilen; b) den Vorschuß zum Freiburger Seminariumsbau ersetzen zu lassen; c) die gedachte Schule in Baden zu dotiren und ins Leben zu führen; d) keine neue Pensionen ꝛc. auf den Fond anzuweisen; e) von dem Ersatz der an junge Theologen geleisteten Vorschüsse zu abstrahiren; f) die nicht vertheilten 12000 fl. Schulprämien ꝛc. zur Schullehrerwittwenkasse abzugeben; g) den Fond, mit Aufhebung der Verwaltung, den Legataren gegen Caution hinauszugeben; und h) die aus diesen Einrichtungen hervorgehenden

Mittel zur Herstellung eines tüchtigen Seminariums zu verwenden. XX. 2. 17—32.

Strafanstalten. (II. Kammer.)

Bemerkung des Abg. Mohr über die Nothwendigkeit einer Veränderung in den Correctionshäusern in Bezug auf die Absonderung nicht ganz verdorbener Sträflinge von den keiner Besserung mehr fähigen Sträflingen. Erörterungen. Beschluß: den Wunsch in das Protocoll niederzulegen, daß die bezeichneten Verbrecher in eigenen Anstalten, aber jedenfalls abgesondert von den peinlichen, Bösartigkeit verrathenden Verbrechern verwahrt, und besonders bei politischen Verbrechern die Festungsstrafe angewendet werden möge. XVI. 17—26.

Strafgesetzgebung. (II. Kammer.)

Bitte an die hohe Regierung wegen Aufhebung der körperlichen Züchtigung beim Militär, so wie um Vorlage eines neuen militärischen Strafgesetzbuches und neuer, zweckmäßiger, dem gemeinen Mann verständlich bearbeiteter Kriegsartikel. XXI. 312.

Anfrage an die Regierungscommission in Bezug auf eine neue Criminalprozeßordnung und auf die Lösung mehrerer Anstände hinsichtlich des Ehrenkränkungsgesetzes; auch wegen gesetzlicher Regulirung des Verhältnisses bei Recursen von den Urtheilen der Hofgerichte in Strafsachen an das Oberhofgericht. Erörterungen. III. 210—233.

Bemerkungen über die Aufhebung der körperlichen Züchtigung beim Militär. X. 2—9.

Straßen. (II. Kammer.)

Verhandlungen über die von dem Commerzienrath Newhouse in Vorschlag gebrachte Errichtung einer Eisenbahn von Mannheim nach Basel. XXIII. 263—266 u. 415—424.

Straße vom Mittelrhein über Michelfeld nach dem Oberneckar. XVIII. 254. 265. Prechthaler Thalstraße. XVIII. 267—269. Straße von Kaltenherberg über Mappach nach Thumringen. XVIII. 269—271. Rheinstraße über Schwarzach XVIII. 272. 275. Straße von Muggensturm nach Rothenfels. XVIII. 271—275.

Die Kammer beschließt, die hohe Regierung zu bitten, mit dem nächsten Budget nicht allein die Voranschläge der Kosten für die gewöhnliche Unterhaltung der Straßen und des Flußbaues, sondern auch jene für die Neubauten auf dem

gewöhnlichen und außerordentlichen Etat für das erste Budgetjahr vollständig, und für das zweite Budgetjahr wenigstens so weit sie schon gegeben werden können, der Kammer vorlegen zu lassen. XVIII. 292.

Die Kammer beschließt: der hohen Regierung die Errichtung einer Schiffbrücke bei Hüningen zu empfehlen. XVIII. 271.

Die Kammer beschließt, die hohe Regierung zu bitten, die Kaiserstuhlerstraße wieder in den Straßenverband aufnehmen zu lassen. XVIII. 269. Weitere Beschlüsse über mehrere andere Straßen. XVIII. 213—278.

Berathung und Beschlüsse über die Aufnahme mehrerer Straßen in den Straßenverband. XIX. 1—9.

Commissionsantrag und Beschluß der Kammer: die hohe Regierung zu bitten, dem nächsten Landtage einen Gesetzentwurf über die Eintheilung der Straßen in verschiedene Klassen und über die Ausscheidung der Provinz- oder Districtsstraßen aus dem allgemeinen Verbande, so wie über die Bildung einer größeren oder kleineren Concurrenz für ihre künftige Unterhaltung, je nach der Wichtigkeit derselben vorlegen zu lassen. XVIII. 275—277.

Bemerkungen über die Einführung breiter Radfelgen. VIII. 261—263.

Urlaub. (I. Kammer.)

Es wurde Urlaub ertheilt: dem Freiherrn v. Falkenstein. II. 194. Sr. Durchl. dem Herrn Fürsten zu Fürstenberg. II. 271. dem Geh. Rath Kirn. I. 250. II. 271. Geh. Rath v. Rüdt. II. 166.

Urlaub. (II. Kammer.)

Den Abgeordneten Blankenhorn. V. 292. Föhrenbach. V. 1; Gerbel. XVI. 154; Herr. III. 96; Kienle. VIII. 257; Körner. V. 292; Kröll. XVII. 90; Lauer. V. 292; Marget. V. 1; Mittermaier. II. 311, VI. 420, VIII. 214, XIV. 403; Mohr. IV. 214; Müller. III. 298; Posselt. XIII. 449; Rindeschwender. V. 292; Speyerer. II. 57. 280, XI. 325; Trötschler. IV. 214; Vetter. II. 1, IX. 104; Völker. IV. 144, X. 324; Witzenmann. V. 134. 135.

Bemerkungen über Urlaubsbewilligungen. XIV. 252. 252.

Urlaubsrescripte an die Staatsdiener, welche zu Abgeordneten gewählt worden, siehe Verfassung.

Verantwortlichkeit der Minister. (II. Kammer.)

Beschluß: die hohe Regierung um den Vorschlag zu einem Gesetze über die Verantwortlichkeit der Minister zu bitten. XX. 286.

Vereine.

Verordnung über das Verbot der Errichtung derselben ohne vorher eingeholte Staatsgenehmigung, s. Provisorien.

Verfassungsurkunde. (I. Kammer.)

Anzeige einer Motion des Freiherrn v. Andlaw auf den Vorschlag zu einem Gesetze, nach welchem bei Verhinderung des Landesbischoffs der jeweilige Generalvicar, und bei Verhinderung des Prälaten der älteste evangelische Decan in der ersten Kammer Sitz zu nehmen berechtigt werde. I. 16. Begründung dieser Motion. I. 20—23. Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. I. 25. Commissionsbericht von dem Herrn Geh. Rath Kirn. I. 26 und 1r Beilagenbd. 121—129.

Discussion. Schlußfassung. I. 31—48. Entwurf der Adresse. I. 50 und 1r Beilagenband 145. 146.

Mittheilung der II. Kammer, betreffend ihren Nichtbeitritt zu dieser Adresse. I. 186.

Verfassungsurkunde. (II. Kammer.)

Der Abg. Herr kündigt eine Motion an auf authentische Interpretation des §. 30 der Verfassungsurkunde, das Erscheinen des Erzbischoffs auf dem Landtag, resp. die Substituirung eines Stellvertreters desselben betr., suspendirt jedoch dieselbe auf die Bemerkung, daß in der I. Kammer bereits eine gleiche Motion gemacht worden sei. II. 15.

Mittheilung der I. Kammer in Betreff der dortseits beschlossenen Adresse, wornach in Fällen der Verhinderung des Erzbischoffs der Generalvicar, und bei Verhinderung des Prälaten ein von dem Großherzog zu bezeichnender protestantischer Decan in der I. Kammer Sitz zu nehmen berechtigt seyn sollen. II. 296 und 304—306.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. III. 33.

Bericht des Abg. Herr Namens der Commission. III. 205.

Discussion. Beschluß: Verwerfung der Adresse. III. 233—268.

Motion des Abg. Aschbach, daß die Kammer ihre verfassungsmäßigen Rechte wahre in Bezug auf die Ministerialrescripte, wodurch den Abgeordneten, welche Staatsdiener

sind, unter Bedrohung mit unangenehmen Folgen aufgegeben wird, ihren Deputirteneid mit Rücksicht auf ihren Diensteid zu modificiren. III. 1.

Begründung dieser Motion. III. 121. und 1s Beil.Heft 57—72. Vorläufige Erörterungen und Verweisung dieser Motion in die Abtheilungen. III. 121—160.

Commissionsbericht des Abg. Gerbel. V. 94. und 2s Beilagenheft 33—44.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. III. 298.

Discussion. Schlußfassungen. V. 151—239.

Anzeige des Abg. Aschbach, daß er seine Motion auf Einführung eines Verfassungseides wiederholt begründen wolle. III. 298.

Verhandlungen (I. Kammer).

Schieiben des Buchhändlers Groos wegen des Drucks der Protokolle. I. 10.

Vertrag mit dem Buchhändler Groos wegen des Drucks. I. 48.

Verhandlungen (II. Kammer).

Bemerkungen wegen Beschleunigung des Drucks der Protokolle, deßfallsiger Auftrag an das Secretariat der Kammer. IV. 108—110.

Eingabe des Buchhändlers Groos in Karlsruhe über die in der 19. Sitzung vom 5. Juli 1833 in Beziehung auf den Druck und die Versendung der Protokolle gemachten Bemerkungen. IV. 217. 218.

Der Abg. Buhl legt vor eine an den Buchhändler Groos ergangene Erklärung der Oberpostdirection in Betreff der Speditionsgebühr für das Versenden der ständischen Verhandlungen. Beschluß: Mittheilung an das großherzogliche Staatsministerium. III. 28. 29.

Bemerkungen über die Anschaffung der Landtagsprotokolle auswärtiger constitutioneller Staaten. II. 185—188.

Bemerkungen über die Beförderung des Drucks der Protokolle. I. 244—253.

Antrag des Abg. von Rotteck, die durch Herabsetzung der Diäten der Abgeordneten sich herausstellende Ersparnißsumme dazu zu verwenden, um die landständischen Protokolle wohlfeiler ins Publikum zu bringen, oder, wenn keine solche Ersparnißsumme disponibel sei, den Zweck aus andern Mitteln zu erreichen. II. 147—151.

Volksversammlungen. (II. Kammer.)

Gesetzentwurf über Volksversammlungen nebst Begründung. XXI. 164. 165. Mehreres siehe Provisorien.

Wahlen, deren Prüfung. (I. Kammer.

Uebergabe der Wahlakten mehrerer neu eintretenden Mitglieder. Bericht des Geh. Raths v. Theobald über die Wahlen der Freiherren von Röder und von Andlaw und des Geh. Hofraths Rau. Gültigerklärung derselben. I. 7—9. und 1r Beilagenband 3 — 7.

Wahlen, deren Prüfung. (II. Kammer.)

Von Seite der hohen Regierung werden die Protokolle und Akten über die Wahlen der neu eintretenden Mitglieder übergeben. I. 3.

Bericht des Abg. von Itzstein über die Wahl des Hofgerichtsdirectors Wolff. Discussion. Verwerfung dieser Wahl. I. 61—76.

Bericht des Abg. Mittermaier über die Wahl des Hofgerichtsassessors Sander. Verweisung in die Abtheilungen. I. 37—56.

Bericht des Abg. Bader über die Wahl des Hofgerichtsassessors Sander zum Abgeordneten. Erörterungen über die alsbaldige Vornahme der Discussion. Brief des polnischen Obersten Antonini. I. 253—259. und 376—380.

Discussion über diesen Bericht. Beschluß: die Wahl des Abg. Sander für gültig zu erklären, ihn jedoch noch für die Zeit von 14 Tagen von dem Eintritt in die Kammer zu dispensiren. II. 15—56.

Drei Aktenstücke über die von der hohen Regierung verlangte zeitige Ausschließung des zum Abgeordneten gewählten Hofgerichtsassessors Sander von dem Eintritt in die Kammer werden der betreffenden Abtheilung zum Vortrag zugewiesen. I. 22—26.

Beschluß des Hofgerichts in Rastatt, wornach die gegen den Abg. Sander eingeleitete Untersuchung wegen Mangelhaftigkeit des Beweises eines Vergehens auf sich beruhen soll. Beeidigung des Abg. Sander. Bemerkungen, besonders in Bezug auf die gegen Sander ausgesprochene Suspension vom Dienste, und auf die Mangelhaftigkeit der Gesetzgebung sowohl in dieser als in Hinsicht auf dienstpolizeiliche Untersuchungen. II. 210—218. 281. 282.

Eintritt und Beeidigung des Abg. Wolff. III. 270.

Der Abg. Gerbel übergibt nachträglich ein Zeugniß über sein Steuerkapital. II. 135. 136.

Bericht des Abg. Föhrenbach über die Wahl der Abg. Weyßer, Schinzinger und Wetzel I. I. 28—30. Bericht des Abg. von Itzstein über die Wahl der Abg. Ziegler, Herr und Kröll. I. 30—35. Bericht des Abg. Rettig von K. über die Wahl der Abg. Knapp, Goll und Walchner. I. 35. 36. Bericht des Abg. Rutschmann über die Wahl der Abg. Gerbel und Mördes. I. 36. 37. Bericht des Abg. Mittermaier über die Wahl der Abg. Trefurt und Blankenhorn. I. 37—57.

Vorlage der Wahlakten des 41. Aemterwahlbezirks (Aemter Wertheim und Walldürn), wornach Hofgerichtsdirector Wolff wieder zum Abgeordneten gewählt worden. III. 116. Bericht des Abg. v. Itzstein. III. 116—118. Gültigerklärung der Wahl. III. 119.

Wahlordnung. (I. Kammer.)

Antrag des Professors Zell auf authentische Interpretation der §§. 27 und 79 der Wahlordnung. I. 8. 9.

Anzeige einer Motion des Geh. Hofraths Rau auf authentische Interpretation der §§. 25. 27. 75 und 79 der Wahlordnung. I. 49.

Begründung dieser Motion. I. 57—62.

Wahl der Commissionsmitglieder. I. 70.

Commissionsbericht von Professor Zell. I. 106. und 1r Beilagenband 184—188.

Discussion. Schlußfassung. I. 140—147. Entwurf der Adresse. I. 149. und 1r Beilagenband 221.

Mittheilung der II. Kammer, betr. ihren Beitritt zu dieser Adresse. I. 234.

Der von der hohen Regierung vorgelegte Gesetzesvorschlag über die authentische Erklärung der §§. 27. 29. 75 und 79 der Wahlordnung — nebst Motiven. III. 408. und 3r Beilagenband 80—84.

Commissionsbericht des Professors Zell über diesen Gesetzvorschlag. IV. 37. und 3r Beilagenband 201—204. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. IV. 37. 38.

Wahlordnung. (II. Kammer.)

Mittheilung der I. Kammer, wornach die hohe Regierung um den Vorschlag eines Gesetzes gebeten werden soll, durch

welches die über die §§. 25. 27. 75 und 79 der Wahlordnung obwaltenden Zweifel beseitigt werden. III. 270 und 299.

Commissionsbericht des Abg. Rutschmann. IV. 110 und 146—151. Discussion. Beschluß: der Adresse der I. Kammer beizutreten. IV. 110—120.

Mittheilung der I. Kammer, die Erläuterung einiger Paragraphen der Wahlordn. betr. XIV. 275 und 370. 371.

Bericht des Abg. Duttlinger über den Gesetzesvorschlag, die Erläuterung einiger Paragraphen der Wahlordnung betr. Discussion. Schlußfassung. XIV. 402. 403.

Anzeige von der Statt gehabten Ueberreichung des Gesetzentwurfes an S. K. H. den Großherzog und der von Höchstdenselben gegebenen Antwort. XIX. 269.

Wehrverfassung,

siehe Budget — Bundescontingent — Landwehr — Rekrutirung.

Wildschaden. (I. Kammer.)

Vorlage des Gesetzentwurfs über Wildschaden nebst Motiven. II. 2. und 2r Beilagenband 21—43.

Anzeige von der Wahl der Mitglieder der Commission. II. 49. 50.

Commissionsbericht des Oberforstmeisters Frhrn. v. Neveu über diesen Gesetzentwurf. II. 199. und 2r Beilagenband 102—125.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. II. 278 bis 330. II. 331—348.

Mittheilung der II. Kammer in Betreff des von ihr abgeänderten Gesetzentwurfes über Wildschaden. IV. 35 und 3r Beilagenband 166—178.

Commissionsbericht des Oberforstmeisters Freiherrn von Neveu über diese Abänderungen der II. Kammer. IV. 40. und 3r Beilagenband 206—211. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen: zu §. 2. IV. 40. 41. Zu §. 6. IV. 41. 42. Zu §§. 8. 11. 12. 14. 17 und 20. IV. 43. 44.

Wildschaden. (II. Kammer.)

Mittheilung der I. Kammer in Betreff des von ihr angenommenen Wildschadengesetzes. IX. 104. und 3s Beilagenheft 249—256.

Anzeige von der Wahl der Commissionsmitglieder. IX. 2.

Commissionsbericht des Abg. Rindeschwender. X. 330. und 5s Beilagenheft 128—151.

Discussion über diesen Bericht. Schlußfassungen. §§. 1 und 2 des Gesetzentwurfs. XIV. 161. 179. §. 3. XIV. 179 bis 181. §§. 4. 5. 6. XIV. 181—189. §§. 7. 8. XIV. 194 bis 211. §. 9. XIV. 211. 212. §§. 10. 11. 12. XIV. 212 bis 228. §§. 13. 14. 15. 16. 17. XIV. 228—232. §§. 18. 19. 20. XIV. 232—242. §§. 21. 22. XIV. 242—246. §§. 23. 24. 25. 26. 27. 28. XIV. 246—250.

Wittwencasse, Militär- (II. Kammer.)

Commissionsanträge, der Staatscasse die Zuschüsse zur Militärwittwencasse wegen Gleichstellung der Militärdienerrelicten mit den Civildienerrelicten bei dem reichen Kapitalstand derselben abzunehmen, und auf die Militärwittwencasse zu weisen. Beschluß: XVIII. 326. 327.

Wittwencasse, General-, der Civildiener. (II. Kammer.)

Anträge der Budgetcommission wegen Revision des Civildienerwittwencassenedicts und Erhöhung der Beiträge der immatriculirten Mitglieder zum Behuf des künftigen Aufhörens der Staatsbeiträge. Berathung. Beschlüsse. XVIII. 85—108.

Die Kammer beschließt, die hohe Regierung zu bitten, auf dem nächsten Landtage die erforderlichen Nachweisungen und Uebersichten aus den Rechnungen der Civildienerwittwengeneralcasse vorlegen zu lassen. XVII. 4.

Zehnten. (I. Kammer.)

Vorlage des Gesetzentwurfs über die Ablösung des Zehnten, nebst Begründung und statistischen Notizen. I. 12. und 1r Beilagenband 9—120.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. I. 15.

Commissionsbericht des Herrn Geh. Raths Frhrn. von Rüdt. I. 231. und 1r Beilagenband 227—324.

Discussion. Schlußfassungen. I. 251—325. 326—382. §§. 3. 4. II. 2. §. 5. II. 2—9. §. 6. II. 47. 48. §. 7. II. 20—46. §§. 8 und 9. II. 47. 48. §. 10. II. 50—81. §. 11. II. 81—90. §§. 12. 13. 14. II. 90. 91. §. 15. II. 91. 92. §. 16. II. 95. 96. §. 17. II. 96—100. §. 18. II. 100. 101. §. 19. II. 101—124. §§. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. II. 124—127. §. 28. II. 127—130. §. 29. II. 130. 131. §. 30. II. 133. 134. §. 31. II. 134—138. §. 32. II. 138 bis

141. §§. 33. 34. 35. 36. 37. 38. II. 141. §. 39. II. 141 bis 151. §§. 40. 41. 42. 43. 44. II. 151. 152. §. 45. II. 9—46. §. 46. II. 20—47. §. 47. II. 47. §§. 48. 49. 50. 51. 52. II. 153. §. 53. II. 153—155. §§. 54. 55. II. 155. §. 56. II. 155 bis 158. §§. 57—71. II. 158—160. §. 72. II. 160—163. §§. 73—79. II. 163. 164.

Mittheilung der II. Kammer nebst dem nach ihren Beschlüssen modificirten Gesetzentwurf über die Ablösung des Zehnten. III. 408. und 3r Beilagenband 85—121.

Mittheilung der II. Kammer, die von derselben abermals modificirten Paragraphen des Zehntgesetzes enthaltend. IV. 124.

Commissionsbericht des Geh. Raths Frhrn. v. Rüdt über diese Modificationen der II. Kammer. V. 318. und 4r Beil. Band 217—230.

Mittheilung der II. Kammer, ihre bei wiederholter Berathung des Zehntgesetzentwurfs gefaßten Beschlüsse betr. V. 251. und 4r Beilagenband 173—175.

Commissionsbericht des Geh. Raths Frhrn. v. Rüdt über den von der II. Kammer zum zweiten Male abgeänderten Zehntgesetzentwurf mit beigefügter Redaction des Gesetzes nach den Anträgen der Commission der I. Kammer. IV. 315. und 3r Beilagenband 362—409.

Discussion über diesen Bericht. Schlußfassungen: im Allgemeinen. V. 2—11. Ueber die §§. 2—5. V. 11—38. Zu den §§. 6. 7. 8 und 11. V. 38—60. Zu den §§. 13. 14. 15. 16. 18. 19. V. 60—79. Zu §. 19½. V. 79—82. Zu den §§. 20. 21. 22. 25 und 26. V. 82—97. Zu §. 27. V. 97. 98. Zu den §§. 28—35. V. 98—110. Zu den §§. 36 bis 44. 47. 49. 50—62. V. 110—115. Zu den §§. 63 bis 68. 70. 77. 78 und 81. V. 115. 116. Abstimmung über den ganzen Gesetzentwurf. V. 116.

Discussion über den von der II. Kammer zum zweiten Mal in einzelnen Paragraphen abgeänderten Zehntgesetzentwurf. Beschlüsse. VI. 2—46. VI. 47—93.

Zehnten. (II. Kammer.)

Mittheilung der I. Kammer, betr. den Gesetzentwurf über die Ablösung des Zehnten. VI. 1. und 2s Beil. Heft 119—128.

Verstärkung der Commission durch 6 Mitglieder. VI. 150.

Commissionsbericht von dem Abg. Hoffmann über diesen Gesetzesvorschlag. X. 329. und 5s Beil. Heft 25—127.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XII. 2 bis

59. Ueber den §. 1. XII. 59—64. Ueber den §. 2. XII. 64 bis 97. §§. 3. 4. XII. 99—101. §. 5. XII. 203—219. §. 6. XII. 101—203. §. 7. XII. 219—225. §. 8. 9. 10. XII. 225. 226. §. 11. XII. 226—230. §. 12. XII. 230—289 §. 13. XII. 290. 291. §. 14. XII. 291. 292. §. 15. XII. 292—330.

Vermittlungsvorschlag des Herrn Finanzministers von Böckh zum Entwurf des Zehntablösungsgesetzes, insbesondere die Bestimmung des Staatsbeitrages betr. Erörterungen hierüber. Verweisung dieses Vorschlags an die Abtheilungen zur Berathung. XII. 330—332.

Commissionsbericht des Abg. Hoffmann über die von dem Herrn Finanzminister gemachte Eröffnung, die Uebernahme eines Beitrags zur Zehntablösung auf den Staat, in specie die §§. 12 und 13 des Gesetzentwurfs betr. XIII. 10 und 77—83. Discussion dieses Berichts. Schlußfassung. XIII. 10—42.

§§. 14 und 15. XIII. 1—10.

Bericht des Abg. Hoffmann über mehrere ausgesetzte Punkte des Zehntablösungsgesetzentwurfs (§. 16). XIII. 371—374. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XIII. 374 bis 449.

§. 26. XIV. 7—78.

§. 16. XIII. 42—56. §. 17. 18. XIII. 56—76. §. 19. XIII. 76. 77. Zusatzartikel zu den allgemeinen Bestimmungen. XIII. 84—86. §§. 20. 21. XIII. 85—104. §§. 22. 23. XIII. 104—118. §§. 24. 25. 26. XIII. 118 bis 139. §§. 28. 29. 30. XIII. 140—145. §. 31. XIII. 145 bis 156. §. 32. XIII. 156—160. §. 33. XIII. 160. 161. §§. 34. 35. XIII. 162—182. §. 36. XIII. 183—185. §§. 37—41. XIII. 185—187. §§. 42—54. XIII. 188—197. §§. 55—57. XIII. 197—201. §§. 58—63. XIII. 201 bis 206. §§. 64—68. XIII. 206—210. §§. 69. 70. XIII. 210 bis 221. §§. 71—76. XIII. 221—226. §§. 77—81. XIII. 226—230.

Hauptabstimmung über das ganze Gesetz. XIV. 78. 79. Redaction dieses Gesetzes nach den Beschlüssen der II. Kammer. 79 und 83—98.

Der Abg. Herr schlägt zwei Punkte zur Erwägung vor: a) in Betreff der Accisfreiheit von Güterankäufen, welche für Geistliche und Schullehrer statt der Zehntablösungskapitale gemacht werden; b) hinsichtlich der von Staatswegen einzutretenden Fürsorge für den Fall, wenn Pfarr-

oder Schulstellen durch die Zehntablösung zu sehr in Nachtheil gesetzt werden sollten. Erörterungen hierüber. XIV. 4—7.

Mittheilung der I. Kammer in Beziehung auf wiederholte Abänderungen am Entwurfe des Zehntablösungsgesetzes. XVIII. 84 und 58 Beilagenheft 434—446.

Bericht des Abg. Rettig von K. Namens der Commission über die weiteren Abänderungen der I. Kammer am Zehntgesetzentwurfe. XVIII. 299 und 58 Beilagenheft 447—478.

Discussion über die Anträge der Commission hinsichtlich der von der I. Kammer beschlossenen Abänderungen am Zehntgesetzentwurfe. Schlußfassungen. XIX. 96 — 113. Zu §. 2. XIX. 113. Zu §§. 5 und 8. XIX. 113—144. Zu den §§. 6 und 15. XIX. 144. Zu den §§. 16. 18. 20. 25 u. 26. XIX. 145 — 155. Zu den §§. 30. 31 und 35. XIX. 155—173.

(§. 35). Zusatzartikel. Die Beschlußfassung wird ausgesetzt, bis die I. Kammer sich über die Annahme des ganzen Gesetzentwurfs erklärt haben werde. XIX. 175—265. Entwurf der Mittheilung an die I. Kammer. XIX. 265—268.

Nachträglicher Vortrag des Abg. v. Rotteck in Bezug auf das Zehntablösungsgesetz. XIX. 324—334.

Es wird der Wunsch in das Protocoll niedergelegt, die Regierung möge dahin wirken, daß die Ablösung der auf den Pfarrgütern lastenden Verpflichtung zu Unterhaltung des Faselviehes nach §. 36 des Zehntgesetzes ausgesprochen werde. XXII. 164—167.

Mittheilung der I. Kammer, Modificationen an dem Entwurfe des Zehntablösungsgesetzes betr. XXII. 1 u. 58—60.

Commissionsbericht des Abg. Rettig von K. XXII. 92 175—182. Vortrag des Abg. v. Rotteck Namens der Minorität der Commission XXII. 92—104. Discussion. Schlußfassungen und zwar zu §. 5. XXII. 104—114. Zu §. 12. XXII. 114—135. Zu §. 22 XXII. 135—148. Zu §. 35. XXII. 148—164.

Bemerkungen über die bisherige Art der Zehntverpachtungen und Beschluß, daß die Domänenverwaltungen den Zehnten nicht mehr an Einzelne versteigern, sondern möglichst nur an die zehntpflichtigen Gemeinden verpachten mögen. XIV. 103—129.

Gedankenäußerung des Theilungscommissärs Schweizer über den §. 26 des Zehntablösungsgesetzes. XIV. 2—4. Diese Eingabe wurde durch Vorlesen in der Kammer erledigt.

Zeitungen. (II. Kammer.)

Bemerkungen des Abg. v. Rotteck über Unrichtigkeiten in der Karlsruher Zeitung in Bezug auf eine Rede des Herrn Staatraths Winter. Erwiederungen und Erörterungen. X. 236—245.

Bemerkungen über einen in die Karlsruher Zeitung aufgenommenen Artikel aus Rom. XXII. 167—169.

Bemerkungen über ein im „Zeitgeist" enthaltenes offenes Schreiben an den Abg. Knapp. XI. 256—259 und 326.

Zoll. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer in Betreff des von ihr angenommenen Gesetzentwurfs über die Transitzollfreiheit auf den Straßen von Zollhaus am Randen und Kehl und zwischen Konstanz und Kehl ꝛc. I. 31 und 1r Beilagenbd. 130. 131.

Bericht des Geh. Hofraths Rau Namens der Budgetcommission. I. 51 und 1r Beilagenband 147—150. Discussion. Schlußfassung. I. 51—53.

Zoll. (II. Kammer.)

Gesetzentwurf über die Herabsetzung der Salzsteuer, Aufhebung der Ausgangszölle und Erhöhung der Eingangszölle von verschiedenen Waaren und Verhandlungen darüber, siehe Salzsteuer.

Vorlage des Gesetzentwurfs hinsichtlich der Transitzollfreiheit für den Waarentransport zwischen Zollhaus am Randen und Kehl und zwischen Konstanz und Kehl ꝛc., nebst Motiven. I. 241 und 277—279.

Commissionsbericht des Abg. Goll. II. 195—197. Discussion. Annahme des Gesetzes mit Modificationen. II. 197—205.

Mittheilung der I. Kammer, wornach dieselbe diesem Gesetzentwurfe beigetreten ist. II. 297.

Anzeige von der durch die Deputation der II. Kammer geschehenen Ueberreichung dieses Gesetzes an Se. Königl. Hoheit den Großherzog. V. 1.

Zolltarif. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer, den von ihr angenommenen Gesetzentwurf über Abänderungen im Zolltarif betr. V. 317 und 4r Beilagenband 205. 206.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. VI. 2.

Commissionsbericht des Geh. Raths von Theobald über diesen Gesetzesvorschlag. VI. 340. und 4r Beilagenband 415—423. Discussion. Schlußfassungen. VI. 340—342.

Zolltarif. (II. Kammer.)

Vorlage eines Gesetzentwurfs über verschiedene Abänderungen im Zolltarif, nebst Motiven. XIV. 256. und 5s Beilagenheft 510—518.

Commissionsbericht des Abg. Buhl über diesen Gesetzentwurf. XIX. 270 und 335—360. Discussion. Schlußfassungen: Zu §. 1. XIX. 270—273. Zu §. 2. XIX. 273—278. Zu §. 3. XIX. 278—283. Zu §. 4. XIX. 283. Neuer Entwurf des Gesetzes. XIX. 299 und 361. 362.

Die I. Kammer zeigt ihren Beitritt an zu dem Gesetzentwurfe wegen Abänderung des Zolltarifs. XXIII. 168.

Bei Berathung der Vorstellung des Krappfabrikanten Sievert und Comp. in Mühlburg wird beschlossen: den Eingangszoll für rohe Krappwurzeln auf 5 kr. per Roßlast festzusetzen. XIX. 284.

Den Beschluß wegen des Eingangszolls von Glaubersalz, siehe Petitionen — Pauli, Otto, in Karlsruhe.

Zollprivilegien. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer, das Gesetz über Ertheilung von Zollprivilegien betr. I. 106. und 1r Beilagenband 189 bis 191.

Wahl der Commissionsmitglieder. I. 109.

Commissionsbericht des Geh. Hofraths Rau. I. 139. und 1r Beilagenband 208—220.

Discussion. Schlußfassungen. I. 187—229.

Mittheilung der II. Kammer, den von ihr angenommenen Gesetzentwurf über die Zollprivilegien. V. 317. und 4r Beil. Band 211—216.

Commissionsbericht des Geh. Raths von Theobald über diesen Gesetzesvorschlag. VI. 342. und 4r Beil.Bd. 424 bis 431. Discussion. Schlußfassungen. VI. 342—344.

Zollprivilegien. (II. Kammer.)

Vorlage des Gesetzentwurfs wegen Ertheilung der Zollprivilegien. I. 241 und 268—276.

Benennung der gewählten Commissionsmitglieder. II. 206.

Commissionsbericht des Abg. Aschbach. II. 316. und 1s Beilagenheft 1—17.

Discussion. III. 48—103. Schlußfassungen. III. 80. 81. 82. 87. 91. 92. 97. 103. Entwurf des Gesetzes nach diesen Beschlüssen. III. 112—114.

Weiterer Bericht des Abg. Aschbach. IV. 304 und 1s Beilagenheft. 214—227.

Discussion. Schlußfassungen. V. 39—52.

Mittheilung der I. Kammer, wornach dieselbe den Gesetzentwurf wegen der Zollprivilegien mit Abänderungen angenommen hat. IV. 1 und 96. 97.

Vorlage des Verzeichnisses der bestehenden Zollprivilegien. XIII. 255 und 5s Beilagenheft 495—509

Commissionsbericht des Abg. Buhl über die von der h. Regierung vorgelegten Zollprivilegien. XVIII. 131 und 5s Beilagenheft 479—509.

Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen. XIX. 299 bis 317. Adresse. XIX. 363.

Nachricht von der Uebergabe des Gesetzentwurfs an Se. Königl. Hoheit den Großherzog und der von Höchstdenselben ertheilten Antwort. XIX. 269.

Mittheilung der I. Kammer, enthaltend ihre Zustimmung zu den angezeigten Zollprivilegien. XXIII. 168.

Zollverein. (II. Kammer.)

Erörterungen über die Frage der Zollvereinigung. Beschluß: in geheimer Sitzung über die Fortdauer der Zollvereinsermächtigung zu berathen. XI. 328—363.

Zunfttaxen. (I. Kammer.)

Mittheilung der II. Kammer in Betreff des von ihr angenommenen Gesetzentwurfs über Aufhebung des ärarischen Antheils an den Zunfttaxen. IV. 36 und 3r Beilagenband 179. 180.

Benennung der gewählten Mitglieder zur Commission. IV. 40.

Bericht des Geh. Hofraths Rau über diesen Gesetzentwurf. IV. 264 und 3r Beilagenband 325—328. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen im Allgemeinen: IV. 264 bis 267. über die einzelnen Paragraphen: IV. 268.

Bemerkungen und Verwahrung zu Protocoll, daß der Gesetzentwurf über die Aufhebung des ärarischen Antheils an den Zunfttaxen kein Finanzgesetz sei. V. 277. 278.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Zunfttaxen. (II. Kammer.)

Gesetzesentwurf über die Aufhebung des ärarischen Antheils an den Zunfttaxen, nebst Motiven. XIII. 266. 278 bis 281.

Bericht des Abg. Gerbel über diesen Gesetzesvorschlag. XIV. 190 und 253. 254. Discussion dieses Berichts. Schlußfassungen, und zwar über §. 1. XIV. 191 — 193. §. 2. XIV. 193. 194.

Mittheilung der I. Kammer in Betreff ihres Beitritts zu dem Gesetzesvorschlage über die Aufhebung des ärarischen Antheils an den Zunfttaxen. XVI. 1.

Anzeige von der geschehenen Ueberreichung des angenommenen Gesetzentwurfs an Se. Königl. Hoheit den Großherzog und der von Höchstdenselben darauf ertheilten Antwort. XIX. 269.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

17 22459 8 031

BLB Karlsruhe

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg